

Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek **Publikationen** Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Schallmauer durchbrochen: Zwanzig Millionen Passagiere 2007 in Berlin

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Schallmauer durchbrochen: Zwanzig Millionen Passagiere 2007 in Berlin

03.01.08 13:59

BER

Berliner Flughäfen übertreffen eigene Prognose / Meilenstein in der Verkehrsentwicklung

Für die Berliner Flughäfen ist der 30. Dezember 2007 ein historisches Datum. An diesem Tag wurde erstmals in der Geschichte der Berliner Flughäfen die Schallmauer von 20 Millionen Passagieren durchbrochen. Noch nie sind so viele Fluggäste in einem Jahr von und nach Berlin geflogen wie 2007. Flughafen-Chef Dr. Rainer Schwarz: "Es lag in der Luft, dass wir die Schallmauer von 20 Millionen noch Ende 2007 durchbrechen würden. Nun sind wir sicher, es ist geschafft. Die Berliner Flughäfen haben das abgelaufene Jahr 2007 mit einem Rekordergebnis abschließen können. Insgesamt sind rund 20.040.000 Passagieren von und nach Berlin geflogen. Der 20-millionste Passagier ist für die Berliner Flughäfen ein wichtiger Meilenstein in ihrer rasanten Entwicklung. Berlin wächst deutlich schneller als der Durchschnitt der anderen deutschen Verkehrsflughäfen. Mit einem Plus von 8,3 Prozent verzeichnen wir ein sehr robustes Verkehrswachstum."

In den letzten vier Jahren ist der Luftverkehr in der Hauptstadtregion um über 50 Prozent gewachsen. So verzeichneten die Berliner Flughäfen in 2003 noch ein Passagieraufkommen von 13,3 Millionen. Dr. Schwarz: "Diese asiatisch klingenden Wachstumsraten belegen, dass die Aufholjagd für Berlin nach der Wende erfolgreich verläuft. Im Luftverkehr sind wir nun in eine neue Liga aufgestiegen. In Deutschland gibt es nur drei Flughäfen mit über 20 Millionen Passagieren, in Europa sind es knapp 20."

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → BBI-Baustelle hautnah erleben

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

BBI-Baustelle hautnah erleben

10.01.08 13:50

Wieder Plätze für die Touren über die BBI-Baustelle / Führungen drei mal täglich / BBI-Infotower wird rechtzeitig zur ILA für 2 Euro pro Person öffentlich zugänglich

Alle Interessierten, die in den letzten Wochen vergeblich versucht haben eine Tour zum BBI-Infotower zu buchen, können sich freuen – ab sofort sind in den geführten Touren wieder einzelne Plätze frei. Zudem arbeiten die Berliner Flughäfen daran, den BBI-Infotower, von dem aus sich die Baustelle des neuen Hauptstadt-Airports Berlin Brandenburg International BBI überblicken lässt, rechtzeitig zur ILA auch für individuelle Besuche zu öffnen. Der Preis für das Einzelticket wird zwei Euro betragen. "Der BBI-Infotower ist ein Besuchermagnet. Tausende Interessierte haben sich schon vom Fortgang der Bauarbeiten überzeugt und das atemberaubende Panorama auf dem Infotower genossen", sagt Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen. "Die BBI-Baustelle ist die größte und wichtigste Baustelle der deutschen Hauptstadt-Region. 2008 wird es viel zu sehen geben: Die Hochbauarbeiten starten, und die großflächigen Betonarbeiten für Startbahnen und Vorfelder beginnen."

Tour 1: Erlebnis Baustelle

Die Tour "Erlebnis Baustelle" startet in der airportworld bbi, geht über den BBI-Infotower und endet nach einer Rundfahrt über die BBI-Baustelle. Von der Aussichtsplattform des 32 Meter hohen Infoturmes lässt sich nicht nur die 2.000 Fußballfelder große Flughafen-Baustelle überblicken. Der Blick reicht bis weit nach Berlin – sogar der Fernsehturm auf dem Alexanderplatz ist klar zu erkennen. Die 3D-Teleskope auf der Plattform lassen vor dem eigenen Auge schon jetzt eine Computeranimation des fertigen BBI im Jahr 2011 entstehen.

Tour 2: Erlebnis Flughafen

Die zweite Tour "Erlebnis Flughafen" beginnt im bestehenden Terminal des Airports Schönefeld. Alle Flughafenfans bekommen auf der Tour einen Einblick in das Flughafengeschehen. Mit dem Bus geht es über das gesamte Flughafengelände, vorbei an der Start- und Landebahn zur Flughafen-Feuerwehr und zur Lufthansa-Wartungsbasis. Die Tour endet in der airportworld bbi, dem Besucherzentrum der Berliner Flughäfen.

Tour 3: Airport-Highlights

Die dritte Tour "Airport-Highlights" kombiniert das Beste der beiden Touren: eine Rundfahrt über das Flughafengelände und einen Abstecher zum BBI-Infotower.

Direkt neben dem BBI-Infotower entsteht derzeit ein Besucherpavillon mit aktuellen Informationen rund um das Baugeschehen und den BBI.

Über den Winter finden die Touren täglich um 10.30 Uhr, 12.30 Uhr und 14.30 Uhr statt und dauern jeweils zwei Stunden. Ab dem Frühjahr soll die Zahl der Touren auf vier Touren pro Tag aufgestockt werden. Gebucht werden können die Touren "Erlebnis Baustelle", "Erlebnis Flughafen" und "Airport-Highlights" montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr unter Tel. 030/6091-2250. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person. Für Kinder- und Schülergruppen gibt es Ermäßigungen.

Wichtig: Eine telefonische Anmeldung zu den Touren ist unbedingt erforderlich!

Redaktionelle Hinweise: Um Journalisten die Möglichkeit zu geben sich selbst ein Bild von den Fortschritten auf der Baustelle zu machen, wird es ab 2008 regelmäßige Touren für Journalisten geben. Die Termine dafür werden frühzeitig bekannt gegeben.

Aktuelles Fotomaterial vom BBI-Infotower und den Bauarbeiten am neuen Hauptstadt-Flughafen finden Sie im Fotoarchiv unter:

www.berlin-airport.de

Weitere

Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

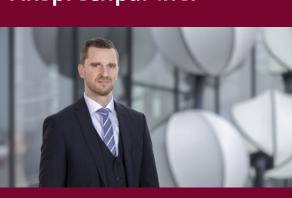
Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Rechtliches und Datenschutz

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start \rightarrow Presse \rightarrow Presseinformationen \rightarrow Pressemitteilungen und Archiv \rightarrow Masterplan Gateway Flughafen Berlin-Brandenburg International (BBI) unterzeichnet

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Masterplan Gateway Flughafen Berlin-Brandenburg International (BBI) unterzeichnet

10.01.08 13:47

Gemeinsame Rahmenplanung für die Entwicklung des engeren BBI-Umfeldes

Am heutigen Donnerstag unterzeichnen für das Land Berlin die Senatorin für Stadtentwicklung Ingeborg Junge-Reyer, für die Gemeinde Schönefeld der Bürgermeister Dr. Udo Haase und für den Bezirk Treptow-Köpenick der Stadtrat für Bauwesen und Stadtentwicklung Rainer Hölmer und für die Berliner Flughäfen der Sprecher der Geschäftsführung Dr. Rainer Schwarz den Masterplan Gateway BBI.

Der Bau des Flughafens Berlin Brandenburg International BBI ist das herausragende Entwicklungsprojekt für das Land Berlin und das Land Brandenburg. Mit dem BBI erhält die Metropolenregion nicht nur einen hochmodernen Flughafen, der den neuesten Anforderungen des Luftverkehrs entspricht, sondern auch einen attraktiven Ort des Ankommens in der Hauptstadt der Bundesrepublik, der höchste funktionale und gestalterische Anforderungen mit beispielgebender Architektur und Infrastruktur verbindet. Durch eine übergeordnete Konzeption sollen nun der hochwertige Flughafenneubau und die neugeschaffenen Verkehrsanbindungen mit dem Umfeld vernetzt werden.

Das Land Berlin, der Bezirk Treptow-Köpenick und die Gemeinde Schönefeld haben deshalb gemeinsam mit der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH FBS in intensiver interkommunaler Zusammenarbeit den Masterplan Gateway BBI im Rahmen des gemeinsamen Strukturkonzeptes der Länder Berlin und Brandenburg erarbeitet, um rund um den Flughafen eine konzertierte Umfeldentwicklung in die Wege zu leiten. Mit dem Masterplan Gateway BBI soll eine geordnete städtebauliche und landschaftsplanerische Entwicklung der Flächen östlich des zukünftigen Flughafens, sowohl auf Schönefelder als auch auf Berliner Gebiet, sichergestellt werden. Ausgehend von den Grundsätzen für den Flughafenbereich BBI wird darin auch für das Umfeld eine spezifische Charakteristik angestrebt, die dem Standort ein besonderes Image gibt und sich zugleich positiv von der Umgebung anderer internationaler Flughäfen unterscheidet.

Der Masterplan bietet als informelle städtebauliche Planung mit klaren Strukturen und Grundsätzen einen Orientierungsrahmen für einen langfristigen Realisierungszeitraum von 10 bis 20 Jahren. Er soll zudem nachhaltige Entwicklungschancen für die gesamte Region sichern. Dieser Plan ist vor allem eine übergreifende Grundlage für die Ansiedlung von Unternehmen und Investoren. Standorte und Nutzungen sollen in Kooperation schrittweise umgesetzt werden. Vereinbart wurde eine tripolare Entwicklung, ausgehend von den Kernbereichen Terminalbereich BBI und Airport-City, Schönefeld im Zufahrtbereich zum BBI (Waltersdorf-Nord und Kienberg) sowie dem BBI Business Park Berlin, die aufeinander Bezug nehmen und sich in eine gemeinsame Grundstruktur einfügen.

Der Masterplan Gateway BBI schafft die Grundlagen für eine dauerhafte und abgestimmte Zusammenarbeit, zwischen dem Land Berlin, dem Bezirk Treptow-Köpenick, der Gemeinde Schönefeld und der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, um so das größte Bauvorhaben der Hauptstadtregion noch besser in sein Umfeld einzufügen, positive Synergien zu befördern und dem zukünftigen Hauptstadtflughafen einen angemessenen Rahmen zu geben.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Nachbarn

Q

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Verkehrsbericht Dezember 2007

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Verkehrsbericht Dezember 2007

10.01.08 13:55

Zweistelliges Verkehrswachstum

Auf den drei Berliner Flughäfen wurden im Dezember insgesamt 1.534.727 Fluggäste registriert. Dieses Ergebnis entspricht einem Verkehrswachstum von 12,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Auf dem Flughafen Schönefeld wurden im Berichtsmonat 440.923 Fluggäste abgefertigt. Das sind 4,5 Prozent weniger als im Dezember 2006.

Der Flughafen Tegel verzeichnete mit 1.070.162 Passagieren eine überproportionale Steigerung von 23 Prozent. Hohe Auslastungen im Geschäfts- und Ferienflugverkehr, die Verlagerung der Air Berlinund LTU-Flüge von Schönefeld nach Tegel sowie die neue Bangkok-Verbindung der LTU haben im Dezember die Passagierzahlen überproportional ansteigen lassen.

Die Verkehrsentwicklung in Tempelhof war im Dezember erneut rückläufig. Die Zahl der Fluggäste sank im Vergleich zum Vorjahresmonat um 13,8 Prozent auf 23.642 Passagiere.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen auf den drei Berliner Flughäfen belief sich im Dezember auf 18.697 Starts und Landungen. Das entspricht einer Steigerung um 3,8 Prozent.

Die geflogene Luftfracht beläuft sich auf 2.335 Tonnen und ist damit um 8,2 Prozent gestiegen.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

BER

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

🎇 Deutsch 🔻

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mit Lufthansa neu von Berlin ins Zentrum von London

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit Lufthansa neu von Berlin ins Zentrum von London

14.01.08 13:44

Zweimal täglich von Berlin-Tegel zum London City Airport/ Ideale Business- Verbindung

Der London City Airport ist die erste Wahl für alle, die direkt im Herzen Londons landen wollen: Seit dem 14. Januar fliegt Lufthansa zweimal täglich von Berlin-Tegel zum innerstädtischen Flughafen der britischen Hauptstadt. Der London City Airport ist idealer Ausgangspunkt für Geschäftsreisende und Kurzurlauber – das Londoner West End und der Finanzidistrikt in der City of London sind direkt mit der Stadtbahnlinie Docklands Light Railway zu erreichen.

Lufthansa fliegt zweimal täglich nach London City. Der erste Flug startet um 8:30 Uhr in Berlin-Tegel mit Landung in London City um 09:10 Uhr. Nachmittags fliegt die Airline um 16:50 Uhr von Berlin-Tegel und landet um 17:30 Uhr in London City. Von London City geht der erste Flug um 9:40 Uhr mit Landung in Berlin-Tegel um 12:25 Uhr, der zweite startet um 18:00 Uhr in London City und landet um 20:45 Uhr in Berlin-Tegel.

Flüge mit Lufthansa sind unter www.lufthansa.de oder telefonisch unter 0180/ 5838426 (0,14 €/Min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) buchbar.

Sämtliche Flüge können auch über www.viaberlin.com gebucht werden, dem Portal der Berliner Flughäfen für modernes Reisen von, über und nach Berlin. Mit wenigen Klicks können die Flüge zusammengestellt und gebucht werden. Zusatzangebote wie eine Umsteigeversicherung, Transfer-Services sowie Kultur- und Veranstaltungstipps für Berlin runden viaberlin ab.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- ▶ Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap

Kontakt



Flughafen Berlin Brandenburg

BER

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → BBI-Baustellenverkehr: Busshuttle wird zum Linienbus

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

BBI-Baustellenverkehr: Busshuttle wird zum Linienbus

17.01.08 13:39

Der Busshuttle vom Flughafen Schönefeld zur BBI-Baustelle, der vorwiegend von Bauarbeitern auf der Baustelle genutzt wird, verkehrt ab sofort als Linie 734.

Dazu gibt es einen neuen Fahrplan, zudem werden einige Veränderungen in der Linienführung vorgenommen. Die Busfahrten ab Schönefeld Rathaus halten am Schönefelder Bahnhof. Zusätzlich werden einige Fahrten über die Haltestelle "Parkplatz Baustelle Osteinfahrt" hinaus bis zum Parkplatz P63 weitergeführt.

Die Busse der Linie 734 fahren weiterhin zwischen 5:10 Uhr und 9:40 Uhr ab S Flughafen Schönefeld Bhf. im 30-Minuten Takt zur BBI-Baustelle (Süd). Von 13:40 Uhr bis 16:40 Uhr fährt die Linie 734 stündlich ab S Flughafen Schönefeld Bhf zur BBI-Baustelle (Süd). Zwischen 16:40 Uhr und 18:50 Uhr verkehrt der Bus wieder im 30-Minuten Takt. Der letzte Bus der Linie 734 fährt um 21:40 Uhr ab S Flughafen Schönefeld Bhf zur BBI-Baustelle (Süd). Die genauen Zeiten können dem neuen Busfahrplan (siehe Anhang) entnommen werden.

Der Fahrpreis ab Haltestelle "S Flughafen Schönefeld Bhf." bis zur Haltestelle "BBI-Baustelle (Süd)" bleibt unverändert: Das Einzelticket kostet 1,40 Euro, das Ticket in Fortführung 1,20 Euro.

Die Bustouren zur BBI-Baustelle und dem BBI-Infotower für Besucher starten weiterhin an der airportworld bbi. Gebucht werden können die Touren montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr unter Tel. 030/6091-2250. Eine telefonische Anmeldung zu den Touren ist unbedingt erforderlich!

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek **Publikationen** Ansprechpartner / Foto- und Drehanfragen Brandenburg Pressekontakt

Nachbarn

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Signalwirkung für Flughafenregion: Vermarktungserfolg für BBI Business Park Berlin

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Signalwirkung für Flughafenregion: Vermarktungserfolg für BBI Business Park Berlin

18.01.08 13:31

Erstes Drittel des Business Parks an britischen Investor verkauft / Größter zusammenhängender Gewerbepark Berlins entsteht am BBI / Direkte Anbindung an Flughafen-Vorfeldflächen

Bei der Flächenvermarktung für den BBI gibt es den ersten großen Erfolg: Die Berliner Flughäfen haben jetzt 37,9 Hektar des insgesamt 109 Hektar großen BBI Business Park Berlin an den britischen Gewerbeparkbetreiber SEGRO verkauft. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Zusätzlich vereinbarten die Berliner Flughäfen mit SEGRO eine Option für den Erwerb von weiteren 24 Hektar des größten zusammenhängenden Gewerbeparks Berlins.

Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, betont die Signalwirkung, die von dem britischen Flughafen-Investment ausgehen wird: "Mit dem BBI Business Park Berlin entwickeln die Berliner Flughäfen eine hochattraktive Gewerbefläche mit direkter Anbindung an das Vorfeld des Hauptstadt-Airports BBI. Das Investment der renommierten SEGRO zeigt, wie attraktiv diese Flächen sind. Wir werden den Airport in Zukunft weiter als Top-Investitionsstandort in der Hauptstadt etablieren. Der Business Park eignet sich hervorragend als Standort für moderne Dienstleistungen, Industriebetriebe und für international operierende Logistiker."

Bauarbeiten beginnen Mitte 2008

Thomas Weyer, Geschäftsführer Technik/BBI der Berliner Flughäfen, betonte, dass bereits ab Jahresmitte 2008 mit den Bauarbeiten im BBI Business Park Berlin begonnen wird. 2009 soll der erste Erschließungsabschnitt fertiggestellt sein. Weyer: "Ab Jahresmitte 2008 rollen im BBI Business Park Berlin die Bagger. Mit SEGRO haben wir einen international erfahrenen und ausgezeichnet vernetzten Gewerbeparkbetreiber als Partner für die gemeinsame Vermarktung dieser Flächen gewonnen. Wir führen schon heute vielversprechende Gespräche mit weiteren Investoren. Die Fläche ist beispielsweise für Unternehmen hochinteressant, die nach der Schließung des Flughafens Tegel zum BBI umziehen wollen. Gemeinsam mit SEGRO werden wir auf der MIPIM in Cannes im März 2008 den BBI Business Park Berlin der Fachöffentlichkeit vorstellen."

Großes Investoreninteresse

Harald Wolf, Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen, begrüßt es, dass es den Berliner Flughäfen nach intensiven Bemühungen gelungen ist, rund ein Drittel des BBI Business Parks Berlin an die britische Projektgesellschaft SEGRO zu veräußern. Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, die dem Bezirk Treptow-Köpenick als Träger für die äußere Erschließung des BBI Business Parks auch GA-Infrastrukturmittel bereitstellen wird, engagiert sich gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium Brandenburg in der Flughafenumfeldentwicklung.

Das zunehmende Interesse am Flughafenumfeld und der Gesamtregion spüren auch die Akquisiteure. Ein aus den Wirtschaftsfördergesellschaften Berlin Partner GmbH und der ZukunftsAgentur Brandenburg bestehendes Ansiedlungsteam hat bereits seine Aktivitäten im Standortmarketing des Flughafen-umfeldes aufgenommen und mit der Anwerbung von Investitionen und Ansiedlungen begonnen. Ab März 2008 wird das gemeinsame Ansiedlungsteam auch mit einem Büro am Flughafen vertreten sein. Wolf: "Ich bin zuversichtlich, dass sich im Umfeld des Hauptstadtflughafens BBI als größtem Infrastrukturprojekt Ostdeutschlands eine Vielzahl von Unternehmen ansiedeln und damit zahlreiche zusätzliche Arbeitsplätze in der Region entstehen werden."

Größter zusammenhängender Gewerbepark Berlins, erstklassige **Anbindung**

Der Business Park ist der größte zusammenhängende Gewerbepark Berlins direkt am neuen Hauptstadt-Airport BBI. Das großzügig durchgrünte Areal bietet maßgeschneidert arrondierte, voll erschlossene Grundstücke für Unternehmen aller Art – vom Existenzgründer bis zum Back Office, vom regionalen Distributionszentrum bis zum weltweit agierenden Produzenten.

Neben dem direkten Zugang zum Airport ist die exzellente Verkehrsanbindung ein weiterer Pluspunkt des BBI Business Parks Berlin. Die Hauptzufahrtstraße ist die B96a. Über die nahe Anschlussstelle der Autobahn A113(neu) ist der Business Park ins Fernstraßennetz integriert – im Norden angebunden an den Cityring der A100, im Süden an den Berliner Autobahnring A10. Mit der S-Bahn (Station Grünbergallee) erreicht man Terminal und Fernbahnhof in wenigen Minuten.

Als zweite Fläche entwickeln die Berliner Flughäfen direkt vor dem BBI-Terminal einen eigenen Einkaufs- und Bürokomplex – die BBI Airport City. Hier werden Fluggästen und Flughafenbesuchern Geschäfte, Cafés, Bars, Restaurants, Konferenzzentren und Parkhäuser zur Verfügung stehen. Auf insgesamt 16 Hektar können Investoren auf variablen Baufeldern entlang einer zentralen Plaza sechsbis siebengeschossige Gebäude realisieren. Der Baubeginn ist für 2009/2010 vorgesehen.

Weitere Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann kommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth

- Pressesprecherin
- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Bürger von Anrainergemeinden erhalten BBI-Schallschutzbroschüre der Berliner Flughäfen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Bürger von Anrainergemeinden erhalten BBI-Schallschutzbroschüre der Berliner Flughäfen

21.01.08 13:26

Über 100 Millionen Euro für Schallschutzprogramm BBI / Erste Schallschutzmaßnahmen noch in diesem Jahr

Die Berliner Flughäfen stellen ab sofort allen Anwohnern, die in den ausgewiesenen Schutzgebieten für den Hauptstadt-Airport BBI wohnen, eine umfassende Schallschutzbroschüre zur Verfügung. Am Freitag und Samstag letzter Woche erfolgte die Verteilung der Broschüren in Selchow, Bohnsdorf, Mahlow, Blankenfelde, Schulzendorf und Eichwalde. Flughafen-Chef Dr. Schwarz: "Damit stellen die Berliner Flughäfen sicher, dass die vom Ausbau betroffenen Bewohner umfassend über alle Fragen rund um das Schallschutzprogramm BBI informiert werden. Ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis mit den betroffenen Anwohnern ist uns wichtig. Nur so können Flughafen und Anwohner gemeinsam ihre Zukunft gestalten."

Auf rund 20 Seiten gibt die Broschüre einen ausführlichen Überblick darüber, welche Schritte von der Antragstellung bis zur Kostenerstattung notwendig sind. Diese Hilfestellung ist wichtig und notwendig, damit alle betroffenen Bürger ihr Recht auf Schallschutzmaßnahmen sowie Entschädigung im Außenbereich auch wahrnehmen können.

Die Berliner Flughäfen werden in den kommenden Jahren über 100 Millionen Euro für das Schallschutzprogramm BBI sowie für Entschädigungen für Außenwohnbereiche aufwenden. Zum Schallschutzprogramm zählt der Einbau von Schallschutzvorrichtungen in privaten Wohnungen und Häusern sowie in besonders schutzbedürftigen Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten.

Die erforderlichen Maßnahmen zum Schallschutz werden durch fachlich spezialisierte Ingenieurbüros ermittelt. Für die Umsetzung der Bauleistungen wird der Flughafen einen Pool aus Fachfirmen bilden. Die Realisierung des Schallschutzprogramms BBI wird sich zunächst über einen Zeitraum von vier Jahren erstrecken. Von den Maßnahmen sind rund 25.000 Wohneinheiten betroffen.

Hinweis!

In der Schallschutzbroschüre befindet sich ein Antragsformular auf Schallschutzmaßnahmen. Dieses vorgedruckte Formular kann bei den Berliner Flughäfen schriftlich oder aber auch persönlich unter folgender Adresse eingereicht werden:

airportworld bbi / Besucherzentrum der Berliner Flughäfen / Flughafen Schönefeld / 12521 Berlin

Öffnungszeiten: Täglich außer sonnabends von 10.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- ➤ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mit Luxair neu ab Berlin nach Saarbrücken

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit Luxair neu ab Berlin nach Saarbrücken

28.01.08 13:21

Drei Mal wöchentlich von Berlin-Tegel nach Saarbrücken/ Ideal für Kurztrips

Mit Luxair von Berlin direkt nach Saarbrücken: Seit dem 28. Januar fliegt die luxemburgische Airline drei Mal wöchentlich von Berlin in die saarländische Landeshauptstadt. Saarbrücken ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren in der Saar-Lor-Lux Region – ideales Reiseziel für alle, die ein paar Tage das Flair in der französischsten Stadt Deutschlands erleben wollen. Luxair bietet montags, mittwochs und freitags eine Verbindung von Berlin-Tegel nach Saarbrücken an. In Berlin-Tegel startet der Flug um 15 Uhr und landet um 16:20 Uhr in Saarbrücken. Von Saarbrücken fliegt die Airline um 12:40 Uhr mit Landung in Berlin-Tegel um 14 Uhr.

Flüge mit Luxair sind unter www.luxair.lu oder telefonisch unter 0049 6893 83 329 (0,14 €/Min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) buchbar.

Sämtliche Flüge können auch über www.viaberlin.com gebucht werden, dem Portal der Berliner Flughäfen für modernes Reisen von, über und nach Berlin. Mit wenigen Klicks können die Flüge zusammengestellt und gebucht werden. Zusatzangebote wie eine Umsteigeversicherung, Transfer-Services sowie Kultur- und Veranstaltungstipps für Berlin runden viaberlin ab.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- Sabine Deckwerth Pressesprecherin
- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- Jan-Peter Haack Pressesprecher
- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Weiterer Vermarktungserfolg im BBI Business Park Berlin

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Weiterer Vermarktungserfolg im BBI Business Park Berlin

04.02.08 13:17

Fläche im Eingangsbereich an ANH verkauft / BBI Business Park Berlin entwickelt sich zum Top-Investitionsstandort in der Hauptstadt

Die Vermarktung des BBI Business Park Berlin nimmt weiter an Schwung auf. Die Berliner Flughäfen haben eine 17.000 m² große Fläche an die ANH Hausbesitz GmbH & Co.KG aus dem Sauerland verkauft. Das Grundstück befindet sich im Eingangsbereich des größten zusammenhängenden Gewerbeparks Berlins direkt an der B96a. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Erst vor zwei Wochen haben die Berliner Flughäfen mit dem Verkauf von rund einem Drittel des Business Parks den ersten großen Vermarktungserfolg bekannt gegeben.

Thomas Weyer, Geschäftsführer Technik/BBI der Berliner Flughäfen: "Der BBI Business Park Berlin direkt am neuen Hauptstadt-Airport BBI etabliert sich als einer der Top-Investitionsstandorte in der Region. Das Engagement von ANH im Eingangsbereich des Business Parks wird dem Projekt noch mehr Strahlkraft verleihen."

Uwe Kröber, Geschäftsführer der ANH Hausbesitz GmbH & Co.KG: "Der BBI Business Park Berlin ist ein sehr vielversprechender Standort, deswegen ist es uns wichtig, schon jetzt dort präsent zu sein. Wir führen derzeit aussichtsreiche Gespräche mit potenziellen Nutzern."

Die ANH Hausbesitz GmbH & Co.KG ist ein mittelständisches Unternehmen aus Arnsberg im Sauerland. Kerngeschäft der ANH ist die Entwicklung gewerblicher Immobilien. Das Unternehmen verfügt über einen umfangreichen Immobilienbestand.

Der BBI Business Park Berlin ist der größte zusammenhängende Gewerbepark Berlins direkt am neuen Hauptstadt-Airport BBI mit ausgezeichneter Verkehrsanbindung. Das großzügig durchgrünte Areal bietet maßgeschneidert arrondierte, voll erschlossene Grundstücke für Unternehmen aller Art – vom Existenzgründer bis zum Back Office, vom regionalen Distributionszentrum bis zum weltweit agierenden Produzenten. Ab Jahresmitte 2008 wird mit den Bauarbeiten im BBI Business Park Berlin begonnen. 2009 soll der erste Erschließungsabschnitt fertiggestellt sein.

Als zweite Fläche entwickeln die Berliner Flughäfen direkt vor dem BBI-Terminal einen eigenen Einkaufs- und Bürokomplex – die BBI Airport City. Hier werden Fluggästen und Flughafenbesuchern Geschäfte, Cafés, Bars, Restaurants, Konferenzzentren und Parkhäuser zur Verfügung stehen. Auf insgesamt 16 Hektar können Investoren auf variablen Baufeldern entlang einer zentralen Plaza sechsbis siebengeschossige Gebäude realisieren. Der Baubeginn ist für 2009/2010 vorgesehen.

Weitere Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- ▶ Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mit Blue Air neu von Berlin nach Bukarest

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit Blue Air neu von Berlin nach Bukarest

07.02.08 13:14

Ab 31. März neue Verbindung mit Blue Air ab Berlin/ Dreimal wöchentlich von Berlin-Schönefeld nach Bukarest

Berlin ist ab Ende März die siebte europäische Hauptstadt, die von der rumänischen Airline Blue Air angeflogen wird: Bereits ab 31. März geht es dreimal wöchentlich von Berlin-Schönefeld in die rumänische Hauptstadt Bukarest. Start und Landung mit Blue Air erfolgen am Aurel Vlaicu International Airport, der nur zehn Kilometer vom Stadtzentrum entfernt liegt – eine ideale Verbindung für Wochenendtrips und Kurzreisen.

Blue Air fliegt immer montags, mittwochs und freitags von Berlin nach Bukarest. Montags und mittwochs startet der Flug um 16.45 Uhr in Bukarest mit Landung in Berlin-Schönefeld um 18 Uhr. Zurück geht es um 18.45 Uhr von Berlin-Schönefeld mit Landung um 22 Uhr in Bukarest. Der Freitagsflug startet um 13.30 Uhr in Bukarest und landet um 14.45 Uhr in Berlin-Schönefeld. Von Berlin-Schönefeld startet der Flug um 15.30 Uhr mit Landung in Bukarest um 18.45 Uhr.

Flüge mit Blue Air sind unter www.blueair-web.com oder telefonisch unter +49 (0)211/ 50665959 (0,14 €/Min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) buchbar.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- ▶ Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- Sabine Deckwerth Pressesprecherin
- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- Jan-Peter Haack Pressesprecher
- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → ServiceTag am Flughafen Schönefeld – Jobmesse und Berufspräsentationen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

ServiceTag am Flughafen Schönefeld – Jobmesse und Berufspräsentationen

08.02.08 12:10

Die Berliner Flughäfen und die Jobagentur der Agentur für Arbeit laden am 13. Februar von 14 bis 18 Uhr zum ServiceTag

Die Berliner Flughäfen und die Jobagentur der Agentur für Arbeit laden am 13. Februar von 14 bis 18 Uhr zum ServiceTag, einer Kombination aus Jobmesse und berufskundlicher Veranstaltungsreihe, in die airport-world bbi ein. Im Fokus stehen die Dienstleistungsberufe, die im Flughafenumfeld von Bedeutung sind.

Auf der Jobmesse präsentieren sechs Hotels und Gaststättenbetriebe ihre aktuell offenen Stellenangebote. Gesucht werden insbesondere Hotelfachleute, Köche und Köchinnen, Servicefachkräfte, aber auch leitende Angestellte wie zum Beispiel Restaurantleiter. Interessenten werden darum gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mitzubringen. So können erste Vorstellungsgespräche schon vor Ort geführt werden.

Begleitet wird die Jobmesse durch eine berufskundliche Veranstaltungsreihe. Hier erhalten interessierte Ausbildung- und Arbeitsuchende Informationen über Berufsbilder und die erforderlichen Qualifikationen in typischen Serviceberufen am und rund um den Flughafen: Nach einer kurzen Begrüßung um 14 Uhr durch Vertreter der Jobagentur am Flughafen stellen die Berliner Flughäfen um 15.30 Uhr den Beruf Luftverkehrs-kaufmann/-frau vor und informieren über den aktuellen Stand des Flughafenausbaus. Um 16.15 Uhr spricht Holiday Inn über Berufe im Hotelwesen. Abschließend berichtet eine ehemalige Stewardess um 17.00 Uhr über ihre Berufserfahrungen. Während der gesamten Messezeit informiert zudem die Bundespolizei an ei-nem Informationsstand über die Ausbildungsmöglichkeiten im mittleren und gehobenen Dienst.

Jobmesse und Vorträge finden in der airportworld bbi am Flughafen Schönefeld (gegenüber vom S-Bahnhof Schönefeld) statt. Da die kostenlosen Parkplatzkapazitäten begrenzt sind, ist die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel von Vorteil. Bei der Anreise mit dem eigenen PKW kann auch der gebührenpflichtige Parkplatz P 11 genutzt werden.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen ist die Agentur für Arbeit telefonisch unter 01801/ 555 111* erreichbar.

Weitere Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- ▶ Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

BER

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Zum Verkauf ehemaliger Bodenreform-Grundstücke an die FBS teilen die Berliner Flughäfen mit:

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Zum Verkauf ehemaliger Bodenreform-Grundstücke an die FBS teilen die Berliner Flughäfen mit:

08.02.08 12:04

Für den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Airport BBI hat das BGH-Urteil zu den ehemaligen Bodenreformflächen des Landes Brandenburg keine realen Auswirkungen. Es gilt lediglich juristische Fragen zu klären. Dies geschieht derzeit. Der aktuelle Stand:

- Die Berliner Flughäfen haben zwei ehemalige Bodenreform-Grundstücke vom Land Brandenburg in gutem Glauben erworben. Da das Land Brandenburg zum Kaufzeitpunkt im Grundbuch eingetragen war, sind die Berliner Flughäfen rechtswirksamer Eigentümer dieser Grundstücke. Für eventuelle Entschädigungsansprüche ist das Finanzministerium des Landes Brandenburg verantwortlich.
- Bei drei Grundstücken hat das Land Brandenburg den Verkauf an die Berliner Flughäfen zunächst gestoppt. Die drei knapp 2.000 qm großen Flächen liegen nicht innerhalb der BBI-Betriebsfläche. Der Erwerb der Grundstücke ist also nicht zeitkritisch. Sie werden für Schienen- und Straßenbau außerhalb des Flughafenzauns benötigt. Da der Flughafen BBI planfestgestellt ist, können diese Flächen ohnedies nicht mehr anderweitig genutzt werden. Für die Berliner Flughäfen spielt es keine Rolle, von wem sie die für den BBI benötigten Grundstücke erwerben.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Nachbarn

Q

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Verkehrsbericht Januar 2008

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Verkehrsbericht Januar 2008

11.02.08 11:58

Weiter starkes Verkehrswachstum auf den Berliner Airports

Das Wachstum auf den Berliner Flughäfen setzt sich 2008 fort. Im Januar starteten und landeten 1.413.778 Passagiere auf den Airports Schönefeld, Tegel und Tempelhof. Das entspricht einem Plus von 12,3 Prozent im Vergleich zum Januar des Vorjahres. Burkhard Kieker, Marketingchef der Berliner Flughäfen: "Auf den Berliner Flughäfen setzt sich der Wachstumstrend der letzten drei Monate des Vorjahrs fort. Auch wenn wir im Laufe des Jahres mit einer Abschwächung der Wachstumsdynamik rechnen – unter dem Strich werden wir in diesem Jahr sicherlich ein Passagierplus erzielen." In Schönefeld sind im Januar 393.388 Fluggäste registriert worden. Dieses Ergebnis entspricht einem Minus von 6,6 Prozent. Der Grund: Seit November 2007 sind alle Air-Berlin- und LTU-Flüge nach Tegel verlagert worden.

Auf dem Flughafen Tegel wurden im Januar 999.155 Passagiere abgefertigt. Das entspricht einem Wachstum von 23,3 Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres.

Der Flughafen Tempelhof verzeichnet weiterhin eine rückläufige Verkehrsentwicklung. Im Januar sind lediglich 21.235 Fluggäste gezählt worden. Dieses Ergebnis entspricht einem Rückgang von 9,1 Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres. Pro Tag starten und landen in Tempelhof rund 600 bis 700 Passagiere.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen belief sich im Januar auf 19.334 Starts und Landungen – ein Plus von 6,3 Prozent.

Positiv ist die Entwicklung bei der Luftfracht: Sie nahm mit 1.635 Tonnen um 11,7 Prozent zu.

Alle Monatswerte basieren auf vorläufigen Zahlen.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- ▶ Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Ansprechpartner / Presseinformationer Mediathek **Publikationen** Foto- und Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Ausstellungseröffnung: BBI im Landtag Brandenburg

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Ausstellungseröffnung: BBI im Landtag Brandenburg

12.02.08 11:55

BER

Flughafen Berlin

Brandenburg

Ausstellung zeigt Effekte des BBI für die Region

Seit heute präsentiert sich der Hauptstadt-Airport BBI in einer neuen Ausstellung im Landtag Brandenburg der Öffentlichkeit. Schwerpunkt sind die positiven Effekte des milliardenschweren Infrastrukturprojekts für die Region Berlin-Brandenburg. Außerdem wird der aktuelle Stand der Bauarbeiten und ein Ausblick auf die Jahre bis zur Eröffnung 2011 präsentiert. Gunter Fritsch, Landtagspräsident: "Ich freue mich, dass wir im Landtag eine Ausstellung über ein Vorhaben zeigen, das ganz besonders für die Metropolregion Berlin-Brandenburg steht und hoffe, dass sich viele Besucher über das bedeutsame Investitionsprojekt informieren werden."

Thomas Weyer, Geschäftsführer Technik / BBI der Berliner Flughäfen: "Der neue Hauptstadt-Airport BBI ist ein Projekt mit Strahlkraft für ganz Berlin und Brandenburg. Über 80 Prozent der Investitionen in den Bau des BBI landen direkt in der Region. Durch die Jobmaschine Flughafen werden 40.000 neue Jobs geschaffen. Wir wollen diese vielfältigen Facetten einem breiten Publikum näher bringen."

Der Landtag Brandenburg in Potsdam ist die erste von verschiedenen Stationen dieser Präsentation im In- und Ausland. Die Ausstellung im Foyer des Landtages kann bis zum 13. März 2008, montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr, besichtigt werden.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Videotechnologien für den BBI – 2. MATNET-Werkstattgespräch

🗲 Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Videotechnologien für den BBI – 2. MATNET-Werkstattgespräch

13.02.08 11:50

60 Experten diskutieren am Flughafen Tegel Entwicklungstrends der Videotechnologie

Im 2. Werkstattgespräch im Rahmen des Projekts Modern Airport - Testbed for New Efficient Technologies (MATNET) stand der Einsatz von Videotechnologien für Sicherheits- und Überwachungsaufgaben auf einem Flughafen im Fokus. Videobilder eignen sich wie kaum ein anderes Mittel zur Beobachtung von Prozessen an Flughäfen. Ob es sich dabei um Prozesse handelt, die die Sicherheit vor terroristischen Anschlägen verbessern sollen oder die Abläufe des Flughafenbetriebs betreffen - die eingesetzte Videotechnologie bleibt die gleiche. In den rund 15 Referaten wurden technologische, organisatorische und rechtliche Fragestellungen angesprochen, die für den Einsatz von Videoanlagen am und im Flughafen von Bedeutung sind.

Die Kameratechnologie ist durch den Fortschritt in der Mikroelektronik auf dem Weg eine rein digitale Technologie zu werden. Ob am Flughafen jedoch eine Megapixelkamera mit dem Nachteil geringerer Lichtempfindlichkeit oder eine "konventionellere" CCD-Kamera einsetzt wird, hängt davon ab, ob in einem Terminalgebäude, auf dem Flugvorfeld oder bei Nacht am Grenzzaun Bilder gewonnen werden sollen. Videoüberwachung kann helfen die Datenflut durch Kompression zu reduzieren und somit Betriebsabläufe zu optimieren. Außerdem dient sie dazu, unvorhergesehene – z. B. kriminelle – Ereignisse frühzeitig zu erkennen und ihnen vorzubeugen.

Ein Grundsatz zog sich durch alle Beiträge: Vor der Installation einer Videoanlage sind Aufgabe, Umgebungsbedingungen und Zuständigkeiten genau festzulegen. Bildverarbeitung und Bildanalyse von Videosequenzen können die Arbeit in einem Leitstand erheblich vereinfachen. Dafür muss das Zusammenspiel zwischen dem Personal im Leitstand und dem operativen Personal vor Ort reibungslos funktionieren. Eine voll automatisierte Bildinterpretation, an der Forscher intensiv arbeiten, wird zumindest auf absehbare Zeit das geschulte Auge eines Menschen nicht ersetzen können.

Das Projekt "Modern Airport" ist ein Gemeinschaftsprojekt der Berlin-Brandenburg Aerospace Allianz (BBAA), des Forschungs- und Anwendungsverbundes Verkehrssystemtechnik (FAV) der Technologiestiftung Berlin, der Technologiestiftung Brandenburg, der Zukunftsagentur Brandenburg (ZAB), der Berlin Partner GmbH und der Berliner Flughäfen (FBS). Ziel des seit 2007 gegründeten Netzwerkes ist es, modernste Forschungsergebnisse für den Flughafen von morgen nutzbar zu machen. Mehr Infos zu MATNET finden Sie unter www.berlin-airport.de (Link: Hauptstadt-Airport BBI_Projekt "Modern Airport") im Internet.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- ➤ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Berliner Flughäfen machen beste Airport-Werbung weltweit

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berliner Flughäfen machen beste Airport-Werbung weltweit

19.02.08 11:43

Zweiter Gold AdAward für internationale Kampagne der Berliner Flughäfen in Folge

Zum zweiten Mal in Folge erhalten die Berliner Flughäfen für ein Motiv ihrer aktuellen Werbekampagne den Gold AdAward. Das Motiv eines vor dem Brandenburger Tor parkenden Flugzeugs mit dem Claim "Welcome to the Heart of Europe" überzeugte die aus 300 Airline-Managern bestehende internationale Jury. Der Gold AdAward wird jährlich von der führenden Luftverkehrszeitschrift Air Transport World (ATW) für die beste Airportwerbung vergeben. Die Jury stimmt in verschiedenen Kategorien über die Anzeigen im Heft ab – das Anzeigenmotiv der Berliner Flughäfen landete dabei in der Kategorie "Airports" ganz oben auf dem Treppchen. "Berlin ist eine junge, kreative Stadt – eine Metropole, in der Trends gesetzt werden. Als Reiseziel und Businessdestination wird die Stadt gerade bei jungen Leuten immer beliebter," so Burkhard Kieker, Marketing-Chef der Berliner Flughäfen: "Und so wie Berlin muss auch die Werbung für die Flughäfen der Hauptstadt sein: ein Hingucker."

Die mit Gold ausgezeichnete Anzeige ist Teil einer weltweiten Fachkampagne der Berliner Flughäfen: Sie richtet sich an internationale Airlines, die von den Standortvorteilen der deutschen Hauptstadt – der zentralen Lage in Europa und der Attraktivität Berlins als Metropole – überzeugt werden sollen. Entworfen wurde sie von der Berliner Werbeagentur Jung von Matt/Spree.

In der Begründung der Juroren zu dem Anzeigenmotiv der Berliner Flughäfen heißt es: "The picture says it all". Die Anzeige überzeuge vor allem durch Cleverness, Klarheit und Präzision. Der Preis wurde am 18. Februar im Rahmen einer feierlichen Gala in Singapur vergeben.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Kontakt

Flughafen Berlin

Brandenburg

Presseinformationer

Q

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mit Meridiana neu von Berlin nach Florenz

Mediathek

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit Meridiana neu von Berlin nach Florenz

21.02.08 11:36

Neue Verbindung ab 30. März / Meridiana fliegt von Berlin-Tegel direkt nach Florenz

Für alle Fans von 'Bella Italia' gibt es gute Neuigkeiten: Ab 30. März fliegt die italienische Airline Meridiana zweimal wöchentlich von Berlin-Tegel in die Hauptstadt der Toskana, nach Florenz. Die Weltkulturerbestadt ist nicht nur Anziehungspunkt für alle Kunst- und Kulturbegeisterten - sie ist auch idealer Ausgangspunkt für Reisende, die Landschaft und Weingebiete der Toskana entdecken wollen.

"Meridiana bietet seit langem tägliche Direktflüge von Florenz nach Madrid, Barcelona, Amsterdam, London, Prag und Budapest an. Mit ihren kulturellen und landschaftlichen Attraktionen ist die Toskana Anziehungspunkt für Reisende aus ganz Europa - deshalb bin ich mir sicher, dass unser neues Flugangebot auch in Deutschland auf großes Interesse stoßen wird", so Meridiana-Chef Gianni Rossi im Rahmen der Ankündigung der neuen Strecke Berlin - Florenz.

Meridiana fliegt immer donnerstag und sonntags von Berlin nach Florenz. Zusätzlich wird es ab Juni dienstags einen dritten Flug geben. Die Flüge in Berlin-Tegel starten um 15.45 Uhr mit Landung in Florenz um 17.35 Uhr. Von Florenz startet die Airline um 13.05 Uhr und landet in Berlin-Tegel um 14.55 Uhr. Bedient wird die Strecke mit einem Flugzeug vom Typ A319.

Meridiana ist Italiens größte, private Fluggesellschaft. Seit Dezember 2006 ist Meridiana zu einem Drittel an der größten italienischen Urlaubs-Airline Eurofly beteiligt, die Charter- und Linienflüge zu beliebten Zielen wie den Malediven, Mauritius, den Sychellen und New York anbietet. 2007 beförderten Meridiana und Eurofly gemeinsam mehr als sechs Millionen Passagiere.

Gebucht werden können die Flüge mit Meridiana unter www.meridiana.com oder über das Call-Center unter 0900 300500901 (1 €/Min aus dem Festnetz und von Mobilfunkgeräten).

Sämtliche Flüge können auch über www.viaberlin.com gebucht werden, dem Portal der Berliner Flughäfen für modernes Reisen von, über und nach Berlin. Mit wenigen Klicks können die Flüge zusammengestellt und gebucht werden. Zusatzangebote wie eine Umsteigeversicherung, Transfer-Services sowie Kultur- und Veranstaltungstipps für Berlin runden viaberlin ab.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Kontakt

ENBURG

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Berliner Flughäfen auf der ITB

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berliner Flughäfen auf der ITB

04.03.08 11:27

Neuer Stand in Halle 13 / Neue Sommerziele, viaberlin.com, Hauptstadt-Airport BBI

Die Berliner Flughäfen präsentieren sich mit einem neuen Messestand in Halle 13 auf der Internationalen Tourismus Börse ITB.

Besucher können sich über die neuen Sommerziele ab Berlin und das Reiseportal viaberlin.com informieren. Ein Nachbau des BBI-Infotowers, ein BBI-Modell und aktuelle bewegte Bilder von der Baustelle geben einen Rundumblick zum Thema Hauptstadt-Airport BBI. Am Wochenende locken Publikumsaktionen und Gewinnspiele.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mit Jet Air ab jetzt von Berlin-Tegel

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit Jet Air ab jetzt von Berlin-Tegel

04.03.08 11:32

Jet Air zieht von Tempelhof nach Tegel/ Neuer Flugplan/ Zweimal wöchentlich von Berlin nach Bydgoszcz

Die polnische Airline Jet Air hat ihren gesamten Flugbetrieb von Berlin-Tempelhof nach Berlin-Tegel verlagert. Seit dem 29. Februar fliegt die Airline zweimal wöchentlich von Berlin-Tegel den Ignacy-Jan-Paderewski-Flughafen in der polnischen Stadt Bydgoszcz (Bromberg) an. Von dort bestehen Umsteigemöglichkeiten ins polnische Kattowitz.

Jet Air fliegt ab jetzt immer donnerstags und freitags von Tegel nach Bydgoszcz. Donnerstags startet der Flug um 12.30 Uhr in Tegel mit Landung in Bydgoszcz um 13.50 Uhr. Von Bydgoszcz geht der Flug am Donnerstag um 10.30 Uhr und landet um 11.50 Uhr in Tegel. Donnerstags gibt es auf beiden Flügen eine Umsteigemöglichkeit von bzw. nach Kattowitz. Der Freitagsflug startet um 11.45 Uhr in Tegel und landet um 13.05 Uhr in Bydgoszcz. Von Bydgoszcz geht der Flug am Freitag um 10 Uhr mit Landung in Tegel um 11.20 Uhr.

Die polnische Stadt Bydgoszcz ist eine der größten polnischen Städte, wichtiges Industrie- und Handelszentrum und eines der bedeutendsten Musikzentren Polens. In der Stadt, die früher auch "kleines Berlin" genannt wurde, findet jährlich das einzige polnische Opernfestival statt.

Flüge mit Jet Air sind unter www.jetair.pl oder telefonisch unter +48 22 846 8661 buchbar.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Ansprechpartner / Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Berliner Flughäfen: Ein neuer Player betritt den Markt

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berliner Flughäfen: Ein neuer Player betritt den Markt

07.03.08 11:01

Rekordergebnis mit über 20 Millionen Passagieren / Planbare Kapazitäten am BBI sichern weitere Wachstumschancen / Konsequente strategische Ausrichtung auf Osteuropa und Ostasien

"Das Jahr 2007 war das erfolgreichste in der Unternehmensgeschichte der Berliner Flughäfen", sagte Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz auf der diesjährigen ITB-Pressekonferenz der Berliner Flughäfe. "Die Passagierzahlen haben mit über 20 Millionen eine neue Rekordmarke erreicht. Wir sind eine der drei tragenden Säulen des deutschen Flughafensystems. Gemessen am Passagieraufkommen erreichen wir in Europa mittlerweile Platz 15 der Flughafenstandorte."

Neuer Passagierrekord

Die Berliner Flughäfen haben im vergangenen Jahr eine neue Rekordmarke mit über 20 Millionen Reisenden erreicht. Dies sind 8,3 Prozent oder 1,5 Millionen mehr als im Vorjahr. Die Berliner Flughäfen stehen damit auf Platz drei der Flughäfen in Deutschland und erreichen einen Marktanteil von 10,9 Prozent. Berlin wächst rund ein Drittel schneller als der Luftverkehrsmarkt in Deutschland, Europa und der Welt.

Treiber des Wachstums war 2007 der Flughafen Tegel mit einer Steigerung der Passagierzahlen um rund 13,1 Prozent. Am verkehrsreichsten Flughafen Berlins sind 2007 insgesamt 13,4 Millionen Fluggäste gezählt worden. Schönefeld wuchs um 4,5 Prozent auf 6,3 Millionen Passagiere. Am Flughafen Tempelhof starteten und landeten rund 350.000 Passagiere. Dies sind fast 50 Prozent weniger als im letzten Jahr.

Stark im Norden und Osten Europas

Die Berliner Flughäfen sind bereits heute bestens mit Europa vernetzt. Auf den Flügen nach Skandinavien ist Berlin führend. Der Marktanteil in Deutschland liegt bei 19,2 Prozent mit steigender Tendenz. Zehn Airlines werden im Sommer 2008 mit rund 150 Starts pro Woche zehn Flughäfen in Skandinavien anfliegen.

Im Osteuropaverkehr liegt Berlin auf Platz drei. In den Kernmärkten Moskau und Budapest belegt Berlin den zweiten Platz, ins Baltikum den ersten. 2007 erreichte Berlin mit über 600.000 abfliegenden Passagieren nach Osteuropa einen Marktanteil von zwölf Prozent. 24 Airlines werden im Sommer 2008 mit 185 Flügen pro Woche 23 Destinationen in Osteuropa anfliegen.

BBI - neue Drehscheibe im Herzen Europas

Der Luftverkehr bleibt auch in Zukunft eine Wachstumsbranche. Allein für Deutschland prognostizieren Wirtschaftsexperten eine Verdopplung der Passagierzahlen innerhalb der nächsten 15 Jahre. Mit dem Bau des Hauptstadt-Airports BBI erhält die Metropolenregion Berlin-Brandenburg ab 2011 einen der modernsten und leistungsfähigsten Flughäfen Europas. Dr. Rainer Schwarz: "Der BBI verfügt über genehmigte Kapazitäten von 360.000 Flugzeugbewegungen, also etwa 40 Millionen Passagieren. Dies ist ein riesiger Standortvorteil gegenüber anderen deutschen und europäischen Flughäfen, die an ihre Wachstumsgrenzen stoßen. Berlin bietet der Airline-Industrie die nötigen Wachstumschancen."

Der Flughafenstandort Berlin ist aufgrund seiner zentralen geografischen Lage in Europa in einer hervorragenden Ausgangsposition gegenüber anderen, weiter westlich gelegenen Flughäfen, insbesondere in Bezug auf die Wachstumsmärkte in Osteuropa und Ostasien. Zudem gewinnt die Metropole Berlin als Tourismusmagnet, Regierungssitz und Wirtschaftsstandort international weiter an Bedeutung.

Dr. Rainer Schwarz: "Wir wollen den BBI als die neue Drehscheibe für die Hauptstadtregion etablieren. Dazu werden wir zunächst die Flughäfen Schönefeld und Tegel als Sprungbretter für den Airport BBI stärken. Unser Ziel ist klar: mehr Umsteigeverkehre, mehr Langstrecken. Die derzeitige Entwicklung kleinerer Langstreckenflugzeuge wie der Boeing 787 und des Airbus A350 wird dezentralen Flughafenstandorten wie Berlin künftig zu weiterem Wachstum verhelfen."

2008 - die nächsten Schritte zum BBI

2008 werden die Berliner Flughäfen weiter auf den BBI ausgerichtet. Ab Mai 2008 verkürzt sich durch die Fertigstellung der Autobahn A 113neu die Fahrzeit von der Berliner Innenstadt zum Flughafen Schönefeld gleich um mehrere Minuten. Mitte des Jahres ist Baubeginn für das BBI-Terminal, das Herzstück des neuen Hauptstadt-Airports. Erster Schritt zur Konzentration des Luftverkehrs in der Region auf einen Standort ist die Schließung des Flughafens Tempelhof am 31. Oktober dieses Jahres.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Der Sommer kann kommen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Der Sommer kann kommen

07.03.08 11:06

Sommerflugplan der Berliner Flughäfen / 23 neue Ziele ab Schönefeld und Tegel / Strandurlaub und Städtereisen

Die Berliner Flughäfen starten ab 30. März 2008 in die Sommersaison: Mit zehn neu gewonnen Reisezielen und 13 zusätzlichen Verbindungen zu beliebten Urlaubszielen verdichten die Berliner Flughäfen erneut ihr Streckennetz. Mit der rumänischen Airline Blue Air und der italienischen Airline Meridiana starten zwei neue Fluggesellschaften von und nach Schönefeld und Tegel. Insgesamt werden damit diesen Sommer ab Berlin 155 Reiseziele in 49 Ländern angeflogen. 133.953 Starts und Landungen haben die Airlines in Berlin für die Sommerflugplanperiode 2008 angemeldet. Das sind rund acht Prozent mehr Flugbewegungen als im vergleichbaren Zeitraum im

Verbindungen ist Berlin diesen Sommer noch besser vernetzt", so Flughafen-Chef Dr. Rainer Schwarz. Die drei größten Airlines im Berlin-Verkehr haben für diesen Sommer ihre Sitzplatzkapazitäten deutlich erhöht: Lufthansa um 16,5 Prozent, EasyJet um 14,9 Prozent, Air Berlin um 10,8 Prozent.

Vorjahr. "Wir knüpfen an die Erfolge des Jahres 2007 an: Mit neuen Reisezielen und zusätzlichen

Und wo geht es diesen Sommer hin? Die griechischen Inseln liegen besonders im Trend. Gleich vier Airlines fliegen ab Berlin nach Heraklion, Chania, Corfu, Kos und Rhodos. Auch Flüge in die Urlaubsregionen nach Ibiza, Monastir oder ans Rote Meer locken mit Sonne und Strand. Und für alle, die einen sommerlichen Städtetrip planen, stehen Edinburgh, Florenz und Bukarest neu auf dem Programm.

Alle neuen Flugverbindungen ab Berlin-Tegel:

Lufthansa startet mit sieben neuen Zielen in den Sommer: Ab Tegel geht es zweimal wöchentlich nach Dublin, Istanbul, Moskau und Palma de Mallorca, täglich nach Mailand, viermal wöchentlich nach Ibiza und einmal wöchentlich nach Talinn.

Air Berlin nimmt die ägyptische Stadt Marsa Alam als neues Ziel in den Flugplan auf. Ab Mai 2008 wird die Stadt am Roten Meer einmal wöchentlich von der Airline angeflogen.

Die italienische Airline Alitalia bringt Italienurlauber ab März 2008 täglich nach Rom.

Auch mit der Airline Meridiana können Reisende ab März 2008 in Richtung Italien abheben: Mit der Airline geht es dreimal wöchentlich nach Florenz.

Germania fliegt ab Mai 2008 einmal wöchentlich die Stadt Bastia auf Korsika sowie die griechische Stadt Heraklion auf Kreta an.

Alle neuen Flugverbindungen ab Berlin-Schönefeld:

Die Airline Blue Air startet ab März 2008 dreimal wöchentlich in die rumänische Hauptstadt Bukarest. Condor fliegt ab Schönefeld fünf neue Ziele an: Neben Flügen in die Hafenstadt Chania auf Kreta und zu den griechischen Inseln Corfu, Kos und Rhodos werden Reisende ab Mai 2008 einmal wöchentlich auch nach Venedig gebracht.

EasyJet nimmt drei neue Ziele in den Flugplan auf: Ab April 2008 werden dreimal wöchentlich Heraklion und Thessaloniki angeflogen, einmal in der Woche geht es nach Ibiza.

Germanwings fliegt ab April 2008 zweimal wöchentlich nach Bukarest und einmal wöchentlich nach Heraklion.

Die tunesische Fluggesellschaft Karthago Airlines fliegt ab Mai 2008 einmal wöchentlich in die tunesische Küstenstadt Monastir.

Ab September 2008 bringt Ryanair Reisende viermal wöchentlich von Schönefeld ins schottische Edinburgh.

Ab Juni 2008 startet die Airline Sun D'or International Airlines zweimal wöchentlich in die israelische Stadt Tel Aviv.

Alle hier angegebenen Flugverbindungen entsprechen dem Stand vom 08.02.2008.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Berliner Flughäfen erneut auf der Immobilienmesse MIPIM 2008 in Cannes vertreten

Berliner Flughäfen erneut auf der Immobilienmesse MIPIM 2008 in Cannes vertreten

10.03.08 10:56

Großes Interesse an Entwicklungsflächen am zukünftigen BBI

Die Berliner Flughäfen nehmen auch in diesem Jahr wieder an der Immobilienmesse MIPIM 2008, die vom 11. bis 14. März 2008 in Cannes stattfindet, teil. Im Fokus der Vermarktungsaktivitäten stehen zwei attraktive Immobilienareale, die BBI Airport City und der BBI Business Park Berlin. Beide Baufelder sind für potentielle Investoren und Nutzer am Hauptstadt-Airport BBI höchst interessant, da sie optimale Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Die BBI Airport City befindet sich in exklusiver Lage direkt vor dem zentralen Terminal. Hier entsteht eines der modernsten Dienstleistungszentren der Hauptstadtregion. Auf insgesamt 16 Hektar können Investoren auf variablen Baufeldern entlang einer zentralen Plaza sechs- bis siebengeschossige Gebäude realisieren. Den Fluggästen und Besuchern stehen moderne Geschäfte, Restaurants, Bars, Parkhäuser sowie Büro- und Hotelkomplexe und Konferenzmöglichkeiten in zentraler Lage zur Verfügung. Baubeginn ist für 2009/2010 vorgesehen.

Am Nord-Ost-Rand des Flughafens entsteht der größte zusammenhängende Gewerbepark Berlins mit rund 109 Hektar: der BBI Business Park Berlin. Das großzügig durchgrünte Areal bietet maßgeschneidert arrondierte, voll erschlossene Grundstücke für Unternehmen aller Art – vom Existenzgründer bis zum Back Office, vom regionalen Distributionszentrum bis zum weltweit agierenden Produzenten. 2009 soll der erste Erschließungsabschnitt fertiggestellt sein.

Bei der Flächenvermarktung der Business Park Flächen gibt es bereits erste Erfolge: So haben der britische Gewerbeparkbetreiber SEGRO 37,9 Hektar und die ANH Hausbesitz GmbH & Co.KG aus dem Sauerland Anfang des Jahres 1,7 Hektar Fläche erworben.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Deutsch 🔻 Geschäftspartner **+49 30 609160910** BER Nachbarn Presse Unternehmen



Flughafen Berlin Ansprechpartner / Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Vollsperrung der Landesstraße L 75 südlich von Selchow ab 25. März 2008

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Vollsperrung der Landesstraße L 75 südlich von Selchow ab 25. März 2008

10.03.08 10:52

Umfangreiche Erdbau- und Entwässerungsarbeiten im Bereich der zukünftigen BBI-Südbahn machen eine Vollsperrung der Landesstraße L 75 südlich von Selchow ab dem 25. März 2008 notwendig. Von der Vollsperrung ist der gesamte Verkehr aus Selchow in Richtung Tollkrug sowie aus Richtung Tollkrug nach Selchow betroffen.

Die Anwohner von Selchow werden per Handzettel rechtzeitig über eine neue Verkehrsführung informiert.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap

Kontakt

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Top-Investitionsstandort BBI

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Top-Investitionsstandort BBI

13.03.08 09:51

Berliner Flughäfen präsentieren auf der Immobilienmesse MIPIM in Cannes BBI-Entwicklungsflächen / Andrang von Immobilieninvestoren

Die Berliner Flughäfen nehmen gemeinsam mit Partnern aus Berlin und Brandenburg auch in diesem Jahr wieder an der Internationalen Immobilienmesse MIPIM 2008, die vom 11. bis 14. März 2008 in Cannes stattfindet, teil. Thomas Weyer, Geschäftsführer Technik/BBI der Berliner Flughäfen, zieht eine erste positive Zwischenbilanz: "Die beiden großen BBI-Entwicklungsflächen Airport City und Business Park Berlin wirken auf internationale Immobilieninvestoren wie ein Magnet. Das Interesse am BBI-Standort zu investieren ist riesengroß. Schon heute ist klar, dass sich die Areale rund um den BBI allein schon aufgrund der hervorragenden Verkehrsanbindung zu äußerst attraktiven Investitionsstandorten in der Hauptstadtregion entwickeln werden."

Berlins Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer begrüßte während einer Podiumsdiskussion auf der MIPIM "außerordentlich die Entwicklungsperspektiven, die sich durch den BBI ergeben, auch auf dem Berliner Gewerbeimmobilienmarkt." Junge-Reyer weiter: "Wir werden eine Belebung des gesamten Südostraumes Berlins verzeichnen können."

Die BBI Airport City befindet sich in exklusiver Lage direkt vor dem zentralen Terminal. Hier entsteht eines der modernsten Dienstleistungszentren der Hauptstadtregion. Auf insgesamt 16 Hektar können Investoren auf variablen Baufeldern entlang einer zentralen Plaza sechs- bis siebengeschossige Gebäude realisieren. Den Fluggästen und Besuchern stehen moderne Geschäfte, Restaurants, Bars, Parkhäuser sowie Büro- und Hotelkomplexe und Konferenzmöglichkeiten in zentraler Lage zur Verfügung. Baubeginn ist für 2009/2010 vorgesehen.

Am Nord-Ost-Rand des Flughafens entsteht der größte zusammenhängende Gewerbepark Berlins mit rund 109 Hektar: der BBI Business Park Berlin. Das großzügig durchgrünte Areal bietet maßgeschneidert arrondierte, voll erschlossene Grundstücke für Unternehmen aller Art – vom Existenzgründer bis zum Back Office, vom regionalen Distributionszentrum bis zum weltweit agierenden Produzenten. 2009 soll der erste Erschließungsabschnitt fertiggestellt sein.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Ansprechpartner / Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Berliner Flughäfen begrüßen Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum BBI

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berliner Flughäfen begrüßen Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum BBI

14.03.08 10:16

BER

Die Berliner Flughäfen begrüßen die heutige Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, die einen Schlussstrich unter die lange Reihe von Klagen gegen den Airport Berlin Brandenburg International BBI zieht. Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen: "Die Entscheidung bestätigt die Rechtmäßigkeit des Planfeststellungsbeschlusses zum Ausbau von Schönefeld zum BBI. Die Interessen aller Beteiligten wurden sorgfältig abgewogen."

Im März 2006 hatte das Bundesverwaltungsgericht letztinstanzlich Grünes Licht für den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum BBI gegeben. Seit September 2006 laufen die Bauarbeiten für das größte Infrastrukturprojekt der deutschen Hauptstadt-Region. Zum Winterflugplan 2011 wird der gesamte Verkehr der Berliner Flughäfen auf dem BBI konzentriert.

Dr. Rainer Schwarz: "Der Luftverkehr ist eine Wachstumsbranche mit Kapazitätsproblemen am Boden. Mit dem heutigen Urteil ist Berlin der einzige Standort in Deutschland, an dem gerichtlich abgesichert eine Verdoppelung der Abfertigungskapazitäten stattfinden wird."

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin | Presseinformationer

Brandenburg Presseinforma

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Osterferien bringen Berliner Flughäfen zusätzliches Passagierwachstum

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Osterferien bringen Berliner Flughäfen zusätzliches Passagierwachstum

14.03.08 10:27

BER

Mehr Passagiere zu Ostern / Kurztrips liegen im Trend / Dollarkurs stärkt Fernreiseverkehr

Viele Berliner und Brandenburger nutzen die attraktiven Flugangebote der Berliner Flughäfen, um über die Osterferien zu verreisen und für ein paar Tage auszuspannen. "An diesem Wochenende erwarten wir rund 220.000 Passagiere. Das sind 10 Prozent mehr als an einem normalen Wochenende. Wir sind gut auf den ersten großen Ansturm in diesem Jahr vorbereitet," sagt Flughafen-Chef Dr. Rainer Schwarz.

In diesem Jahr sind Städte-Kurztrips in Europa besonders stark nachgefragt. Im Flugplan der Berliner Flughäfen stehen rund 100 europäische Zielflughäfen zur Auswahl. Aber auch die klassischen Sonnenziele auf den Kanarischen Inseln, in Ägypten und der Türkei sind stark gebucht worden. Aufgrund des starken Euros liegen in diesem Jahr Fernreisen in dollarabhängige Gebiete wie die USA, Karibik oder im Nahen Osten im Trend.

Sämtliche Flüge können über www.viaberlin.com gebucht werden, dem Portal der Berliner Flughäfen für modernes Reisen von, über und nach Berlin. Mit wenigen Klicks können die Flüge zusammengestellt und gebucht werden. Zusatzangebote wie eine Umsteigeversicherung, Transfer-Services sowie Kultur- und Veranstaltungstipps für Berlin runden das Angebot ab.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Kontakt

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Ryanair startet Inlandsverbindungen in D und F

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Ryanair startet Inlandsverbindungen in D und

19.03.08 09:35

Von Berlin-Schönefeld nach Frankfurt-Hahn / Zur Ankündigung Tickets à zehn Euro Endpreis

Ryanair, Europas führende Low Fare Airline, kündigte heute zeitgleich in Deutschland und Frankreich erstmals Inlandsverbindungen an. Zukünftig geht es damit nun ab Berlin-Schönefeld nach Frankfurt-Hahn und von Marseille nach Paris-Beauvais. Beide Strecken starten im Frühjahr 2008. Ab Berlin-Schönefeld werden dann Frankfurt und die Hunsrück-Region zweimal täglich mit Tagesrandverbindungen morgens und abends angesteuert. Der Erstflug ist am 28. April 2008. Zum Thema Anja Seugling, Ryanairs Sales & Marketing Manager für Deutschland, heute auf einer Pressekonferenz in Berlin: "Viel zu lange waren deutsche wie französische Fluggäste auf die teuren Inlands-Verbindungen von Lufthansa bzw. Air France angewiesen – ein fragwürdiges 'Privileg', das zudem auch noch mit Kerosin-Zuschlägen verbunden ist. Deutsche wie französische Passagiere werden nun auch im eigenen Land in den Genuss der garantiert niedrigsten Tarife von Ryanair kommen – ohne Kerosin-Zuschlag.

Um dies zu feiern, schalten wir ab morgen, 20. März zur Strecken-Ankündigung für beide Routen 25.000 Tickets à zehn Euro inklusive Steuern und Gebühren frei, die bis auf www.ryanair.de buchbar sind. Ich empfehle den schnellen Klick, denn die Nachfrage wird enorm sein. Weitere Buchungsinformationen ebendort.

Aber unsere Aktivitäten in Berlin-Schönefeld sind noch vielfältiger: Neben der innerdeutschen Strecke nach Frankfurt-Hahn kommen im Laufe des Jahres 2008 auch noch das irische Shannon (Erstflug am 30. Mai) und wie bereits angekündigt das schottische Edinburgh (ab 24. September) hinzu. Damit bietet Ryanair ab Berlin künftig sieben Destinationen an."

Auch der Airport zeigt sich angetan über das neue Angebotssegment, das sich Ryanair mit der innerdeutschen Streckenaufnahme erschließt. Dazu Burkhard Kieker, Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation der Berliner Flughäfen: "Wir freuen uns, dass sich Ryanair so erfolgreich am Standort Schönefeld entwickelt und kontinuierlich ihr Flugangebot ab Berlin ausbaut. Die Aufnahme von gleich drei neuen Zielen in diesem Jahr zeigt, dass Ryanair dem Wachstumspotenzial des Luftverkehrsstandortes Berlin vertraut. Zudem bietet die irische Airline als erste nicht-deutsche Airline ab Berlin mit Frankfurt-Hahn eine innerdeutsche Verbindung an. Wir wünschen Ryanair bei dieser Premiere viel Erfolg."

Ryanair, Europas führende Niedrigpreisfluggesellschaft, bedient derzeit 645 Strecken in 26 Ländern und fliegt dabei 138 verschiedene Flughäfen an. Der Preiswertanbieter verfügt aktuell über 27 europäische Hubs und wird bis Ende März eine Flotte von 163 Boeing 737-800 unterhalten (Stand derzeit: 150 Flugzeuge). Ryanair beschäftigt zur Zeit 5.000 Angestellte und plant, im laufenden Geschäftsjahr 2007/8 bis zu 50,5 Millionen Passagiere zu transportieren.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- ➤ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Impressum



Flughafen Berlin Ansprechpartner / Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Geschäftsführer BBI/Technik verlässt zum Jahresende das Unternehmen

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Geschäftsführer BBI/Technik verlässt zum Jahresende das Unternehmen

20.03.08 09:16

BER

Das Mitglied der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, Dipl.-Ing. Thomas Weyer, hat seinen Vertrag auf eigenen Wunsch nicht verlängert. Er wird spätestens zum Ende des Jahres das Unternehmen verlassen.

Der Aufsichtsrat des Flughafens München hat Weyer heute zum Nachfolger des Geschäftsführers Aviation und Technik bestellt.

Thomas Weyer, Geschäftsführer Technik/BBI der Berliner Flughäfen: "Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen. Jedoch sehe ich, dass der Bau des BBI gut im Zeitplan liegt und wir auch personell sehr gut aufgestellt sind. Daher nutze ich die mir gebotene interessante berufliche Perspektive."

Thomas Weyer ist seit Januar 2004 Mitglied der Geschäftsführung. Er ist für Planung, Finanzierung und Bau des Hauptstadt-Airports BBI und für den Bereich Technik der drei Berliner Flughäfen zuständig.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Drehanfragen Brandenburg Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Construction Management für die BBI-Hochbauten vergeben

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Construction Management für die BBI-Hochbauten vergeben

25.03.08 09:08

BER

Zuschlag geht an Bietergemeinschaft Drees & Sommer Berlin GmbH / Drees & Sommer Stuttgart GmbH / Vergabe im Zeit- und Kostenrahmen

Die Berliner Flughäfen haben heute einen weiteren Ingenieurauftrag für den Hauptstadt-Airport BBI vergeben. Nach einer europaweiten Ausschreibung erhielt die Bietergemeinschaft Drees & Sommer Berlin GmbH / Drees & Sommer Stuttgart GmbH den Zuschlag für die Durchführung der Construction Management Leistungen für das Fluggastterminal und alle weiteren BBI-Hochbauten etwa Zugangskontrollstellen und Feuerwachen. Der Auftrag für die Projektmanagementleistungen konnte zeitgerecht und innerhalb des kalkulierten Kostenrahmens am Markt platziert werden. Die Berliner Flughäfen hatten im Oktober 2007 entschieden, das Vergabeverfahren für das BBI-Terminal aufzuheben und die Leistungen in sieben Teillosen zu vergeben. Um den zusätzlichen Schnittstellenaufwand abzufedern, entschieden die Berliner Flughäfen zusätzlich ein übergeordnetes Construction Management zu etablieren.

Alle Beschaffungsvorgänge liegen im Zeitplan. Die Ausführungsplanung wurde Ende 2007 innerhalb des vorgesehenen Kostenrahmens vergeben. Als nächstes steht die Vergabe der Ausführung der Gepäckförderanlage und die der Rohbauarbeiten an. Die Ausführungsleistungen zum Stahlbau und zu den Fassadenarbeiten sind bereits seit Anfang März europaweit veröffentlicht. Weitere Pakete werden in den nächsten Wochen am Markt platziert. Damit ist sichergestellt, dass die Bauarbeiten für das Fluggastterminal wie geplant ab Jahresmitte 2008 beginnen können. Der neue Hauptstadt-Airport BBI wird zum Winterflugplan 2011 in Betrieb genommen.

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

🎇 Deutsch 🔻

Q

- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Ab in den Sommer!

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Ab in den Sommer!

28.03.08 08:53

Sommerflugplan der Berliner Flughäfen / 31 neue Verbindungen und sieben neue Ziele

Der Sommer kann kommen: Mit Beginn des neuen Sommerflugplans am 30. März 2008 verdichten die Berliner Flughäfen erneut ihr Streckennetz. 31 neue Verbindungen sorgen dafür, dass Berlin ab diesem Sommer noch besser mit der Welt vernetzt ist. Ganz neue Ziele 2008 sind: Bastia, Pristina, Florenz, Bukarest, Edinburgh, Frankfurt-Hahn und Shannon. Mit Blue Air und Meridiana starten außerdem zwei neue Fluggesellschaften von und nach Berlin. Insgesamt werden damit diesen Sommer ab Berlin 160 Reiseziele in 50 Ländern angeflogen.

133.953 Starts und Landungen haben die Airlines in Berlin für die Sommerflugplanperiode 2008 angemeldet. Das sind rund acht Prozent mehr Flugbewegungen als im vergleichbaren Zeitraum im Vorjahr. "Mit dem Sommerflugplan 2008 erweitern die Berliner Flughäfen ihr Streckennetz erneut um attraktive Ziele", so Flughafen-Chef Dr. Rainer Schwarz. "Ob typische Sonnenziele oder spannende Metropolen – mit uns können alle Berliner und Brandenburger in den Sommer starten."

Die drei größten Airlines im Berlin-Verkehr haben für diesen Sommer ihre Sitzplatzkapazitäten deutlich erhöht: Lufthansa um 16,5 Prozent, easyJet um 14,9 Prozent, Air Berlin um 10,8 Prozent.

Alle neuen Flugverbindungen ab Berlin-Tegel

Lufthansa startet mit sieben neuen Zielen in den Sommer: Ab Tegel geht es zweimal wöchentlich nach Dublin, Istanbul, Moskau und Palma de Mallorca, täglich nach Mailand, viermal wöchentlich nach Ibiza und einmal wöchentlich nach Talinn.

Air Berlin nimmt Marsa Alam als Sommerziel in den Flugplan auf. Ab Mai 2008 wird die Stadt am Roten Meer einmal wöchentlich von der Airline angeflogen.

Die italienische Airline Alitalia bringt Italienurlauber ab März 2008 täglich nach Rom.

Auch mit der Airline Meridiana können Reisende ab April 2008 in Richtung Italien abheben: Mit der Airline geht es dreimal wöchentlich nach Florenz.

Germania fliegt ab Mai 2008 einmal wöchentlich Heraklion, die Stadt Bastia auf Korsika sowie Pristina, die Hauptstadt des Kosovo, an. Außerdem geht es mit Germania dreimal wöchentlich nach Tel Aviv.

Alle neuen Flugverbindungen ab Berlin-Schönefeld

Die Airline Blue Air startet ab März 2008 dreimal wöchentlich in die rumänische Hauptstadt Bukarest. Condor fliegt ab Schönefeld fünf neue Ziele an: Neben Flügen in die Hafenstadt Chania auf Kreta und zu den griechischen Inseln Corfu, Kos und Rhodos werden Reisende ab Mai 2008 einmal wöchentlich auch nach Venedig gebracht.

easyJet nimmt drei neue Ziele in den Flugplan auf: Ab April 2008 werden dreimal wöchentlich Heraklion, Thessaloniki und Ibiza angeflogen.

Germanwings fliegt ab April 2008 zweimal wöchentlich nach Bukarest und einmal wöchentlich nach Heraklion.

Die tunesische Fluggesellschaft Karthago Airlines fliegt ab Mai 2008 einmal wöchentlich in die tunesische Küstenstadt Monastir.

Ab April 2008 nimmt Ryanair seine erste innerdeutsche Verbindung auf: Zweimal täglich geht es dann von Schönefeld nach Frankfurt-Hahn. Außerdem fliegt die Airline ab Mai zweimal wöchentlich in die irische Stadt Shannon. Und ab September bringt Ryanair Reisende viermal wöchentlich ins schottische Edinburgh.

Die Airline Sun D'or International Airlines startet ab Juni 2008 zweimal wöchentlich in die israelische Stadt Tel Aviv.

Mit SunExpress geht es ab April dreimal wöchentlich nach Istanbul.

Alle hier angegebenen Flugverbindungen entsprechen dem Stand vom 26.03.2008.

Sämtliche Flüge können über www.viaberlin.com gebucht werden, dem Portal der Berliner Flughäfen für modernes Reisen von, über und nach Berlin. Mit wenigen Klicks können die Flüge zusammengestellt und gebucht werden. Zusatzangebote wie eine Umsteigeversicherung, Transfer-Services sowie Kultur- und Veranstaltungstipps für Berlin runden das Angebot ab.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- → Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Seite drucken

Kontakt



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Halbstündige Verkehrssperrung der Bundesstraße 96a von und zum Flughafen Schönefeld

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Halbstündige Verkehrssperrung der Bundesstraße 96a von und zum Flughafen Schönefeld

02.04.08 08:44

Die bei Bauarbeiten am Bauernsee in Schönefeld gefundene Bombe aus dem 2. Weltkrieg wird am morgigen Donnerstag in der Zeit zwischen 12.15 und 12.45 Uhr vor Ort gesprengt.

Dazu werden umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Ab 8.00 Uhr erfolgt die Evakuierung der Bürger aus dem Sperrkreis. Die Bombe muss vor der Sprengung noch an eine andere Stelle verlegt werden.

Da sich der Fundort der Bombe in der Nähe des Flughafens Schönefeld befindet, ist auch der Flughafen in die Sicherheitsvorkehrungen einbezogen. Der Hauptzubringer zum Flughafen aus Richtung Osten – die Bundesstraße 96a – wird morgen in der Zeit zwischen 12.15 und 12.45 Uhr komplett in beide Fahrtrichtungen – zwischen der neuen Autobahnbrücke A 113 neu und der Aral-Tankstelle Am Seegraben – gesperrt.

Die Zufahrt zum Flughafen Schönefeld bleibt jedoch ganztägig frei. Auch der Verkehr auf der B 96a aus Richtung Potsdam/Mahlow sowie der Landesstraße L 179 aus Rudow/Neukölln zum Flughafen ist nicht beeinträchtigt.

Der Schienenverkehr – Regionalverkehr und S-Bahnverkehr – verkehrt ebenfalls planmäßig.

Zwischen 12.15 und 12.45 Uhr finden aus Sicherheitsgründen keine Starts und Landungen auf dem Flughafen Schönefeld statt. Da in diesem Zeitfenster keine planmäßigen Flugbewegungen koordiniert sind, wird es auch zu keinen Auswirkungen auf den Flugplan kommen.

Die Berliner Flughäfen bitten alle Fluggäste und Abholer, die mit dem Pkw aus Richtung Osten den Flughafen anfahren wollen, mehr Zeit für die Anfahrt nach Schönefeld einzuplanen.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mit SunExpress neu von Berlin nach Istanbul

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit SunExpress neu von Berlin nach Istanbul

02.04.08 08:47

Seit heute neue Verbindung mit SunExpress/ Dreimal wöchentlich von Berlin-Schönefeld nach Istanbul SAW

Mit Beginn des neuen Sommerflugplans baut die deutsch-türkische Airline SunExpress ihr Streckennetz in Berlin weiter aus. Seit heute geht es dreimal wöchentlich von Berlin-Schönefeld in die Metropole Istanbul. Damit können Türkeireisende neben Izmir, Antalya und Bodrum jetzt auch die größte Stadt der Türkei anfliegen. Start und Landung mit SunExpress erfolgen am Sabiha Gökcen International Airport (Istanbul SAW), der auf der asiatischen Seite Istanbuls liegt. Von dort besteht eine gute Verkehrsanbindung ins Zentrum – Ausgangspunkt für Sightseeing und Shoppingtouren in einer der aufregendsten Städte unserer Zeit.

SunExpress fliegt immer mittwochs, donnerstags und sonntags von Berlin-Schönefeld nach Istanbul SAW. In Berlin-Schönefeld startet der Flug um 02:55 Uhr und landet in Istanbul SAW um 06:35 Uhr. Von Istanbul SAW geht es um 00:10 Uhr in Richtung Berlin, mit Landung in Schönefeld um 02:05.

Flüge mit SunExpress sind unter www.sunexpress.com oder telefonisch unter +49 (0)1805/ 959590 (0,14 €/Min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) buchbar.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Berliner Flughäfen in Arabien

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berliner Flughäfen in Arabien

03.04.08 08:34

Roadshow der Berliner Flughäfen/ Fünf Stationen/ Neu: Zwei Städte in Saudi-Arabien

Die Berliner Flughäfen veranstalten gemeinsam mit der Berlin Tourismus Marketing GmbH eine Roadshow in den arabischen Golfstaaten. Vom 05. April bis 09. April 2008 präsentieren sie die deutsche Hauptstadt in Arabien. Mit Doha, Kuwait, Riad, Jeddah und Abu Dhabi stehen in diesem Jahr fünf Stationen auf dem Programm – mit Riad und Jeddah zum ersten Mal auch zwei Städte in Saudi-Arabien. Weitere Partner für diese Veranstaltung sind Qatar Airways, die Deutsche Zentrale für Tourismus in Dubai, Maritim Hotel Berlin, The Regent Hotel Berlin, The Ritz Carlton Berlin, die Alpha Travel Consultants GmbH, The Ritz Carlton Berlin sowie das Network for Better Medical Care (NBMC). Die fünftägige Veranstaltung bietet Fachbesuchern aus der arabischen Touristik– und Luftfahrtbranche die Möglichkeit, Berlin durch Präsentationen, Workshops und Pressegespräche kennen zu lernen. Dabei können Kontakte zu Geschäftspartnern vor Ort vertieft werden. Außerdem können neue Kontakte – vor allem in Saudi-Arabien – geknüpft werden.

"Die Metropole Berlin ist ein attraktives Reiseziel für Touristen aus den arabischen Ländern. Ob Kultur, Lifestyle, Shopping, Wellness oder exklusive Hotels – Berlin bietet qualitätsbewussten Kunden eine Vielzahl an Möglichkeiten", so Burkhard Kieker, Marketing-Chef der Berliner Flughäfen: "Außerdem bietet die Hauptstadtregion Berlin Brandenburg allen Naturliebhabern mit zahlreichen Wäldern und Seen eine grüne Oase direkt vor den Toren der Hauptstadt."

Der arabische Raum wird gegenwärtig mit Hilfe umfangreicher Investitionen zu einem bedeutenden Drehkreuz für Geschäfts- und Reiseverkehre ausgebaut. Für die Berliner Flughäfen stellt er daher einen wichtigen Wachstumsmarkt dar. Seit dem 1. Februar verbindet die arabische Fluglinie Qatar Airways täglich die deutsche Hauptstadt mit Doha. Hier gibt es Anschlussverbindungen in den Mittleren und Fernen Osten, sowie in den Indischen Subkontinent und nach Afrika.

Dieses Tor nach Osten soll durch die Schaffung zusätzlicher Interkontinentalverbindungen weiter geöffnet werden. So fliegt LTU seit November 2007 dreimal wöchentlich nonstop ab Tegel in die thailändische Hauptstadt Bangkok.

Die Berlin Tourismus Marketing GmbH setzt auf das wachsende Interesse an der Destination Berlin. Für steigende Besucherzahlen könnte beispielsweise eine Erleichterung der noch immer recht langwierigen Visa-Vergabe für Reisende aus den arabischen Staaten sorgen. Da die momentanen rechtlichen Regelungen kurzfristige Geschäftsbeziehungen erschweren, bevorzugen arabische Businesskunden beispielsweise den leichter zugänglichen Markt in Südostasien.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- → Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mit Meridiana neu von Berlin nach Florenz

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit Meridiana neu von Berlin nach Florenz

03.04.08 08:27

Italienische Airline Meridiana neu in Berlin/ Zweimal wöchentlich von Berlin-Tegel direkt nach Florenz

Berlin hat eine neue Airline: Seit 30. März fliegt die italienische Airline Meridiana zweimal wöchentlich von Berlin-Tegel in die Hauptstadt der Toskana, nach Florenz. Die Weltkurlturerbestadt am Arno ist nicht nur Anziehungspunkt für alle Kunst- und Kulturbegeisterten – sie ist auch idealer Ausgangspunkt für Reisende, die Landschaft und Weingebiete der Toskana entdecken wollen oder Ausflüge nach Orvieto oder Siena planen.

"Meridiana bietet seit langem tägliche Direktflüge von Florenz nach Madrid, Barcelona, Amsterdam, London, Prag und Budapest an. Mit ihren kulturellen und landschaftlichen Attraktionen ist die Toskana Anziehungspunkt für Reisende aus ganz Europa – deshalb bin ich mir sicher, dass unser neues Flugangebot auch in Deutschland auf großes Interesse stoßen wird", so Meridiana-Chef Gianni Rossi im Rahmen der Ankündigung der neuen Strecke Berlin – Florenz.

Meridiana fliegt immer donnerstag und sonntags von Berlin nach Florenz. Zusätzlich wird es ab Juni dienstags einen dritten Flug geben. Die Flüge in Berlin-Tegel starten um 15.45 Uhr mit Landung in Florenz um 17.25 Uhr. Von Florenz startet die Airline um 13.10 Uhr und landet in Berlin-Tegel um 14.55 Uhr. Bedient wird die Strecke mit einem Flugzeug vom Typ A319. Von Florenz bestehen Anschlussflüge in die sizilianische Stadt Catania.

Meridiana ist Italiens größte private Fluggesellschaft. Seit Dezember 2006 ist Meridiana zu einem Drittel an der größten italienischen Urlaubs-Airline Eurofly beteiligt, die Charter- und Linienflüge zu beliebten Zielen wie den Malediven, Mauritius, den Sychellen und New York anbietet. 2007 beförderten Meridiana und Eurofly gemeinsam mehr als sechs Millionen Passagiere zu über 40 Destinationen weltweit.

Gebucht werden können die Flüge mit Meridiana unter www.meridiana.com oder über das Call-Center unter 01803 319319 (Festnetzpreis 9 ct/Min; andere Preise aus Mobilfunknetzen möglich).

Sämtliche Flüge können auch über www.viaberlin.com gebucht werden, dem Portal der Berliner Flughäfen für modernes Reisen von, über und nach Berlin. Mit wenigen Klicks können die Flüge zusammengestellt und gebucht werden. Zusatzangebote wie eine Umsteigeversicherung, Transfer-Services sowie Kultur- und Veranstaltungstipps für Berlin runden viaberlin ab.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- ➤ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Kontakt



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mit Germania neu von Berlin nach Pristina

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit Germania neu von Berlin nach Pristina

04.04.08 08:23

Ab 5. April neue Verbindung mit Germania ab Berlin

Germania bietet ab dem 5. April einmal wöchentlich eine Nonstopverbindung von Berlin nach Pristina an. Künftig wird es jeden Samstag möglich sein, von Berlin aus die Hauptstadt des Kosovos zu erreichen.

Die Flüge starten samstags um 7 Uhr ab Berlin-Tegel und landen um 9.30 Uhr auf dem Prishtina International Airport, 15 km vor der Stadt. Von Pristina startet die Airline um 10.15 Uhr und landet in Berlin-Tegel um 12.55 Uhr. Nach Bastia, Heraklion und Tel Aviv ist Pristina die vierte Destination der Germania im Sommerflugplan.

Flüge mit Germania sind im Internet unter www.gexx.de oder telefonisch unter 01805-737 100 (0,14 € aus dem deutschen Festnetz) buchbar.

Sämtliche Flüge können auch über www.viaberlin.com gebucht werden, dem Portal der Berliner Flughäfen für modernes Reisen von, über und nach Berlin. Mit wenigen Klicks können die Flüge zusammengestellt und gebucht werden. Zusatzangebote wie eine Umsteigeversicherung, Transfer-Services sowie Kultur- und Veranstaltungstipps für Berlin runden viaberlin ab.

Weitere Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 3<u>0 6091-70100</u>
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Verkehrsbericht März 2008

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Verkehrsbericht März 2008

04.04.08 08:20

Verkehrswachstum in Berlin geht weiter/Passagierrückgang in Tempelhof um 27,8 Prozent

Im März wurden insgesamt 1.695.838 Passagiere auf den drei Berliner Flughäfen abgefertigt. Dieses Ergebnis entspricht einem Wachstum von 5,2 Prozent im Vergleich zum März des Vorjahres. In Schönefeld sind im März 503.996 Fluggäste registriert worden. Dieses Ergebnis entspricht einem leichten Minus von 0,2 Prozent. Der Grund: Seit November 2007 sind alle Air-Berlin- und LTU-Flüge nach Tegel verlagert worden.

Auf dem Flughafen Tegel wurden im Berichtsmonat 1.166.992 Passagiere registriert. Das sind 8,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Der Flughafen Tempelhof verzeichnet weiterhin eine rückläufige Verkehrsentwicklung. Im März sind 24.850 Fluggäste gezählt worden. Dieses Ergebnis entspricht einem Rückgang von 27,8 Prozent. In absoluten Zahlen ausgedrückt sind das über 10.000 Passagiere weniger als noch im März 2007.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen belief sich im März auf 20.079 Starts und Landungen – ein Minus von 6,5 Prozent.

Mit 1.750 Tonnen war die geflogene Luftfracht um 6,8 Prozent rückläufig.

Alle Monatswerte basieren auf vorläufigen Zahlen.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- Sabine Deckwerth Pressesprecherin
- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- Jan-Peter Haack Pressesprecher
- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Presse

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Konsequente Bekämpfung von Schwarzarbeit auf der Großbaustelle des Flughafens Schönefeld

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Konsequente Bekämpfung von Schwarzarbeit auf der Großbaustelle des Flughafens Schönefeld

07.04.08 15:54

86 Prozent der Aufträge beim Bau von BBI an regionale Unternehmen - Zusätzliche Arbeitsplätze für Berlin und Brandenburg

Das Berliner Bündnis für Regeln am Bau, die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS) sowie die Senatorin für Integration Arbeit und Soziales Heidi Knake-Werner sind am 7. April auf der Großbaustelle des Flughafens Berlin-Brandenburg International (BBI) zu-sammen gekommen. Sie haben sich dort über die Sicherung der Baustelle gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung sowie über Auswirkungen des Flughafenbaus auf die regionale Wirtschaft ausgetauscht. In der Vergangenheit trugen Wettbewerbsdruck, eine schwache Konjunktur, rückläufige Auftragsvolumina und Strukturanpassungen, aber auch Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung zur schwierigen Lage der regionalen Bauwirtschaft und am Bauarbeitsmarkt bei. Inzwischen hat sich die Situation gebessert. Der hohe Anteil von Aufträgen beim Bau von BBI für die regionale Bauwirtschaft bekräftige deren Leistungsfähigkeit und zurück gewonnene Wettbewerbsstärke. 86 Prozent der Aufträge gingen zuletzt an Ber-liner oder Brandenburger Unternehmen und sicherten regionale Arbeitsplätze.

Die Partner des Bündnisses für Regeln am Bau sehen in diesem Erfolg auch ein Ergebnis der gemeinsamen Anstrengungen, die Verbände, Kammern und Landespolitik zusammen mit der FBS unternahmen, um regionale Unternehmen frühzeitig über ihre Chancen im Wettbewerb zu informieren. Das Bündnis begrüßte die Maßnahmen der FBS bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit auf der Großbaustelle des internationalen Flughafens auf einem über 11 km lang eingezäunten Gebiet. Tausende von Fachkräften werden dort zu Spitzenzeiten arbeiten. Auf der Grundlage moderner elektronischer Technik habe die Flughafengesellschaft ein baustellenspezifisches Zugangssiche-rungssystem konzipiert, das Personen mit illegalen Absichten Betreten und Aufenthalt auf der Baustelle erheblich erschwere. Das zeigten auch die Kontrollen der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) des Zolls, der es aufgrund der Sicherungsmaßnahmen leichter falle, Schwarzarbeiterinnen und Schwarzarbeiter zu erkennen. Die Bündnispartner appellierten an Bauherren, Bauträger und Bauunternehmen, auch in ihren Verantwortungsbereichen auf Baustellen Sicherungssysteme einzurichten, um Schwarzarbeit möglichst schon präventiv zu begegnen. Die Bündnispartner werden sich auch künftig im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten im Land Berlin für die Einhaltung der vergabegesetzlichen Vorschriften und der gesetzlichen Mindestlöhne einsetzen und ihre Informationsangebote weiter verstärken.

Im Rahmen des Berliner Bündnisses für Regeln am Bau wirken Vertreter der Tarifvertragsparteien des regionalen Baugewerbes, der Kammern, der Sozialkasse, der Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Zolls und des Berliner Senats zusammen und unter-stützen sich gegenseitig. Ziel des im Jahre 2004 gegründeten Bündnisses ist es, die Tarifvertragsparteien des Berliner Baugewerbes bei ihren Eigenanstrengungen zur Eindämmung von Schwarzarbeit und Profilierung des Branchenimages zu unterstützen, damit die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Bauwirtschaft gestärkt und reguläre Arbeitsplätze in den Betrieben gesichert bleiben.

"Die regionale mittelstandsfreundliche Vergabe hat bereits zur Sicherung von hunderten Arbeitsplätzen in der Region geführt", erklärte Rainer Knerler, der die Geschäftsführung des Bündnisses innehat. Diese erfolgreiche Vergabepolitik müsse jetzt auch bei der Vergabe des Terminals fortgesetzt werden.

Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, der Bauindustrieverband Berlin-Brandenburg sowie die Fachgemeinschaft Bau betonten, sie würden ihre Anstrengungen fortsetzen, damit der regionale Mittelstand - wie bei der bisherigen Auftragsvergabe am Flughafen – auch künftig eine faire Chance erhalte und die vorgesehene Ausschreibung des Terminals in acht Teillosen stattfinde, die alle ein ähnliches Volumen haben sollten. Die Sozialpartner bedauerten, dass die Chance zur exemplarischen Erprobung einer Chipkarte (Baucard), die einen Datenabgleich zwischen Sozialversicherungsträgern und Behörden gewährleistet, nicht genutzt würde. Das auf dem Großflughafen eingesetzte System sei nur als Zugangskontrollsystem für eine Baustelle konzipiert und könne nicht für die Erprobung eines flächendeckenden Systems dienen.

Die Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales Heidi Knake-Werner begrüßte die positiven Auswirkungen des Baus von BBI auf Arbeitsplätze und mittelständische Wirtschaft in Berlin und Brandenburg. Sie hob das Engagement der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS) hervor, durch innovative Zugangssicherungssysteme Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung zu verhindern. "Ich finde es vorbildlich, wie Flughafen, Sozialpartner und Behörden gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäfti-gung zusammenarbeiten. BBI wird ein Beispiel dafür sein, dass sich solche gemeinsa-men Anstrengungen lohnen. Davon profitieren zahlreiche Beschäftigte und Unterneh-men in unserer Region", so die Senatorin.

Der Senat habe sich in der Vergangenheit immer wieder für eine bundesgesetzliche Regelung zur Mitführung von Ausweispapieren eingesetzt. Dadurch sollten zeitsparen-de, effektivere Kontrollen der Verfolgungsbehörden bei der Überprüfung von Betrieben ermöglicht und so die Schwarzarbeit eingedämmt werden. Im Februar 2008 habe nun auch eine interministerielle Arbeitsgruppe des Bundesminis-teriums für Arbeit und Soziales sowie des Bundesministeriums für Finanzen die gesetzliche Mitführungspflicht der Ausweispapiere empfohlen und sich gegen die lange diskutierte Chipkarte ausgesprochen. Als Gründe gegen die Chipkarte nannte die Arbeits-gruppe maßgebliche Einwände gegen die Praktikabilität, europarechtliche, datenschutzrechtliche, rentenversicherungsrechtliche Bedenken sowie Kostengesichtspunkte. Die Chipkarte sei damit voraussichtlich vom Tisch.

Norbert Drude, der Vertreter der Zollverwaltung, begrüßte die intensiven Maßnah-men der FBS, um Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung auf der Baustelle zu er-schweren. Gleichzeitig kündigte er fortlaufende Prüfmaßnahmen der zuständigen Hauptzollämter Potsdam und Berlin an, die an den Baufortschritt angepasst würden. Ziel der Kontrollen sei es in erster Linie, die Einhaltung der allgemeinverbindlichen, gesetzlichen Bau-Mindestlöhne sicherzustellen, sowie gewerbsmäßige Schwarzarbeit zu verhindern.

Manfred Körtgen, Bereichsleiter Planung und Bau bei den Berliner Flughäfen, betonte, wie wichtig für die Flughäfen der Einsatz gegen Schwarzarbeit sei: "Dem aktiven Kampf gegen Schwarzarbeit auf der BBI-Baustelle haben die Berliner Flughäfen von Anfang an große Aufmerksamkeit gewidmet. Mit einem ganzen Maßnahmenbündel wollen wir Schwarzarbeit so weit wie möglich eindämmen. Dazu gehören ein computergestütztes Zugangssicherungssystem für die Baustelle und nicht übertragbare Baustellen-ausweise mit Lichtbild. Darüber hinaus fordern wir Tariftreueerklärungen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und der Rechtssprechung des Europäischen Gerichtshofs. Wir begrüßen die regelmäßigen und unangekündigten Kontrollen des Zolls auf der Baustelle und unterstützen die Behörden beim Kampf gegen die schwarzen Schafe der Baubranche." An dem Treffen nahmen auch Vertreter des Brandenburger Wirtschaftsministeriums teil.

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail

erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann kommunikation

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth

Pressesprecherin **4** +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Berliner Flughäfen und Lufthansa verkaufen GlobeGround Berlin GmbH an die Dienstleistungsgruppe WISAG

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berliner Flughäfen und Lufthansa verkaufen GlobeGround Berlin GmbH an die Dienstleistungsgruppe WISAG

11.04.08 15:42

Die Berliner Flughäfen werden ihren 51-prozentigen Anteil an der GlobeGround Berlin (GGB) an eines der größten Dienstleistungsunternehmen Deutschlands, die Frankfurter WISAG-Gruppe, verkaufen.

Der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS) hat auf seiner heutigen Sitzung der Gesellschafterversammlung empfohlen, einer entsprechenden Vorlage der Geschäftsführung des Unternehmens zuzustimmen. Gleichzeitig wird auch Lufthansa ihren Anteil von 49 Prozent an die WISAG-Gruppe veräußern. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion unterliegt der kartellrechtlichen Prüfung.

Die WISAG-Gruppe ist eines der größten Dienstleistungsunternehmen Deutschlands mit Sitz in Frankfurt am Main. Mit bundesweit mehr als 24.000 Mitarbeitern, darunter rund 2.400 in der Region Berlin-Brandenburg, zählen die Unternehmensbereiche Facility Management, Gebäude- und Betriebstechnik, Industrieservice, Gebäudereinigung, Sicherheitsdienste, Airport Services, Catering, Garten- und Landschaftspflege und Consulting zu den jeweils führenden Anbietern in ihrer Branche.

Die WISAG Airport Services ist eine der besonders erfolgreichen Sparten des deutschen Dienstleistungskonzerns. Sie ist bereits heute an den Flughäfen Frankfurt, Berlin, München, Düsseldorf und Stuttgart tätig und erbringt mit über 1400 Mitarbeitern Dienstleistungen wie Flugzeugreinigung, Kabinenausstattung, Flugzeugenteisung, Schleppen, Be- und Entladen, Annahme, Gepäcksortierung und Flugzeugbewachung, Mit dem Erwerb der GGB gelingt der WISAG-Gruppe eine Abrundung der bereits bestehenden Produktpalette zum Full Service-Anbieter im Abfertigungsbereich.

Die WISAG-Gruppe verpflichtet sich in dem Kaufvertrag, den Standort Berlin mindestens bis Ende 2011 zu erhalten. Die bestehenden Tarifverträge der GGB werden anerkannt und die bestehende Beschäftigungssicherung bis Ende 2012 zugesichert.

Flughafen-Chef Dr. Rainer Schwarz: "Der Verkauf der GlobeGround Berlin an die expandierende WISAG-Gruppe ist die beste Option für die GlobeGround-Beschäftigten, deren Arbeitsplätze so gesichert werden konnten. Angesichts eines liberalisierten Marktes wird es die vorrangige Aufgabe des neuen Eigentümers sein, das Unternehmen fit für die neuen Herausforderungen zu machen."

Bernd Jacke, Vorsitzender der Geschäftsführung WISAG Service Holding ergänzt: "Mit der GlobeGround Berlin setzt die WISAG-Gruppe ihre erfolgreiche Entwicklung im Markt für die Abfertigung von Flugzeugen systematisch fort und erschließt sich nunmehr die Kompetenz eines Full Service Anbieters auch auf diesem Feld. Wir sind der festen Überzeugung, dass unsere mehr als 40-jährige Erfahrung in der Dienstleistung auch für die Berliner Flughäfen eine gute Ergänzung darstellen wird."

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Neue Airline ab Berlin: Mit Blue Air nach Bukarest

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Neue Airline ab Berlin: Mit Blue Air nach **Bukarest**

11.04.08 15:50

Neue Verbindung: Dreimal wöchentlich Schönefeld – Bukarest

Mit Beginn des Sommerflugplans 2008 hat Blue Air den Flugbetrieb von und nach Berlin aufgenommen. Seit 31. März geht es dreimal wöchentlich von Berlin-Schönefeld nach Bukarest. Start und Landung mit Blue Air erfolgen am Aurel Vlaicu International Airport, der nur zehn Kilometer vom Stadtzentrum entfernt liegt – idealer Ausgangspunkt für eine Städtetour in die rumänische Hauptstadt, die für ihre vielfältige Architektur bekannt ist und mit dem Parlamentspalast "Haus des Volkes" das zweitgrößte Gebäude der Welt beheimatet.

"Berlin ist nach Brüssel, Rom, Madrid, Paris, Lissabon und London die siebte europäische Hauptstadt, die von uns angeflogen wird. Berlin ist kulturelle und kreative Metropole, die Reisende aus ganz Europa anzieht. Bukarest lockt als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum nicht nur mit seiner vielfältigen Architektur, sondern auch mit seiner aufstrebenden Wirtschaft Touristen und Geschäftsleute nach Rumänien. Ich bin mir also sicher, dass unsere neue Verbindung von Bukarest nach Berlin auf großes Interesse stoßen wird", so Florentina Ivan, Marketing & Sales Blue Air.

Blue Air fliegt montags, mittwochs und freitags von Berlin nach Bukarest. Montags und mittwochs startet der Flug um 16.45 Uhr in Bukarest mit Landung in Berlin-Schönefeld um 18 Uhr. Zurück geht es um 18.45 Uhr von Berlin-Schönefeld mit Landung um 22 Uhr in Bukarest. Der Freitagsflug startet um 13.30 Uhr in Bukarest und landet um 14.45 Uhr in Berlin-Schönefeld. Von Berlin-Schönefeld startet der Flug um 15.30 Uhr mit Landung in Bukarest um 18.45 Uhr.

Blue Air wurde 2004 gegründet und ist die führende rumänische Low-Cost-Airline. Zurzeit bietet Blue Air Flüge nach Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Portugal, Spanien, in die Türkei und nach Zypern an. Die Flotte besteht aktuell aus fünf Flugzeugen mit Fokus auf der Boeing 737 – bis Ende dieses Jahres wird die Flotte auf acht Flugzeuge erweitert. 2007 beförderte Blue Air 900.000 Passagiere, 2008 soll die Millionen-Marke überschritten werden.

Flüge mit Blue Air sind unter www.blueair-web.com oder telefonisch unter +49 (0)211/ 50665959 (0,14 €/Min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) buchbar.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- ▶ Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **1** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Berliner Flughäfen werden BTM-Gesellschafter

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berliner Flughäfen werden BTM-Gesellschafter

22.04.08 15:33

Erwerb von zehn Prozent der Geschäftsanteile an der Berlin Tourismus Marketing GmbH BTM / Gemeinsame Werbung für Berlin wird gestärkt

Die Berliner Flughäfen werden Gesellschafter der Berlin Tourismus Marketing GmbH (BTM). Der Aufsichtsrat der Berliner Flughäfen stimmte einer entsprechenden Vorlage der Geschäftsführung des Unternehmens zu. Ab Juli 2008 werden die Berliner Flughäfen demnach zehn Prozent der Geschäftsanteile der BTM halten und mit einem Mitglied im Aufsichtsrat der BTM vertreten sein. Hanns Peter Nerger, Geschäftsführer der Berlin Tourismus Marketing GmbH: "Den Einstieg der Berliner Flughäfen als Gesellschafter bei der BTM begrüße ich außerordentlich, besiegelt der formale Akt doch die seit Jahren erfolgreich realisierte Zusammenarbeit und ist zudem als deutliches Signal für unsere Partner der Reiseindustrie zu werten, dass wir auch in Zukunft Seite an Seite mit den Berliner Flughäfen die touristische Entwicklung Berlins fördern werden, insbesondere im Hinblick auf den neuen Zentralflughafen BBI."

Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen: "Wir werden die Zusammenarbeit mit der BTM jetzt weiter intensivieren. Gerade in internationalen Märkten können wir uns gemeinsam noch besser präsentieren. Der Erfolg des Tourismusstandortes Berlin und der Flughäfen ist eng miteinander verbunden. Wir werden gemeinsam mit der BTM daran arbeiten, Berlin als gefragteste deutsche Reise- und Kongressdestination weiter erfolgreich zu vermarkten."

Die BTM wirbt weltweit für die vielfältigen Angebote der Hauptstadt Berlin. Schwerpunkte sind die Förderung des Tourismus, des Geschäftsreiseverkehrs, die Organisation von Veranstaltungen, Messen, Tagungen und Kongressen sowie die Bereitstellung von Informationen für die Berliner Touristen.

Die BTM ist eine privatwirtschaftlich aufgestellte Gesellschaft und wird von folgenden Gesellschaftern getragen: dem BTM-Partnerhotels e.V. (40%), der Investitionsbank Berlin (25%), dem Land Berlin (15%), der Messe Berlin GmbH (5%) und der TMB Tourismus -Marketing Brandenburg GmbH (5%). Die zehn Prozent Geschäftsanteile, die die Berliner Flughäfen übernehmen, wurden bislang übergangsweise von der BTM selbst gehalten.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Impressum

Flughafen Berlin Brandenburg

| Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Bagger, Kräne und Betonmischer

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Bagger, Kräne und Betonmischer

23.04.08 15:17

Rundfahrt über die Baustelle des neuen Hauptstadt-Airports Berlin Brandenburg International BBI

Kein deutscher Luftverkehrsstandort entwickelt sich derzeit mit einer solchen Dynamik wie Berlin: Die innerstädtischen Flughäfen Tegel und Tempelhof werden geschlossen. Am Berliner Stadtrand entsteht seit eineinhalb Jahren der neue Hauptstadt-Airport BBI. Die Dimensionen des Bauprojekts sind gewaltig: 2.000 Fußballfelder groß, zwei Milliarden Euro Investitionssumme, Tausende neue Arbeitsplätze. Keine Frage: Der BBI ist das wichtigste Zukunftsprojekt der deutschen Hauptstadtregion. Ab November 2011 wird mit der Bündelung des Verkehrs auf dem BBI die künstliche Zersplitterung des hauptstädtischen Luftverkehrs überwunden.

Der Bau des BBI in der Übersicht:

Schönefeld rückt an die City: die Autobahn A113neu

Seit Dezember 2007 wird das letzte 700 Meter lange Stück der Flughafenautobahn A113neu gebaut. Eröffnungstermin: 23. Mai 2008. Dann werden die Berliner Stadtautobahn A111 und die A113neu bei Waltersdorf/Schönefelder Kreuz zusammengeführt. Damit rückt der heutige Flughafen Schönefeld näher an die Berliner City heran. Die Fahrtzeit vom Kudamm nach Schönefeld verkürzt sich von 32 auf 25 Minuten. Gleichzeitig wird mit dem Lückenschluss der BBI ab 2011 optimal an das Autobahnnetz angebunden.

Berlins größter Gewerbepark: der BBI Business Park Berlin

Am Nord-Ost-Rand des Flughafens Schönefeld entsteht derzeit der größte Gewerbepark der Hauptstadt: der BBI Business Park Berlin. Auf einer Fläche von 109 Hektar stehen Investoren hier Büro-, Logistik-, Gewerbe- und Industrieflächen zur Verfügung. Bei der Flächenvermarktung haben die Berliner Flughäfen bereits zwei große Erfolge verzeichnen können. Im Januar 2008 wurde eine 37,9 Hektar große Fläche an den britischen Gewerbeparkbetreiber SEGRO verkauft. Außerdem haben die Berliner Flughäfen im Februar eine 17.000 m² große Fläche an die ANH Hausbesitz GmbH & Co.KG aus dem Sauerland verkauft. Mitte 2008 wird der erste Erschließungsabschnitt realisiert. Die Vorbereitungsarbeiten laufen bereits.

Bundesstraße und Autobahn: Optimale Verkehrsanbindung für den BBI

Über den eigenen Autobahn- und Bundestrassenanschluss ist der BBI bestens mit Berlin, Ost- und Norddeutschland sowie Westpolen verbunden. Die künftige Verkehrsanbindung des BBI ist bereits heute in Umrissen erkennbar: Derzeit werden die ersten Brückenbauwerke des Verteilerknotens und des Zubringers zur A113neu, der vorbereitende Erdbau für weitere Ingenieurbauwerke sowie Arbeiten an den künftigen Straßenachsen ausgeführt. Außerdem haben die Gründungsarbeiten und die Stützenherstellung für Bauwerke der ca. 470 Meter langen und ca. 50 Meter breiten Terminalvorfahrt begonnen.

Alles aus einer Hand: das zentrale Betonwerk

Das modernste Betonwerk Europas steht unmittelbar an der BBI-Baustelle und verfügt über eine eigene Schienenanbindung. Bis zur Eröffnung des BBI werden dort 3,4 Millionen Tonnen Beton hergestellt. Zurzeit sind drei Anlagen mit insgesamt 660 m³ Mischleistung pro Stunde installiert – das entspricht 75 Prozent der geplanten maximalen Mischleistung. Täglich werden 1.500 m³ Beton ausgeliefert. Dafür werden ein Zug Zement und zwei Züge mit Zuschlagstoffen benötigt. Für die geplante Spitzenzeit auf der BBI-Baustelle wird eine vierte Mischanlage aufgebaut, so dass Tagesmengen bis zu 6.000 m³ Beton ausgeliefert werden können.

Premiumlage auf dem BBI: Tempelhofer GAT-Verkehre ziehen nach Schönefeld

Ende Oktober 2008 steht mit der Schließung des Flughafens Tempelhof der erste Schritt bei der Konzentration des hauptstädtischen Flugverkehrs am Standort Schönefeld/BBI an. Während die Linienverkehre nach Tegel umziehen wird die General Aviation künftig in Schönefeld untergebracht sein. Die Berliner Flughäfen investieren 7,5 Millionen Euro in die Erweiterung der bestehenden GAT-Anlagen. Hierfür wird ein zweistöckiges Bürogebäude (Größe: 63 x 13 m, Nutzfläche: 1.000 m²) gebaut, das bestehende GAT-Terminal erweitert und ein neuer Hangar (Größe: 90 x 32 m, Nutzfläche: 2.800 m²) errichtet.

Beste Aussichten für alle: BBI-Infotower ab Juni öffentlich zugänglich

Der BBI-Infotower befindet sich im Zentrum des neuen Hauptstadt-Airports, in unmittelbarer Nähe des zukünftigen Terminals und damit mitten im Baugeschehen. Seit November 2007 haben über 25.000 Besucher die Möglichkeit genutzt, vom Aussichtsturm die BBI-Baustelle zu überblicken. Ab Ende Mai 2008 bietet der Besucherpavillon neben dem BBI-Infotower eine Ausstellung mit Informationen rund um den BBI. Nach der ILA 2008 wird der Aussichtsturm öffentlich zugänglich – der Eintritt beträgt dann 2 Euro, ermäßigt 1 Euro.

Die Region profitiert: 742 Millionen Euro für die Region

Das Mittelstandskonzept der Berliner Flughäfen für die Vergabe der BBI-Bauaufträge bewährt sich: Bis Ende März 2008 haben die Berliner Flughäfen 256 Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 866 Millionen Euro vergeben. Davon gingen 209 Aufträge mit einem Volumen von 742 Millionen Euro an Unternehmen in Berlin und Brandenburg. Das heißt: 86 Prozent des Auftragsvolumens landeten in der Region Berlin-Brandenburg.

Strenge Kontrollen: aktive Prävention von Schwarzarbeit

Die BBI-Baustelle ist derzeit die größte Flughafen-Baustelle Europas. Durch ein ganzes Maßnahmenbündel versuchen die Berliner Flughäfen aktiv, Schwarzarbeit auf der Baustelle einzudämmen. Die gesamte Baustelle gilt als nicht öffentlicher Bereich und ist daher mit einem derzeit elf Kilometer langen Bauzaun abgegrenzt. Die Einfahrten sind durch Tor- und Schrankenanlagen gesichert. Die Überwachung erfolgt komplett computergesteuert. Für den Zugang zur Baustelle sind personalisierte Baustellenausweise mit Lichtbild erforderlich. Zugang zur Baustelle erhalten nur sozialversicherungspflichtige Beschäftigte. Diese Regelung gilt auch für alle Baufirmen und deren Subunternehmer.

4.000 Meter lang: die neue südliche Start- und Landebahn des BBI

Auch wenn das BBI-Gelände bretteben erscheint: Die genaue Modellierung des künftigen BBI-Betriebsgeländes ist eine entscheidende Voraussetzung für die weiteren Bauarbeiten. Bis zu fünf Meter hohe Hügel werden derzeit abgetragen und Bodenvertiefungen ausgeglichen. Desweiteren werden Pumpwerke, Kanäle und Leitungen für die Ver- und Entsorgung des BBI gebaut. Der Verlauf der künftigen neuen südlichen Start- und Landebahn ist heute bereits deutlich erkennbar.

Hügel neben Hügel: das Erdmassenmanagement für den BBI

Seit September 2007 hat die BBI-Baustelle zwei eigene Bodenzwischenlager. Der abgetragene Boden wird in sogenannten Oberbodenmieten und Mineralbodenmieten unterteilt. Zurzeit beträgt die Auslastung des Bodenzwischenlagers 44 Prozent Oberboden und 50 Prozent Mineralboden.

Die Decke wird gegossen: der BBI-Bahnhof nimmt Gestalt an

Der 470 Meter lange und 60 Meter breite BBI-Bahnhof nimmt Gestalt an: Er bildet das Fundament für das BBI-Terminal, ruht auf 236 bis zu 20 Meter langen Betonpfählen und verfügt über zwei Bahnsteige für Regional- und Fernverkehr sowie einen S-Bahnsteig. Die Bauarbeiten am unterirdischen Bahnhofs-Rohbau sind in vollem Gange. Die Sohlen, Wände und Stützen des sechsgleisigen Bahnhofs sind fertiggestellt. Die Arbeiten am ersten 185 Meter langen Teilabschnitt des Rohbaus werden bereits zur Jahresmitte abgeschlossen, damit der Bau des BBI-Terminals termingerecht beginnen kann. Am heutigen Mittwoch wird das vierte von insgesamt neun Deckenfeldern für den ersten Bauabschnitt des Bahnhofs betoniert. Redaktioneller Hinweis Seit April 2008 lassen sich die Fortschritte auf der BBI-Baustelle auch von zuhause aus verfolgen: Die neue Panorama-Webcam sendet ihre 360°-Panoramabilder stündlich auf die Internetseite der Berliner Flughäfen. Die Kamera ist auf dem BBI-Infotower installiert. Außerdem bieten die Berliner Flughäfen Pressevertretern auf ihrer Homepage ein Foto- und Videoarchiv mit aktuellem Bild- und Filmmaterial von der BBI-Baustelle. Auf www.berlin-airport.de im Bereich "Presse&Foto" können Fotos in druckfähiger Qualität (300dpi) heruntergeladen werden. Die Nutzung

Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

▶ Pressemappe

Weitere

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

kommunikation **■** +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

zuletzt aufgerufene Inhalte

ist für redaktionelle Zwecke kostenfrei.

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

a RSS-Feeds

Rechtliches und Datenschutz

Impressum

Kontakt

Feeds 占

Seite drucken

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Hauptstadt-Airport BBI

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Hauptstadt-Airport BBI

25.04.08 14:59

Vanderlande Industries GmbH, Mönchengladbach, erhält Zuschlag für den Bau der Gepäckförderanlage des Flughafens Berlin Brandenburg International BBI

Die Berliner Flughäfen haben einen weiteren Auftrag für den Hauptstadt-Airport BBI vergeben. Der Zuschlag für den Bau der Gepäckförderanlage für das Fluggastterminal ist jetzt nach europaweiter Ausschreibung dieser Leistungen an die Vanderlande Industries GmbH, Mönchengladbach, vergeben worden. Der Auftrag konnte zeitgerecht und innerhalb des kalkulierten Kostenrahmens am Markt platziert werden.

Die automatische Gepäckförder- und Sortieranlage ist das operative Herzstück des neuen Fluggastterminals. Sie entspricht den neuesten Sicherheitsanforderungen. In der integrierten mehrstufigen Röntgenkontrollanlage werden alle abgehenden Gepäckstücke sowie die von Transferflügen kontrolliert. Die Anlage hat mit Inbetriebnahme zunächst eine Sortierleistung von 9.000 Gepäckstücken in der Stunde. Damit können problemlos bis zu 25 Millionen Passagiere im Jahr abgefertigt werden. Die Anlage ist bedarfsgerecht erweiterbar.

Mit der zeitgerechten Vergabe der Leistungen ist gesichert, dass der Anlagenhersteller die Planung und Vormontage auf den Einbau seiner Anlage beginnend ab 2010 ausrichten kann. Die Rohbauarbeiten für das Fluggastterminal werden ab der zweiten Jahreshälfte 2008 beginnen.

Weitere Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Wichtiger Hinweis für die Passagiere am Flughafen Berlin-Tegel

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Wichtiger Hinweis für die Passagiere am Flughafen Berlin-Tegel

25.04.08 14:54

Flugverlegungen wegen Instandhaltungsarbeiten an der Gepäckförderanlage im Terminal D vom 26.04. bis 04.05.2008

Aufgrund von umfangreichen Wartungsarbeiten an der Gepäckförderanlage werden eine Vielzahl von Flügen im Zeitraum vom 26.04. bis 04.05.2008 vom Terminal D auf die anderen Terminals verteilt: Die Flüge der Fluggesellschaft TUIfly werden in diesem Zeitraum im Terminal C abgefertigt. Die TUIfly richtet während der Zeit der Instandhaltungsarbeiten an der Information im Terminal C ihren Ticketschalter ein. Der Schalter im Terminal D ist währenddessen nicht besetzt.

Der Vorabend – Check-in wird wie folgt durchgeführt:

TUIfly, LTU und Air Berlin - Terminal C

alle anderen Fluggesellschaften - Terminal B

Informationen zu den aktuellen Abflügen erhalten Fluggäste auf der Internetseite der Berliner Flughäfen www.berlin-airport.de oder telefonisch unter 0180 5 000 186 (Festnetzpreis 14 ct/Minute, andere Preise aus Mobilfunknetzen möglich).

Bitte vergewissern Sie sich bei Ankunft am Flughafen Tegel über Ihren Abflugschalter.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis. und wünschen einen guten Flug von den Berliner Flughäfen.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Zur Schließung des Flughafens Tempelhof

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Zur Schließung des Flughafens Tempelhof

25.04.08 15:03

In Berlin wird derzeit eine sehr emotionale Diskussion um die Schließung des Flughafens Tempelhof geführt.

Da in dieser Diskussion hin und wieder die Fakten ins Hintertreffen geraten, möchten die Berliner Flughäfen noch einmal auf die wesentlichen Argumente und Entscheidungen hinweisen, die die Tempelhof-Schließung begründen.

Die BBI-Genehmigung fußt auf drei, klaren, letztinstanzlichen Urteilen:

- November 2005: Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg erklärt die Schließung des Flughafens Berlin-Tegel für rechtens.
- März 2006: Das Bundesverwaltungsgericht genehmigt den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Hauptstadt-Airport BBI. Unabdingbare Voraussetzung: die Schließung der innerstädtischen Flughäfen Tegel und Tempelhof.
- Februar 2007: Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg erklärt die Schließung des Flughafens Tempelhof für rechtens.

Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen: "Das Bundesverwaltungsgericht hat den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum BBI nur genehmigt, wenn im Gegenzug die Flughäfen Tegel und Tempelhof geschlossen werden. Im zentralen Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom März 2006 heißt es: 'Der planfestgestellte Ausbau des Flughafens Berlin-Schönefeld unter Beibehaltung der beiden innerstädtischen Flughäfen wäre fachplanerisch nicht gerechtfertigt."

Schwarz weiter: "Es hat zehn Jahre harter Arbeit gekostet, die BBI-Planungen rechtssicher zu machen. Angesichts der immensen wirtschaftlichen Bedeutung von Flughäfen für ihre Regionen ist die BBI-Genehmigung das größte Pfund, mit dem Berlin künftig im Wettbewerb der Regionen wuchern kann. Die BBI-Genehmigung ist ein hochkomplexes und fein austariertes juristisches Gebilde. Wer hier Hand anlegt und die Offenhaltung Tempelhofs fordert, gefährdet automatisch den BBI, das wichtigste Zukunftsprojekt unserer Region."

Sie finden sämtliche Mitteilungen des Bundesverwaltungsgerichts zu den Berliner Flughäfen unter folgendem Link:

Klicken Sie auf www.bverwg.de auf den Link Presseinformation, dann den Link Pressemitteilungen und geben im Suchfeld "Flughafen Schönefeld" ein.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Impressum

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Erstflug von Frankfurt-Hahn nach Berlin

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Erstflug von Frankfurt-Hahn nach Berlin

28.04.08 14:44

Ryanair feiert neue Strecke und Jubiläum / Bereits über 21.000 Buchungen seit der Streckenankündigung

Ryanair, Europas Marktführer unter den Low Fare Carriern, hat heute seinen ersten innerdeutschen Flug zwischen Frankfurt-Hahn und Berlin-Schönefeld aufgenommen. Dieser wird von nun an zweimal täglich als Tagesrandverbindung, also morgens und abends, angeboten. Und ist weiterhin buchbar zu Tiefpreisen ab gerade einmal zehn Euro für den einfachen Flug*.

Anja Seugling, für Deutschland zuständige Sales Managerin bei Ryanair, freut sich: "Endlich ist unsere erste Strecke innerhalb Deutschlands gestartet. Und die Vorausbuchungen sind hervorragend: Seit der Ankündigung vor einem Monat haben wir bereits über 21.000 Reservierungen erhalten. Und das sind für die Flüge in den ersten Tagen vor allem sogenannte 'Spätbucher', also ein klares Indiz dafür, dass die Strecke auch von Geschäftsreisenden genutzt wird." "Gerade für die wirtschaftlich so starke Rhein-Main-Region sind innerdeutsche Verbindungen ein entscheidender Standortfaktor. Daher ist es also umso vorteilhafter, dass es nun auch günstige Flüge ab Frankfurt-Hahn gibt", fügt Stefano Wulf, Geschäftsführer der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH hinzu: "Denn mit der Nähe zum Ballungsraum Frankfurt, aber auch mit Städten wie Kaiserslautern, Trier, Koblenz oder gar dem Nachbarland Luxemburg ist der Flughafen Frankfurt-Hahn ideal gelegen. Außerdem ist die Strecke für den touristischen Verkehr in beide Richtungen äußerst interessant."

Zusätzlich zur neuen innerdeutschen Strecke gibt es am Flughafen Berlin-Schönefeld aber noch einen weiteren Grund zu feiern: Seit nunmehr fünf Jahren steuert Ryanair den Flughafen in der deutschen Hauptstadt an. Mit Erfolg: Bis heute konnten die Iren hier schon mehr als 1,5 Millionen Passagiere zählen. Im aktuellen Sommerflugplan 2008 finden sich derzeit sieben Strecken: Neben der innerdeutschen Verbindung nach Frankfurt-Hahn fliegt Ryanair von hier aus zukünftig noch zwei weitere neue Strecken an: das schottische Edinburgh und das irische Shannon. Außerdem im Flugplan: London-Stansted und East Midlands in England, das irische Dublin sowie Stockholm-Skavsta in Schweden. Ryanair, Europas führende Niedrigpreisfluggesellschaft, bedient derzeit 653 Strecken mit 27 europäischen Hubs in 26 Ländern und fliegt dabei 139 verschiedene Flughäfen an. Ryanair hat eine aktuelle Flotte von 163 Boeing 737-800 unterhalten, weitere 99 Flugzeuge sind fest bestellt.

Ryanair beschäftigt zur Zeit 5.000 Angestellte und plant, im laufenden Geschäftsjahr 2008/9 bis zu 60 Millionen Passagiere zu transportieren. In Deutschland bietet Ryanair derzeit Routen ab den Flughäfen Frankfurt-Hahn (Basis mit derzeit neun stationierten Flugzeugen), Bremen (Basis mit derzeit drei stationierten Flugzeugen), Düsseldorf (Weeze), ca. 70 km von Düsseldorf an der A 57 (jetzt dritte Deutschland-Basis mit vier stationierten Maschinen), Hamburg-Lübeck, Berlin-Schönefeld, Altenburg-Nobitz, Friedrichshafen, Karlsruhe/Baden-Baden sowie Rostock-Laage an.

* inklusive der anfallenden Flughafensteuern und –gebühren

Weitere Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Zehn Millionen easyJet-Passagiere in Berlin

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Zehn Millionen easyJet-Passagiere in Berlin

30.04.08 14:40

Airline größter Kunde in Schönefeld / Stationierung der neunten Maschine / Home Carrier am BBI

Für easyJet stehen in Berlin alle Zeichen auf Wachstum: Heute konnte die Airline ihren 10-millionsten Passagier am Flughafen Schönefeld begrüßen. John Kohlsaat, Geschäftsführer easyJet Deutschland, und Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz hießen den 10-millionsten Passagier nach seiner Ankunft in Berlin willkommen.

Außerdem hat easyJet im März mit einem Airbus A319 das neunte Flugzeug der Airline in Schönefeld stationiert, gerade den internationalen Kundenservice der Airline mit 120 Mitarbeitern nach Potsdam verlegt und eine Erweiterung des Check-in-Bereichs im easyJet-Terminal in Schönefeld auf den Weg gebracht. Und auch bei den Flugzielen ist Wachstum angesagt: Im Sommerflugplan 2008 werden mit Heraklion, Thessaloniki und Ibiza drei neue Ziele angeflogen.

"easyJet und Berlin, das ist eine gemeinsame Erfolgsgeschichte. Wir sind unheimlich stolz darauf, an unserem vierten Geburtstag bereits unseren 10-millionstens Passagier in Schönefeld begrüßen zu dürfen", so John Kohlsaat, Geschäftsführer easyJet Deutschland. "Und die Erfolgsgeschichte geht weiter: Mit dem BBI bietet sich der Region ab 2011 eine Riesenchance. easyJet möchte zum Erfolg des BBI maßgeblich beitragen. Wir wollen als Home Carrier am BBI noch mehr Arbeitsplätze schaffen und den Berlinern und Brandenburgern eine noch größere Auswahl an günstigen Flügen anbieten."

Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen: "easyJet ist unser größter Kunde in Schönefeld. Heute fliegt jeder zweite Passagier in Schönefeld mit easyJet. Dass die Airline auch in Zukunft auf den Berliner Markt setzt und hier expandieren will, freut uns sehr. Das ist ein starkes Signal für den neuen Hauptstadt-Airport BBI und die gesamte Region."

Sämtliche Flüge können über www.easyJet.com sowie über www.viaberlin.com gebucht werden, dem Portal der Berliner Flughäfen für modernes Reisen von, über und nach Berlin. Mit wenigen Klicks können die Flüge zusammengestellt und gebucht werden. Zusatzangebote wie eine Umsteigeversicherung, Transfer-Services sowie Kultur- und Veranstaltungstipps für Berlin runden viaberlin ab.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- → Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → 300.000 Delta Air Lines-Passagiere in Berlin

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

300.000 Delta Air Lines-Passagiere in Berlin

05.05.08 14:32

Tägliche Verbindung von Berlin nach New York / Beliebte Business-Verbindung

Siebenmal die Woche verbindet Delta Air Lines Berlin mit New York. Heute konnte die Airline ihren 300.000. Passagier am Flughafen Tegel begrüßen. Thomas Brandt, Geschäftsführer Delta Air Lines Deutschland, und Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz hießen den 300.000. Passagier nach seiner Ankunft in Berlin willkommen. Anja Heinrich aus Dresden bekam einen Fluggutschein mit Delta Air Lines von Berlin in die Vereinigten Staaten sowie einen Gratis-Transfer von Dresden zu den Berliner Flughäfen mit German Transfer.

"Wir freuen uns unseren 300.000. Delta Air Lines-Passagier heute begrüßen zu dürfen", so Thomas Brandt, Country Manager Sales Germany Delta Air Lines. "Unsere tägliche Verbindung von Berlin-Tegel zum John F. Kennedy-Airport in New York ist mittlerweile besonders bei Business-Reisenden beliebt, die den Hub in New York auch als Umsteigemöglichkeit zu Destinationen in den Vereinigten Staaten sowie nach Mittel- und Südamerika sehen."

Auch Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, zieht eine positive Bilanz nach drei Jahren Delta Air Lines in Berlin: "300.000 Delta-Passagiere zeigen, dass die Verbindung von Berlin nach New York gerade bei Business-Reisenden sehr gut ankommt. Berlin ist ein äußerst interessanter Markt für Interkontinentalverbindungen."

Der Flug startet von Berlin um 11.25 Uhr und erreicht um 13.40 Uhr New York. Abflug aus den USA ist um 19.25 Uhr, Ankunft in Tegel um 9.40 Uhr am Folgetag.

Delta Air Lines fliegt mit einer 204-sitzigen Boeing B767-300ER täglich nach New York/John F. Kennedy. Es werden Plätze in der Economy- oder BusinessElite-Class angeboten. Seit Herbst 2007 haben die beiden SkyTeam-Fluggesellschaften Air France und Delta Air Lines ein Joint Venture gegründet: Alle Nonstop-Verbindungen, die von Delta Air Lines ab Deutschland in die USA durchgeführt werden, werden seit 1. April 2008 auch als Air France-Flüge mit entsprechender Code-Share-Flugnummer angeboten.

Die Flüge von Delta können unter der Reservierungsnummer 0180 - 333 7880 (0,09 €/Min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom), über delta.com/de und in jedem Reisebüro gebucht werden.

Weitere Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Erneut BBI-Großauftrag vergeben

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Erneut BBI-Großauftrag vergeben

06.05.08 14:28

Zuschlag für die technische Ausrüstung der Flugbetriebsflächen geht an Siemens und Honeywell

Die Berliner Flughäfen haben einen weiteren Auftrag für den Hauptstadt-Airport BBI vergeben. Die Bietergemeinschaft "Technik Flugbetriebsflächen" bestehend aus den Firmen Siemens und Honeywell erhält nach europaweiter Ausschreibung den Zuschlag für die technische Ausrüstung der Flugbetriebsflächen. Der Auftrag konnte zeitgerecht und innerhalb des kalkulierten Kostenrahmens am Markt platziert werden.

Wesentliche Leistungen sind die Herstellung, die Inbetriebnahme und der sechsmonatige Probebetrieb von Befeuerungs- und Beschilderungsanlagen für Start- und Landebahnen inklusive Rollbahnen und Vorfeld. Außerdem umfasst der Auftrag die Herstellung bzw. Erweiterung von Eisfrühwarnanlage, Vorfeldbeleuchtung, Bodenstromversorgung, Andock-system, Zaunstraßenbeleuchtung, Videoüberwachung, Erweiterung bestehender Befeuerungsstation bzw. Neubau von Befeuerungsstationen zur Versorgung der Befeuerungsanlage.

Die Bauarbeiten werden im Juni beginnen.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Seite drucken



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Ansprechpartner / Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Nonstop von Berlin nach Peking

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Nonstop von Berlin nach Peking

09.05.08 14:20

Hainan Airlines verbindet ab September 2008 die deutsche mit der chinesischen Hauptstadt / Gute Umsteigeverbindungen nach Asien / Zubringerflüge von deutschen und europäischen Flughäfen / Flughafen-Chef Schwarz plädiert für liberalisierte Visaerteilung

Die chinesische Fluggesellschaft Hainan Airlines kommt neu nach Berlin. Ab 5. September 2008 ist Berlin nonstop mit Peking verbunden. Die Flüge starten viermal die Woche. Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin: "Für unsere Stadt bedeutet die neue Nonstop-Verbindung von Berlin nach Peking eine wesentliche Standortverbesserung. Damit wird sich der Aufschwung der deutschen Hauptstadtregion in Tourismus und Wirtschaft fortsetzen. Dies ist eine weitere wichtige Direktverbindung nach Asien und somit ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum BBI."

Hou Wei, Deputy General Manager of Marketing & Sales Department, Hainan Airlines: "Die Nonstop-Flüge von Peking nach Berlin sind ein wichtiger Schritt für Hainan Airlines. Wir wollen ab hier den deutschen und europäischen Markt für uns erschließen. Unser Angebot ist sowohl für deutsche und chinesische Geschäftsreisende als auch für Touristen aus beiden Ländern attraktiv. Der Service unserer Airline ist sehr gut und wir bieten viele Umsteigeverbindungen zu günstigen Preisen an. Hainan Airlines hat sich den Ruf einer verlässlichen und serviceorientierten Airline erarbeitet. Wir werden unser Bestes geben, um unser Unternehmen als erste Wahl für Fluggäste und als weltbekannte Marke zu etablieren. Mit dem neuen Flugangebot werden wir dazu beitragen, die wirtschaftlichen, kulturellen und touristischen Verbindungen zwischen Deutschland und China zu stärken."

Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen: "Wir freuen uns sehr, dass sich Hainan Airlines entschieden hat, nach Berlin zu kommen und künftig vom Reich der Mitte in die Mitte des neuen Europas zu fliegen. Die neue Flugverbindung wird den Austausch zwischen der chinesischen und der deutschen Hauptstadt weiter verstärken. Zudem stehen ab Peking rund 50 innerchinesische Ziele sowie weitere asiatische Verbindungen im Flugplan. Die Flüge nach Peking sind ein weiterer strategischer Baustein beim Aufbau eigener Hub-Strukturen hier in Berlin beziehungsweise der Etablierung als Zieldestination anderer interkontinentaler Drehkreuze."

Dr. Rainer Schwarz betonte außerdem, dass liberale Visabestimmungen für Reisen von und nach China wichtig sind, um die Nachfrage weiter zu beflügeln. Schwarz: "In der globalisierten Welt steigt das Bedürfnis nach grenzüberschreitender Mobilität. Ab der deutschen Hauptstadt können Sie ab September nonstop nach China fliegen. Es wäre das richtige Signal, auch die Visabestimmungen auf beiden Seiten zu vereinfachen."

Die Flüge nach Peking werden immer montags, mittwochs, freitags und sonntags starten. Abflug in Berlin-Tegel ist um 20.20 Uhr. Die Maschine wird am nächsten Tag um 11.10 Uhr Ortszeit in Peking landen. Von dort geht es um 14.30 Uhr zurück nach Berlin. Die Landung ist am selben Tag um 18.05 Uhr. Die Flüge von Peking nach Berlin werden mit einem frisch ausgelieferten Airbus A330-200 mit besonders komfortabler Sitzplatzaufteilung bedient. Es gibt 186 Sitze in der Economy-Klasse und 36 in der Business-Klasse. Alle Sitze sind mit individuellen Bildschirmen ausgerüstet. Passagiere der Business Klasse können in flachen Betten auf dem Flug entspannen.

Hin- und Rückflüge nach Peking sind als Einführungsangebot bereits ab rund 455 Euro inklusive Steuern und Gebühren erhältlich. Besonderer Service: Sowohl für Berlin als auch für Peking bietet Hainan Airlines günstige Zubringerdienste in Kooperation mit Air Berlin, Brussels Airlines und Malev an. Besonders gute Angebote gibt es für Flüge ab Berlin nach Frankfurt, München, Brüssel, Budapest und Warschau sowie von Peking nach Shanghai und Nanjing. Weitere Umsteigeverbindungen gibt es zudem ab Düsseldorf, Köln/Bonn, Stuttgart, Karlsruhe, Nürnberg, Münster/Osnabrück, London Stansted, Wien, Zürich, Kopenhagen, Göteborg, Stockholm ARN, Rom FCO, Mailand BGY, Helsinki, Barcelona, Palma de Mallorca, St. Petersburg und Moskau DME.

Hainan Airlines ist die viertgrößte Airline Chinas. Derzeit bietet die Fluggesellschaft über 500 Verbindungen zu mehr als 90 chinesischen und internationalen Zielen an. Hainan Airline hat seit 1993 Standorte in Peking, Xi'an, Taiyuan, Urumchi, Guangzhou, Lanzhou und Dalian aufgebaut. Ab Peking werden rund 50 chinesische Inlandsziele angeboten. Im Flugplan stehen außerdem zahlreiche internationale Verbindungen, wie von Peking nach Budapest, Brüssel, Osaka, Novosibirsk und St. Petersburg. Außerdem wird ab 9. Juni dieses Jahres Seattle neu hinzukommen. Weitere Verbindungen bestehen zum Beispiel von Urumchi nach Astana, der Hauptstadt von Kasachstan, oder von Sanya nach Seoul, der Hauptstadt Südkoreas.

Hainan Airlines gehört zum Dachunternehmen der HNA Group, wurde 1989 gegründet und hat im Jahr 1993 den Flugverkehr aufgenommen. Zur HNA Group gehören 148 Flugzeuge. 2007 sind 14,94 Millionen Passagiere mit Hainan Airlines geflogen. Das Unternehmen hat über 9.000 Beschäftigte. Hainan Airlines hat schon mehrere Auszeichnungen für ihre Angebote erhalten. In den Jahren 2000, 2003 und 2007 wurde Hainan Airlines mit dem "Golden Eagle Cup" der Civil Aviation Administration of China ausgezeichnet. Neunmal hintereinander wurde die Airline für ihre Passagierfreundlichkeit prämiert. Zudem wurde die Airline mehrfach als pünktlichste Airline ganz Chinas ausgezeichnet.

Die Flüge sind ab sofort zu buchen: http://global.hnair.com/index.php?site=eu Tel.: +86-898-950718

Flugdaten:

Fl.-Nr. HU489 PEK-TXL (Flugtage Mo., Mi., Fr., So.): Abflug 14.30 Uhr und Ankunft 18.05 Uhr

Fl.-Nr. HU490 TXL-PEK (Flugtage Mo., Mi., Fr., So.): Abflug 20.20 Uhr und 11.10 Uhr +1 Tag

Sämtliche Flüge können auch über www.viaberlin.com gebucht werden, dem Portal der Berliner Flughäfen für modernes Reisen von, über und nach Berlin. Mit wenigen Klicks können die Flüge zusammengestellt und gebucht werden. Zusatzangebote wie eine Umsteigeversicherung, Transfer-Services sowie Kultur- und Veranstaltungstipps für Berlin runden viaberlin ab.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



- Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation
- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Verkehrsbericht April 2008

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Verkehrsbericht April 2008

15.05.08 14:05

Berliner Flughäfen weiter auf Wachstumskurs / Passagierzuwachs in Tegel um 21 Prozent

Im April wurden insgesamt 1.783.776 Passagiere auf den drei Berliner Flughäfen abgefertigt. Dieses Ergebnis entspricht einem Wachstum von 13,2 Prozent im Vergleich zum April des Vorjahres. Auf dem Flughafen Schönefeld wurden im April 507.444 Fluggäste registriert. Dieses Ergebnis entspricht einem Minus von 2,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Grund: Seit November 2007 sind alle Air-Berlin- und LTU-Flüge nach Tegel verlagert worden. Für den Zeitraum Januar 2008 bis April 2008 sind in Schönefeld 1.830.923 Fluggäste gezählt worden. Das bedeutet ein Minus von 2,2 Prozent.

Auf dem Flughafen Tegel wurden im Berichtsmonat 1.246.099 Passagiere abgefertigt. Das entspricht allein im April einem Wachstum von 21 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Für den Zeitraum Januar 2008 bis April 2008 wurden 4.477.179 Passagiere gezählt. Das entspricht einem Wachstum von 18,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Der Flughafen Tempelhof verzeichnet auch weiterhin eine rückläufige Verkehrsentwicklung. Im April sind 30.233 Fluggäste gezählt worden. Von Januar bis April 2008 sind damit insgesamt 101.790 Passagiere registriert worden. Das sind 13,7 Prozent weniger als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Die Gesamtzahl der Flugbewegungen belief sich im April auf 22.288 Starts und Landungen – ein Plus von 8,3 Prozent.

Mit 1.847 Tonnen ist die geflogene Luftfracht im Berichtsmonat um 29,6 Prozent angestiegen.

Alle Monatswerte basieren auf vorläufigen Zahlen.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4**9 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Jahresabschluss 2007: Bislang erfolgreichstes Geschäftsjahr der Berliner Flughäfen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Jahresabschluss 2007: Bislang erfolgreichstes Geschäftsjahr der Berliner Flughäfen

19.05.08 13:57

Passagierzahlen erstmals über 20 Millionen / Hohe Zuwächse bei Umsatz und Ergebnis

Das Geschäftsjahr 2007 war das bislang erfolgreichste in der Geschichte der Berliner Flughäfen. Erstmals wurden in Berlin in nur einem Jahr 20 Millionen Fluggäste befördert. Dieses Ergebnis entspricht einem Zuwachs von 8,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Berlin wächst damit um rund 30 Prozent schneller als der Durchschnitt der anderen deutschen Verkehrsflughäfen und belegt in Europa bei den Flughafenstandorten Platz 15.

Gestiegene Profitabilitität – Wirtschaftsjahr 2007

Die gesamtwirtschaftliche Situation des Unternehmens hat sich 2007 gegenüber dem Vorjahr weiter verbessert. Die überaus positive Verkehrsentwicklung sowie höherer Entgelte bei den Start- und Landegebühren durch sukzessive Rabattminderungen haben die Aviation-Umsatzerlöse um 9,8 Prozent auf 156 Millionen Euro anwachsen lassen. Auch die Umsatzerlöse aus dem Non-Aviation-Geschäft sind im Geschäftsjahr 2007 kräftig gestiegen. Hier war ein Anstieg um 14,8 Prozent auf 38,7 Millionen Euro zu verzeichnen. Insgesamt lagen die Umsatzerlöse bei 233,3 Millionen Euro. Der Konzernjahresüberschuss betrug 2007 16,7 Millionen Euro und liegt damit um 12,2 Millionen Euro über dem vergleichbaren Vorjahreswert von 4,5 Millionen Euro. Das EBITDA – Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen – fiel mit 61,3 Millionen Euro um 10,5 Prozent höher aus als im Vorjahr.

"Die Berliner Flughäfen haben 2007 erneut ein starkes Wachstum hingelegt", betonte Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen. "Hervorzuheben ist dabei, dass die Entwicklung des Geschäftsverlaufs über dem Passagierwachstum lag. Die Fluggastzahlen sind um 8,3 Prozent gestiegen, während das EBITDA um 10,5 Prozent zugenommen hat. Das zeigt, dass 2007 ein weiteres sehr erfolgreiches Jahr war, in dem unser Unternehmen noch profitabler und effizienter geworden ist."

Schwarz weiter: "Durch die systematische Steigerung der Umsätze, eine konsequente Kostendisziplin sowie eine kontinuierliche Effizienzsteigerung haben wir in den Jahren 2005 bis 2007 bereits 165 Millionen Euro als FBS-Eigenbeitrag für den BBI erwirtschaftet. Das sind bereits rund 38 Prozent des gesamten Eigenfinanzierungsbeitrages in Höhe von 440 Millionen Euro. Wir liegen 11 Prozent über Plan."

Das Investitionsvolumen betrug 2007 insgesamt 153 Millionen Euro. Der größte Teil davon ist in den Bau des BBI geflossen.

Thomas Weyer, Geschäftsführer Technik und BBI der Berliner Flughäfen: "2007 war das erste Jahr der großen Bauarbeiten für den neuen Hauptstadt-Airport BBI. Wichtigste Arbeiten waren der Baubeginn am BBI-Bahnhof, die Fertigstellung der westlichen Schienenanbindung sowie der neuen Rollbahnanschlüsse. Unser Mittelstandkonzept geht voll auf. Wir haben bereits Aufträge im Wert von 866 Millionen Euro vergeben, davon landeten 86 Prozent in der Region."

Ausblick:

Der positive Trend bei der Verkehrsentwicklung setzt sich in den ersten Monaten des Jahres 2008 fort. Von Januar bis April haben die Passagierzahlen um 11,1 Prozent auf insgesamt 6,4 Millionen zugenommen. Im Durchschnitt wachsen die deutschen Verkehrsflughäfen nur um rund 5 Prozent. Bei den Flugzeugbewegungen gab es an den drei Berliner Flughäfen einen Anstieg um 4,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Bei der Fracht hat sich der Umschlag um 14,2 Prozent verbessert. Für 2008 rechnen die Berliner Flughäfen mit einem weiteren Anstieg des Passagieraufkommens auf über 20 Millionen Fluggäste.

Schwarz: "Das Wachstum an den Berliner Flughäfen setzt sich auch 2008 weiter fort. Besonders hervorzuheben ist die positive Entwicklung der klassischen Netzwerkcarrier. Berlin bietet allen Airlines, Low-Cost-Carriern genauso wie den Full-Service-Airlines, hervorragende Wachstumsperspektiven. Zudem entwickelt sich der Interkontinentalverkehr schon vor der Eröffnung des BBI vielversprechend. Gerade erst haben wir mit Peking eine neue Verbindung nach Fernost bekannt gegeben."

Die Konzentration des Berliner Luftverkehrs auf den BBI wird 2008 einen wichtigen Schritt voran kommen. Zum 31. Oktober wird der Flughafen Tempelhof geschlossen. Bis zur Eröffnung des BBI zum Winterflugplan 2011 wird der gesamte Verkehr dann über die Flughäfen Tegel und Schönefeld abgewickelt. Während die Linienverkehre nach Tegel umziehen, wird die General Aviation künftig in Schönefeld untergebracht sein.

Dr. Manfred Bobke-von Camen, Geschäftsführer Personal der Berliner Flughäfen: "Die Vorbereitungen zur Schließung des Standortes Tempelhof gehen jetzt in die heiße Phase. Dazu gehört auch die Abstimmung und Umsetzung des Personalkonzepts. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden überwiegend nach Tegel oder Schönefeld versetzt. Betriebsbedingte Kündigungen werden wir mit Hilfe von Altersteilzeit, freiwilligen Abfindungen oder eines neu eingerichteten Vermittlungsmanagement vermeiden können."

Die Bauarbeiten für den BBI liegen weiterhin im Zeit- und Kostenrahmen. In den letzten Monaten wurden Zuschläge für die technische Ausrüstung der Flugbetriebsflächen, den Bau der Gepäckförderanlage und das Construction Management für die BBI-Hochbauten erteilt.

Dazu Weyer: "Die Rohbauarbeiten für das Fluggastterminal werden ab der zweiten Jahreshälfte 2008 beginnen. Außerdem starten wir in diesem Jahr mit dem Bau der neuen südlichen Start- und Landebahn sowie den Vorfeldern. 2009 wird weiter am Terminal gearbeitet. Wir werden den Rohbau abschließen und beginnen mit dem baulichen Ausbau sowie Arbeiten an Dach und Fassade. Der Rohbau des Bahnhofs wird 2009 ebenfalls fertig gestellt."

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth

- Pressesprecherin
- **4** +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack

- Pressesprecher
- **4** +49 30 6091-70100 → Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Nachbarn

Q

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Weiterer Millionenauftrag vergeben

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Weiterer Millionenauftrag vergeben

21.05.08 13:48

E.ON edis liefert ab 2011 Energie für den BBI / Ressourcenschonendes und umweltverträgliches Energieversorgungskonzept gewährleistet hohe Energieeffizienz bei gleichzeitig niedrigen CO2-Emissionen

Die Berliner Flughäfen haben einen weiteren Millionenauftrag für den Hauptstadt-Airport BBI vergeben. Die E.ON edis AG hat nach europaweiter Ausschreibung den Zuschlag für die Lieferung von Energie über einen Lieferzeitraum von 15 Jahren ab Inbetriebnahme des BBI im Jahre 2011 erhalten. Im Leistungsumfang ist die Lieferung von Energie wie Wärme, Kälte, Blockheizkraftwerk-Strom sowie Notstrom im Rahmen eines Energieliefercontractings enthalten. Dazu sind am Flughafenstandort BBI Energieerzeugungsanlagen sowie die dazugehörigen Gebäude neu zu errichten und zu betreiben.

Im Rahmen des Vertrages wird ein ressourcenschonendes und umweltverträgliches Energieversorgungskonzept auf der Basis einer Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlage umgesetzt. Dadurch wird eine sehr hohe Energieeffizienz bei gleichzeitig niedrigen CO2-Emissionen gewährleistet.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin

Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Baugeschehen für Hauptstadt-Airport BBI aus der Vogelperspektive betrachten

🗲 Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Baugeschehen für Hauptstadt-Airport BBI aus der Vogelperspektive betrachten

23.05.08 13:24

BBI-Infotower für ILA-Besucher und Journalisten kostenlos zugänglich / Berliner Flughäfen im ILA 2008-Konferenzprogramm

Als eine der größten europäischen Luftfahrtschauen wird die Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung ILA auch in diesem Jahr wieder Tausende Besucher aus dem In- und Ausland anziehen. Allein rund 1.000 Aussteller aus 40 Ländern werden ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen präsentieren. In diesem Jahr wartet auf die Aussteller und Besucher der ILA ein besonderes Highlight: Zusätzlich zum eigentlichen Messegeschehen können ILA-Besucher vom 32 Meter hohen BBI-Infotower einen Blick auf die größte Flughafenbaustelle Europas werfen. Direkt neben dem ILA-Gelände entsteht der neue Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI. Der BBI-Infotower wird an sämtlichen Messetagen für ILA-Besucher geöffnet sein. Mit Hilfe von 3D-Teleskopen auf dem Dach des BBI-Infotowers können Besucher gleichzeitig einen Blick über die Baustelle und in die Zukunft werfen: Computeranimiert ersteht vor dem Auge des Betrachters der fertiggestellte BBI im Eröffnungsjahr 2011.

Der BBI-Infotower, der in das ILA-Gelände integriert ist, kann von 10.30 bis 18.00 Uhr von den ILA-Besuchern für einen Rundblick genutzt werden. Der Eintritt ist kostenlos. Letzter Einlass ist um 17.30 Uhr.

Akkreditierte Journalisten haben täglich in der Zeit von 10.00 bis 10.30 Uhr die Möglichkeit, sich aus luftiger Höhe einen Überblick über das 2.000 Fußballfelder große BBI-Gelände zu verschaffen. Fragen der Journalisten werden vor Ort von den Pressesprechern der Berliner Flughäfen, Ralf Kunkel und Eberhard Elie, beantwortet.

Rechtzeitig zur ILA 2008 bietet der Besucherpavillon am Fuße des BBI-Infotowers eine aktuelle Ausstellung rund um den zukünftigen Hauptstadt-Airport BBI. Die Ausstellung kann ebenfalls kostenlos besucht werden und ist ab 27. Mai 2008 täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Berliner Flughäfen im ILA-Programm

Im Rahmen der ILA 2008 finden rund 100 Konferenzen zu den verschiedensten Themen der Luft- und Raumfahrt statt. Vertreter der Berliner Flughäfen nehmen an folgenden Veranstaltungen teil (Stand 23.05.2008):

- Rotary ILA Vorabend Check In 2008: "Träume beflügeln wie begeistert man die Jugend für die Technik". Podiumsdiskussion mit Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung Berliner Flughäfen. 26. Mai, 19-22 Uhr. Holiday Inn Schönefeld Airport, Hans-Grade-Allee 5, 12529 Berlin-Schönefeld.
- ILA-Konferenz "Air, Rail and Road. Datenfusion von unterschiedlichen Verkehrsträgern: Wege zu einem effektiveren Flughafenbetrieb" mit Thomas Weyer, Geschäftsführer BBI/Technik. 27. Mai, 9.30-12.30 Uhr. ILA-Ausstellungsgelände, Conference Center, Halle 4, Raum JULLIET.
- Öffentlich-Private Sicherheitskonferenz zur Sicherheit des Luftverkehrs mit Dr. Manfred Bobke-von Camen, Geschäftsführer Personal Berliner Flughäfen. 27. Mai, 9-17.30 Uhr. ILA-Ausstellungsgelände, Conference Center, Halle 4, Raum GOLF · Interline Meeting: ILA-Konferenz mit Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung Berliner Flughäfen. 30. Mai, 8.30-9.30 Uhr. ILA Ausstellungsgelände, Conference Center, Halle 4, Raum DELTA.
- Aircargo-Meeting "aircargo zu bbi": ILA-Konferenz mit Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung Berliner Flughäfen. 30. Mai, 9.30 Uhr. ILA Ausstellungsgelände, Conference Center, Halle 4, Raum INDIA.
- Eröffnung "Tourist Info Berlin-Brandenburg" am Flughafen Schönefeld mit Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung Berliner Flughäfen. 30. Mai, 14-16 Uhr. Flughafen Schönefeld, Terminal A.
- "BBI kommt Was bietet er für mich als Arbeitnehmer?": Podiumsdiskussion mit Dr. Manfred Bobke-von Camen, Geschäftsführer Personal, Berliner Flughäfen. 31. Mai, 15-16 Uhr. ILA Ausstellungsgelände, Halle 6a, ILA CareerCenter.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- ➤ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Einmaliges Lauferlebnis über Europas größte Flughafen-Baustelle: AirportRun 2008 startet am 29. Juni

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Einmaliges Lauferlebnis über Europas größte Flughafen-Baustelle: AirportRun 2008 startet am 29. Juni

23.05.08 13:30

Neben Halbmarathon in diesem Jahr erstmals 10-km-Lauf über die BBI-Baustelle

Am 29. Juni laden die Berliner Flughäfen und der SCC-Running alle Laufsportbegeisterten zum 3. AirportRun am Flughafen Schönefeld ein. Neben der klassischen Halbmarathondistanz für Läufer und Powerwalker wird in diesem Jahr erstmals für Läufer auch eine 10-km-Strecke angeboten. Die Laufveranstaltung spricht sowohl aktive Läufer und Powerwalker als auch ein breites Publikum an. Über beide Distanzen können die Teilnehmer Schritt für Schritt die Baufortschritte des neuen Hauptstadt-Airport BBI verfolgen – denn hier hat sich seit dem letzten AirportRun viel getan.

Der Startschuss fällt dieses Mal direkt auf der Baustelle. Ab 9 Uhr geht es für die Sportler quer über die 2.000 Fußballfelder große Baustelle, vorbei an der Start- und Landebahn über Rotberg, Tollkrug und Selchow zur Festwiese auf dem Verwaltungsgelände des Flughafens Schönefeld. Der 10-km-Lauf folgt dabei dem Verlauf der Halbmarathonroute.

Nicht nur die Läufer und Walker können beim AirportRun Flughafenluft schnuppern. Für alle Besucher und Zuschauer gibt es kostenlose Rundfahrten über die Baustelle. Außerdem winkt ein kurzweiliges Festprogramm mit Siegerehrung und Tombola für die Teilnehmer.

Mehr als 1.700 Sportler nahmen im letzten Jahr an diesem Event teil, das sich mittlerweile fest im Berliner Laufsportkalender etabliert hat. Insgesamt konnten rund 4.000 Läufer und Besucher beim 2.AirportRun gezählt werden.

Die Registrierung der Teilnehmer findet wie gewohnt auf dem Verwaltungsgelände des Flughafens Berlin-Schönefeld statt. Die Registrierungsstelle ist vor Ort ausgeschildert. Von hier bringen Shuttles die Läufer und Läuferinnen zum Startpunkt auf dem BBI-Gelände.

Die Anmeldefrist für den 3.AirportRun endet am 14.6.2008. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag ab 7.00 Uhr bis kurz vor dem Start möglich.

Weitere Informationen zum AirportRun und zur Anmeldung unter:

www.berlin-airportrun.de

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

BER

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Schönefeld wird zum City-Airport: Flughafenautobahn eröffnet

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Schönefeld wird zum City-Airport: Flughafenautobahn eröffnet

23.05.08 13:38

In 25 Minuten vom Kudamm nach Schönefeld / Optimale Autobahnanbindung für neuen Hauptstadt-Airport BBI

"Die heutige Autobahneröffnung macht den Flughafen Schönefeld endgültig zum City-Airport für die deutsche Hauptstadt Berlin", sagte Flughafen-Chef Dr. Rainer Schwarz. "Unsere Fluggäste biegen jetzt von der Autobahn direkt zum Terminal ab – komfortabler geht es nicht. Die Fahrzeit zwischen Kudamm und Schönefeld verkürzt sich auf 25 Minuten. Ich bin mir sicher: Die Autobahneröffnung wird dem Flughafen Schönefeld einen neuerlichen Popularitätsschub geben."

Das heute eröffnete letzte 700 Meter lange Stück der Flughafenautobahn A113 schließt die letzte Lücke zwischen Berliner Stadtautobahn A111 und der A113 bei Waltersdorf/Schönefelder Kreuz. Schönefeld ist ab jetzt nicht nur schnell mit der S-Bahn und dem Regionalexpress zu erreichen – der Flughafen verfügt ab sofort auch über eine eigene Autobahnabfahrt. Gleichzeitig wird mit dem Lückenschluss der neue Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI ab 2011 optimal an das Autobahnnetz angebunden.

Die Bauarbeiten an dem letzten Autobahnteilstück hatten im Dezember 2007 begonnen. Dem 700 Meter langen Stück musste die alte Schönefelder Nordbahn weichen, die Ende November letzten Jahres offiziell außer Betrieb genommen wurde.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Berliner Flughäfen und LogistikNetz Berlin-Brandenburg unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berliner Flughäfen und LogistikNetz Berlin-Brandenburg unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

30.05.08 13:13

Gute Chancen für Luftfrachtentwicklung in Richtung Osteuropa und Asien / Erstes Modul einer Frachtanlage für BBI geplant / BBI für bis zu 600.000 Tonnen Luftfrachtkapazität ausgelegt

Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen und Prof. Dr. Ludger Wilken vom LogistikNetz Berlin-Brandenburg haben heute eine Kooperationsvereinbarung zur Entwicklung der Region Berlin-Brandenburg als Logistikstandort unterzeichnet. Die Vereinbarung sieht den Austausch von Informationen, die Mitarbeit in Arbeitskreisen des LogistikNetzes, die Förderung von Geschäftskontakten, eine projektbezogene Zusammenarbeit sowie das gemeinsame Auftreten auf nationalen und internationalen Messen und Veranstaltungen vor. Die Unterzeichnung fand im Rahmen der ILA vor rund 100 Fachleuten, die am Aircargo Meeting der Berliner Flughäfen teilnahmen, statt.

Schwarz informierte die Teilnehmer des Meetings, dass im Midfield des BBI ein erstes Modul einer neuen Frachtanlage für 60.000 Tonnen geplant werde. "Der BBI bietet der Branche für die Zukunft ideale Wachstumschancen. Mit einer planfestgestellten Kapazität von bis zu 600.000 Tonnen Fracht ist der BBI für die Zukunft gut aufgestellt. Berlin ist schon heute durch die Flüge der Expressdienste von TNT Express, UPS und FedEX weltweit vernetzt. Mit der zunehmenden Anzahl von Passagier-Langstreckenverbindungen von Berlin nach New York, Doha, Bangkok und demnächst nach Peking, steigt das Luftfrachtaufkommen weiter", so Schwarz auf dem Aircargo Meeting.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Nachbarn

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Ankündigung:Der A380 fliegt über Tempelhof

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Ankündigung:Der A380 fliegt über Tempelhof

31.05.08 13:17

Zum 60. Jahrestag der Luftbrücke fliegt der Airbus A380 am Sonntag, 1. Juni, über den Flughafen Tempelhof.

Das weltgrößte Passagierflugzeug wird ab 14.30 Uhr erwartet.

Weitere

Presseinformationen

- **▶** Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Nachbarn

Q



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Ansprechpartner / Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Herzlich Willkommen in Brandenburg und Berlin

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Herzlich Willkommen in Brandenburg und Berlin

31.05.08 12:51

Erste offizielle Tourist Information Berlin-Brandenburg am Flughafen Schönefeld eröffnet

Mit einer Premiere kann der Flughafen Berlin-Schönefeld seit dem 30. Mai 2008 aufwarten. Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH hat gemeinsam mit dem Verkehrsver-bund Berlin-Brandenburg sowie mit Unterstützung der Berlin Tourismus Marketing GmbH (BTM) in der Ankunftshalle im Terminal A die erste offizielle Tourist Information Berlin-Brandenburg eröffnet. An 365 Tagen im Jahr, immer von 8.00 bis 24.00 Uhr, können sich die ankommenden Passgiere, aber auch alle anderen Gäste des Flughafens, nun über ein umfassendes touristisches Serviceangebot freuen. Dazu gehören die persönliche Beratung zu allen Reisethemen, die Ausgabe von Buchungskatalogen und Informationsbroschüren, die Vermittlung von Zimmern sowie weiterer touristischer Dienstleistungen wie Stadtrundfahrten in Brandenburg und Berlin und der Verkauf von Nah- und Regionalverkehrstickets für den Tarifbereich Berlin-Brandenburg. Auch Produkte wie die BerlinWelcome Card oder die PotsdamCard, Veranstaltungstickets und ein hochwertiges Sortiment an Berlin und Brandenburg Souvenirs sind im Angebot.

Für den Betrieb der Tourist Information im Flughafen Berlin-Schönefeld hat die TMB mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg fünf Vollzeitarbeitsplätze geschaffen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Zweischichtsystem tätig. Durchgängig kann der Service in deutscher und englischer Sprache abgedeckt werden. Je nach Besetzung kommen noch die Sprachen Portugiesisch, Spanisch, Russisch, Französisch und Italienisch hinzu.

"Die Steigerung des Anteils ausländischer Touristen im Reiseland Brandenburg ist für uns ein wichtiges Ziel in den nächsten Jahren. Die Eröffnung der Tourist Information am Flugha-fen Schönefeld, dort wo Gäste aus der ganzen Welt ankommen, ist daher ein ganz entscheidender Schritt. Dass wir uns nicht auf Brandenburg beschränken, sondern ein umfassendes Angebot für die ganze Metropolregion Berlin-Brandenburg bieten können ist zukunftsweisend und erfreulich", sagt Ulrich Junghanns, der Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg.

"Die erste offizielle Tourist Information Berlin-Brandenburg geht an den Start. Dank der Kooperation mit dem VBB, der guten Zusammenarbeit mit den Berliner Flughäfen und der Unterstützung der Berlin Tourismus Marketing GmbH können wir unser Informationsangebot nun um einen ganz entscheidenden Baustein ergänzen. Eine Präsenz am Zukunftsstandort Schönefeld war für uns auch im Hinblick auf die Eröffnung des BBI besonders wichtig", so Dieter Hütte, TMB-Geschäftsführer. Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen: "Die neue Tourist Information ist ein hervorragender Service für unsere Passagiere, die die Hauptstadtregion kennen lernen wollen. Der Incoming-Anteil an den Berliner Flughäfen ist mit rund 50 Prozent überdurchschnittlich hoch. Diesem großen Interesse an Berlin-Brandenburg begegnen wir jetzt mit der neuen Tourist Info direkt im Terminal." Hans-Werner Franz, Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB): "Eine gute Information am Flughafen für Neuankommende ist ganz entscheidend, seien es Touristen oder Geschäftsreisende. Mit der neuen Tourist Information können sie sich schnell ein Bild machen, wie sie am besten in die Berliner City oder zu lohnenden Ausflugszielen in der Region kommen. Außerdem können sie hier gleich das richtige Ticket für die Fahrt mit Bus und Bahn erhalten."

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- → Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth

- Pressesprecherin
- **4** +49 30 6091-70100 → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner

Ulrike Bergmann TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

- **4** +49 331 298-7324 **=** +49 331 298-7373
- **→** Kontaktformular

→ Adresse

Kontakt



Flughafen Berlin

Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Kostenloser Eintritt für ILA-Besucher / Über 1.500 Baustellentouristen am ersten Tag

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Kostenloser Eintritt für ILA-Besucher / Über 1.500 Baustellentouristen am ersten Tag

31.05.08 12:00

BBI-Infotower entwickelt sich zum Besuchermagnet / Ab 15. Juni ist der BBI-Infotower öffentlich zugänglich

Er entwickelt sich zum Besuchermagnet auf der diesjährigen Internationalen Luft- und Raumfahrtausstellung ILA: der BBI-Infotower. Über 1.500 Besucher nutzten allein am ersten Publikumstag die Gelegenheit, aus 32 Metern Höhe einen Blick über Europas größte Flughafen-Baustelle zu werfen.

Am Wochenende rechnen die Berliner Flughäfen mit einem noch größeren Ansturm. Rechtzeitig zur ILA 2008 wurde daher der Besucherpavillon am Fuße des BBI-Infotowers fertiggestellt. Hier finden Interessierte eine aktuelle Ausstellung sowie fachkundige Informationen rund um den zukünftigen Hauptstadt-Airport BBI. Mit einem bunten Bühnenprogramm samt Gewinnspiel wollen die Berliner Flughäfen den Besuchern die Wartezeit verkürzen.

Der BBI-Infotower, der in das ILA-Gelände integriert ist, kann auch am Samstag und am Sonntag von 10.30 bis 18.00 Uhr von den ILA-Besuchern für einen Rundblick genutzt werden. Der Eintritt ist kostenlos. Letzter Einlass ist um 17.30 Uhr.

Fest steht nun auch das Datum der Öffnung des BBI-Infotowers für die breite Öffentlichkeit: Ab dem 15. Juni können Interessierte für zwei Euro Eintritt einen Blick vom Infotower über Baustelle und Flughafen Schönefeld werfen.

Akkreditierte Journalisten haben auch am Wochenende in der Zeit von 10.00 bis 10.30 Uhr die Möglichkeit, sich aus luftiger Höhe einen Überblick über das 2.000 Fußballfelder große BBI-Gelände zu verschaffen. Fragen der Journalisten werden vor Ort von den Pressesprechern der Berliner Flughäfen, Ralf Kunkel und Eberhard Elie, beantwortet.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Spektakuläre Architektur und modernste Technik

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Spektakuläre Architektur und modernste Technik

31.05.08 11:53

Flughafen Schönefeld erhält einen modernen Show- und Eventterminal / Rosinenbomber fliegt weiter

Der Flughafen Schönefeld erhält noch in diesem Jahr einen spektakulären Show- und Eventterminal – Terminal C. Air Service Berlin wird damit sein Geschäftsfeld erweitern. Das Konzept ist europaweit einmalig: Bis zu 500 Menschen können hier gleichzeitig fliegen und feiern. Und auch die "Rosinenbomber" - Geschichte wird hier weiter leben.

Entwickelt und begleitet wird das Projekt vom bekannten Architekten Fritz Breitenthaler und seinem Büro "Bauwerke". Breitenthaler zeichnet unter anderem für sämtliche Bauaktivitäten des Bundespräsidialamtes verantwortlich. Das Gebäude wird ein architektonisches Highlight. Eine futuristische Konstruktion wird in den bereits bestehenden Terminal C integriert. Optisch wird sich das Gebäude dann von allen Gebäuden am Flughafen absetzen und eine visuelle Brücke zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft schlagen. Breitenthaler ist sich sicher, dass es ein vergleichbares Projekt bislang in Deutschland nicht gibt. Der Terminal soll den bestehenden Flughafen Schönefeld inhaltlich und optisch deutlich aufwerten.

Terminal C hat eine Gesamtfläche von 800 Quadratmetern, davon werden rund 660 verändert. Im Gebäude entsteht auch eine so weltweit noch nie dagewesene Präsentationsfläche, die sogenannte Zeitreisemaschine. Auf über 16 modernen Bildschirmen, gesteuert von Hochleistungscomputern, werden hier Film- und Bildshows möglich sein. Die Zeitreisemaschine wird auch für die Gäste der Rosinenbomber Zeitreise eingesetzt. Ein Team aus europaweit bekannten Filmemachern produziert einen aufwändigen Film, der auf mehreren Handlungsebenen gleichzeitig abläuft. Die Gäste werden dann optisch in die Jahre der Luftbrücke 1948 / 49 "gebeamt". Geplante Eröffnung des Terminals ist der 1. November 2008.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- ➤ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Erstflug von Berlin nach West-Irland

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Erstflug von Berlin nach West-Irland

02.06.08 11:31

Ryanair startet Flüge nach Shannon / Aktuell Tickets ab 21,48 Euro One Way buchbar

Ryanair, Europas Marktführer in Sachen Low Fare-Reisen, verbindet seit letzten Freitag, 30. Mai 2008 erstmals die deutsche Hauptstadt mit dem irischen Shannon. Um 20.30 Uhr war Premiere für Flug FR1306, der um 22.10 Uhr in Shannon landete. Damit steigt das Ryanair-Angebot auf nun sechs Strecken von und nach Berlin-Schönefeld. Zweimal wöchentlich, jeweils freitags und dienstags, wird das westirische Shannon angeflogen und eröffnet Berlinern wie Brandenburgern damit direkten Zugang an das westlichste Ufer Europas: Die Shannon-Region umfasst die Grafschaften Clare sowie Limerick und bietet eine Vielzahl von landschaftlichen Reizen – darunter den vor allem bei Freizeitsklippern und Anglern beliebten Fluss Shannon und den See (Lough) Derg. Beide Gewässer bilden die östliche Grenze dieses Gebietes, im Westen ist es dagegen die raue Küste mit hohen Klippen und goldenen Sandstränden.

Anja Seugling, Ryanair-Managerin für Deutschland, Österreich und die Schweiz freute sich über Berlins sechste Ryanair-Strecke: "Die Vorausbuchungen laufen überaus zufriedenstellend. Der Abendflug ermöglicht es gerade am Abreisetag, diesen noch voll auszukosten – etwas, was unsere Passagiere wohl zu schätzen wissen, wenn ich mir die Auslastungszahlen der ersten Maschinen so anschaue." "Wir freuen uns sehr über diese neue Strecke zwischen Berlin und Shannon", fügte John King von Shannon Development hinzu: "Sie stärkt die Anbindung unserer Stadt und eröffnet neue Tourismusmärkte für uns. Wir freuen uns sehr über das Engagement von Ryanair und ebenso auf die Zusammenarbeit mit den Tourismus-Partnern in Berlin, so dass künftig noch mehr Deutsche unsere Region entdecken werden."

Aktuell sind drei Routen ab Berlin-Schönefeld innerhalb der laufenden Sommeraktion auf www.ryanair.de in den Monaten Juni und Juli 2008 zum Preis ab zehn Euro für den einfachen Flug inklusive Steuern und Gebühren buchbar. Die erfolgreich angelaufene Shannon-Strecke ist derzeit ab 21,48 Euro erhältlich. Dieser Preis ist sogar für Flugreisen bis 31. Januar 2009 verfügbar – bei Einhaltung der im Internet aufgeführten Buchungskonditionen und Online-Einbuchung bis kommenden Donnerstag, 5. Juni um Mitternacht. Zusatzleistungen wie Airport Check-In, Gepäckaufgabe oder bevorzugtes Einsteigen können auf Wunsch gegen Gebühr hinzu gebucht werden.

Ryanair, Europas führende Niedrigpreisfluggesellschaft, bedient derzeit 652 Strecken in 26 Ländern und fliegt dabei 139 verschiedene Flughäfen an. Der Preiswertanbieter verfügt aktuell über 27 europäische Hubs und unterhält eine Flotte von 163 Boeing 737-800, hinzu kommen 99 Festbestellungen für weitere Maschinen, die in den kommen fünf Jahren ausgeliefert werden sollen. Ryanair beschäftigt zur Zeit 5.000 Angestellte und plant, im laufenden Geschäftsjahr 2008/9 bis zu 60 Millionen Passagiere zu transportieren.

In Deutschland bietet Ryanair derzeit Routen ab den Flughäfen Frankfurt-Hahn (Basis mit derzeit elf stationierten Flugzeugen), Bremen (Basis mit derzeit drei stationierten Flugzeugen), Düsseldorf (Weeze), ca. 70 km von Düsseldorf an der A 57 (Basis mit vier stationierten Maschinen), Lübeck, Berlin-Schönefeld, Leipzig-Altenburg, Friedrichshafen, Karlsruhe/Baden-Baden, Rostock-Laage an. Im Winter 2008/9 kommt neu Zweibrücken hinzu.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Redaktioneller Hinweis: BBI-Baufortschritt im Bild

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Redaktioneller Hinweis: BBI-Baufortschritt im Bild

04.06.08 11:25

Aktuelle Pressebilder auf www.berlin-airport.de / Panorama-Webcam sendet stündlich 360-Grad-Bilder ins Internet

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

kennen Sie bereits das Online-Fotoarchiv der Berliner Flughäfen? Auf www.berlin-airport.de / Bereich "Presse & Foto" bieten wie Ihnen die Möglichkeit, Fotos zur Illustration von Artikeln, Reportagen und Presseinformationen kostenlos in druckfähiger Qualität (300 dpi) herunterzuladen. Insbesondere den BBI-Baufortschritt dokumentieren wir hier mit einer monatlich aktualisierten Fotoauswahl.

Um eine leichte Auffindbarkeit zu gewährleisten, werden die Fotos in die Rubriken "Aktuelles & Events"; "Die drei Flughäfen SXF – TXL – THF"; "Fluggesellschaften", "Hauptstadt-Airport BBI", "Das Unternehmen Berliner Flughäfen", "Menschen & Technik" und "Das aktuelle Foto" gruppiert.

Die Nutzung der Bilder ist bei Nennung der Quelle für redaktionelle Zwecke kostenfrei. Anfragen für eine kommerzielle Nutzung können direkt an den Bereich Marketing und Unternehmenskommunikation gestellt werden.

Wenn Sie das aktuelle Baugeschehen auf der BBI-Baustelle zeitnah verfolgen wollen, steht Ihnen die 360°- Panorama-Webcam zur Verfügung. Die Kamera sendet rund um die Uhr im Stundentakt ihre Bilder auf die Internetseite www.berlin-airport.de. Mittels eines Zeitstrahls lässt sich der Baufortschritt nachvollziehen. Installiert ist die Kamera auf dem 32 Meter hohen BBI Infotower. Dem Nutzer bietet sich somit ein hervorragender Überblick über die gesamte Baustelle.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Verkehrsbericht Mai 2008

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Verkehrsbericht Mai 2008

05.06.08 11:20

Berliner Flughäfen weiter im Aufwind / Passagierzuwachs in Tegel um 11 Prozent

Im Mai wurden insgesamt 1.922.422 Passagiere auf den drei Berliner Flughäfen abgefertigt. Dieses Ergebnis entspricht einem Wachstum von 9,2 Prozent im Vergleich zum Mai des Vorjahres. Auf dem Flughafen Schönefeld wurden im Berichtsmonat 598.758 Fluggäste registriert. Dieses Ergebnis entspricht einem Plus von 6,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Von Januar bis Mai 2008 wurden insgesamt 2.429.682 Fluggäste abgefertigt. Das sind 0,2 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Auf dem Flughafen Tegel wurden im Berichtsmonat 1.291.993 Passagiere abgefertigt. Dieses Ergebnis entspricht einem Wachstum von 10,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Für den Zeitraum Januar 2008 bis Mai 2008 wurden 5.769.481 Passagiere gezählt. Das entspricht einem Wachstum von 16,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Der Flughafen Tempelhof verzeichnet auch weiterhin eine rückläufige Verkehrsentwicklung. Im Mai sind 31.671 Fluggäste gezählt worden. Das ist ein Minus von 1,5 Prozent. Von Januar bis Mai 2008 sind damit insgesamt 133.469 Passagiere registriert worden. Das sind 11,1 Prozent weniger als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Die Gesamtzahl der Flugbewegungen belief sich im Mai auf 26.267 Starts und Landungen – ein Plus von 16,8 Prozent.

Mit 1.991 Tonnen ist die geflogene Luftfracht im Berichtsmonat um 12,7 Prozent angestiegen.

Alle Monatswerte basieren auf vorläufigen Zahlen.

Weitere Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Siemens liefert BBI-Umspannwerk

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Siemens liefert BBI-Umspannwerk

06.06.08 11:13

Die Berliner Flughäfen haben einen weiteren Auftrag für den Hauptstadt-Airport BBI in die Region Berlin- Brandenburg vergeben.

Die Siemens AG Regionaldirektion Ost mit Sitz in Berlin wurde mit der Errichtung des neuen 110/20 kV Umspannwerkes für den BBI beauftragt.

Gegenstand des Auftrages ist Planung, Bau und Inbetriebnahme des Umspannwerks zur elektrischen Versorgung des BBI aus dem Hochspannungsnetz der E.ON edis.

Der Auftrag konnte zeitgerecht und innerhalb des kalkulierten Kostenrahmens am Markt platziert werden. Die Bauarbeiten werden noch im August 2008 beginnen.

Weitere

Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → LogistikTag am Flughafen – Berufe die bewegen

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

LogistikTag am Flughafen – Berufe die bewegen

12.06.08 11:08

Jobmesse und Infoveranstaltung mit Speditions- und Logistikunternehmen in der airportworld bbi, Flughafen Berlin-Schönefeld, am 18. Juni von 14 bis 18 Uhr

Einer der größten Wirtschaftszweige in der Region Berlin-Brandenburg ist schon jetzt die Speditionsund Logistikbranche. Durch den Ausbau des Flughafens Berlin-Schönefeld zum Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI wird sich ihre Bedeutung nochmals erhöhen. Vor diesem Hintergrund laden die Jobagentur der Agentur für Arbeit Potsdam am Flughafen Berlin-Schönefeld und die Berliner Flughäfen interessierte Bewerber am 18. Juni von 14 bis 18 Uhr zu einer Jobmesse ein. Zehn Unternehmen werden vor Ort sein und aktuelle Stellenangebote präsentieren. Gesucht werden insbesondere Kraftfahrer, Fachkräfte und Helfer für Lagerlogistik, Busfahrer und Lokführer.

Darüber hinaus wird ein informatives Rahmenprogramm über Jobperspektiven, Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten in der Speditions- und Logistikbranche informieren.

Interessenten bitten wir darum, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mitzubringen. So können erste Vorstellungsgespräche schon vor Ort geführt werden.

Außerdem empfehlen wir, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, da Parkplätze vor Ort kostenpflichtig sind.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen ist die Agentur für Arbeit Potsdam telefonisch unter 01801 / 555 111 (3,9 Cent/ Minute aus dem Festnetz der dt. Telekom) erreichbar.

Veranstaltungstelegramm:

- LogistikTag am Flughafen mit 10 Speditions- und Logistikunternehmen
- 18. Juni, 14 bis 18 Uhr
- airportworld bbi Flughafen Berlin-Schönefeld, gegenüber dem S-Bahnhof Flughafen Berlin-

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Kontakt



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → "Wir bauen, Sie schauen!"

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

"Wir bauen, Sie schauen!"

12.06.08 10:58

Das BBI-Baustellenmarketing startet durch: BBI-Infotower ab Sonntag offen für alle / Über 1.000 Anmeldungen für den AirportRun / Vorankündigung "Ein Tag am Flughafen"

Es ist soweit: Ab Sonntag, 15. Juni, ist der BBI-Infotower für alle Interessierten öffentlich zugänglich. Der 32 Meter hohe Turm bietet einen einmaligen Ausblick über die 2.000 Fußballfelder große Fläche des zukünftigen Hauptstadt-Airports Berlin Brandenburg International BBI. Flughafen-Chef Dr. Rainer Schwarz: "Mit dem öffentlichen Zugang zum Infotower eröffnen wir jedermann den Blick auf die wichtigste Baustelle der deutschen Hauptstadtregion. Wir rechnen mit einem regelrechten Run auf die Baustelle. Bis zur Eröffnung des Hauptstadt-Airports werden wir sicherlich einige Hunderttausend Besucher auf dem BBI-Infotower begrüßen können. Hier wird ein Stück Zukunft gebaut – das will jeder sehen."

Auch aus architektonischer Sicht ist der BBI-Infotower ein lohnendes Ausflugsziel. Die Berliner Architekten Kusus+Kusus haben für den Turm eine spektakuläre Form entworfen. Durch die Verdrehung seiner dreieckigen Grundform wechselt der Turm je nach Blickwinkel sein Aussehen. Die Hülle besteht aus einer transparenten Membran, die nachts in verschiedenen Farben beleuchtet wird.

Zu erreichen ist der BBI-Infotower mit dem Auto aus Richtung Norden über die Autobahn A 117 oder aus Richtung Süden über die Autobahn A 113. Nach der Abfahrt Waltersdorf/BBI-Baustelle ist die Anfahrt ausgeschildert. Vor dem GAT bzw. der Einfahrt zum Südgelände des Flughafens Schönefeld führt die Straße links zum BBI-Infotower. Parkmöglichkeiten stehen zur Verfügung.

Der BBI-Infotower hat täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet zwei Euro, ermäßigt einen Euro. Die 32 Meter hoch gelegene Aussichtsplattform kann über die Wendeltreppe oder den Aufzug erreicht werden.

Das BBI-Baustellenmarketing wird durch eine ganze Reihe von Events ergänzt. Die nächsten beiden: Der AirportRun über die BBI-Baustelle und "Ein Tag am Flughafen", die bewährte Sommeraktion der Berliner Flughäfen, die ab diesem Jahr ganz im Zeichen des BBI steht.

3.AirportRun – Endspurt für die Anmeldungen

Bereits über 1.200 Anmeldungen zum spektakulären Baustellenlauf

Am 29. Juni 2008 startet in Zusammenarbeit mit dem SCC-Running der 3. AirportRun der Berliner Flughäfen. Bisher haben sich bereits über 1.200 Läufer und Powerwalker für dieses Laufsportereignis angemeldet. Die Sportler haben die Wahl zwischen der Halbmarathondistanz über 21,0975 km und in diesem Jahr erstmals einer 10-km-Strecke.

Der Halbmarathon führt vom Startbereich direkt auf der Baustelle vorbei an der Start- und Landebahn des Flughafens Schönefeld über Rotberg, Tollkrug und Selchow. Die 10-km-Läufer und Powerwalker starten etwa auf der Hälfte des Streckenverlaufs und laufen in das gemeinsame Ziel auf dem Verwaltungsgelände des Flughafens Schönefeld ein. Dort erwartet sie ein Festprogramm mit Live-Musik, Siegerehrung und Tombola für alle Teilnehmer. Auch den Gästen wird einiges geboten: Kostenlose Baustellenrundfahrten und Attraktionen für Kinder versprechen einen erlebnisreichen Tag.

Beim 2.AirportRun im Jahr 2007 haben 1.754 Teilnehmer die Gelegenheit genutzt und sich die größte Flughafen-Baustelle Europas aus der Nähe angesehen. Die Registrierung der Teilnehmer findet wie gewohnt auf dem Verwaltungsgelände des Flughafens Berlin-Schönefeld statt.

Die Registrierungsstelle ist vor Ort ausgeschildert. Von hier bringen Shuttles die Läufer und Läuferinnen zum jeweiligen Startpunkt.

Die offizielle Anmeldefrist für den 3.AirportRun endet am 13. Juni 2008. Eine Nachmeldung ist bis zum 29. Juni, 8 Uhr, möglich: Dafür werden die Teilnehmer gebeten das Teilnahmeformular unter www.berlin-airportrun.de auszufüllen und an den SCC-Running zu senden. Ganz Kurzentschlossene können sich auch noch am Veranstaltungstag ab 7 Uhr bis kurz vor dem Start anmelden.

Weitere Informationen zum AirportRun unter:

www.berlin-airportrun.de

Baustelle.

"Ein Tag am Flughafen"

Schönefeld und BBI hautnah: Beliebte Ferienaktion der Berliner Flughäfen steht ganz im Zeichen der größten Flughafen-Baustelle Europas.

Wer seinen Kindern zeigen möchte, wie ein Flughafen funktioniert und ein neuer Flughafen gebaut wird, hat vom 21. Juli bis zum 29. August 2008 die Gelegenheit dazu. Denn die Berliner Flughäfen bieten zum 12. Mal die beliebte Ferienaktion "Ein Tag am Flughafen" an. Kinder können mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden oder Gästen einen ganzen Tag lang den Mitarbeitern am Flughafen über die Schultern schauen. Auch Einzelpersonen und Ferienbetreuungseinrichtungen sind herzlich eingeladen. Besonderes Highlight in diesem Jahr: der Besuch des BBI-Infotowers mit Blick über BBI-

Der Tag am Flughafen beginnt morgens um 9 Uhr in der airportworld bbi und endet um 15 Uhr wieder dort. Die Kinder und ihre Begleiter lernen bei einer Flughafenrundfahrt das Gelände kennen und erleben eine Diensthundevorführung von Zoll oder Bundespolizei. Außerdem werden sie die Flughafenfeuerwehr, die Lufthansa-Wartungshalle und das Terminals besuchen und einen Hubschrauber des Typs Mi-8 besichtigen.

Für Frühstück, Mittagessen und Getränke ist bestens gesorgt. Der Abschied wird mit einer Tüte Eis versüßt. Nach dem Programm besteht bis 18 Uhr die Möglichkeit, die Ausstellung in der airportworld bbi zu besichtigen und alles Wissenswerte rund um den Hauptstadt-Airport BBI zu erfahren.

Die Ferienaktion findet vom 21. Juli bis zum 29. August immer wochentags statt und muss vorher gebucht werden. Reservierungen sind montags bis freitags in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 030/6091-2257 oder per Fax unter 030/6091-2251 möglich.

"Ein Tag am Flughafen" kostet 18 Euro pro Person. Treffpunkt ist jeden Morgen um 9 Uhr in der airportworld bbi, direkt gegenüber dem S-Bahnhof Schönefeld. Auch interessierte Journalisten können sich für "Ein Tag am Flughafen" anmelden.

Eine Fläche so groß wie 2.000 Fußballfelder, rollende Bagger, Tausende von Bauarbeitern – die BBI-Baustelle ist derzeit die größte und spannendste Baustelle der Hauptstadtregion und die größte Flughafenbaustelle Europas. Unter dem Motto "Wir bauen, Sie schauen" stellen die Berliner Flughäfen jedem Interessierten die Baustelle vor. Ein breites Info- und Entertainmentangebot – vom BBI-Infotower und geführten Baustellentouren bis zu AirportRun und der Ferienaktion "Ein Tag am Flughafen" – rundet das Baustellenmarketing ab. Auch von zu Hause aus lässt sich der Baustellenfortschritt verfolgen – via Webcam und Baustellentagebuch. Mehr Infos unter:

www.ameise-armin.de

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth

Pressesprecherin

4 +49 30 6091-70100

- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

zuletzt aufgerufene Inhalte

Sitemap

Kontakt

Flughafen Berlin

Brandenburg

Presseinformationer

Q

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Umzug nach Schönefeld kann beginnen

Mediathek

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Umzug nach Schönefeld kann beginnen

13.06.08 10:53

Termingerechte Bereitstellung von Büroflächen, Lounges und Hangar für Tempelhofer GAT-Verkehre / Business Aviation erhält Premiumlage auf dem BBI

Mit der bevorstehenden Schließung des Flughafens Tempelhof zum 31. Oktober 2008 vollziehen die Berliner Flughäfen den ersten Schritt zur Konzentration des hauptstädtischen Flugverkehrs am Standort Schönefeld/BBI. Während die Linienverkehre nach Tegel umziehen, wird die General Aviation (GAT) in Schönefeld untergebracht. Insgesamt 7,5 Millionen Euro haben die Berliner Flughäfen in die Erweiterung und Modernisierung der Schönefelder GAT-Anlagen investiert. Unter anderem wurde ein zweistöckiges Bürogebäude mit einer Nutzfläche von 1.000 qm errichtet, das bestehende GAT-Terminal erweitert und modernisiert sowie ein neuer Hangar mit einer Nutzfläche von 2.800 qm gebaut.

Laut Schließungsbescheid für den Flughafen Tempelhof sind die Berliner Flughäfen verpflichtet, die GAT-Ersatzbauten in Schönefeld bis zum 15. Juni 2008 fertig zu stellen. Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen: "Die Ersatzbauten stehen. Der Umzug unserer Business-Aviation-Kunden von Tempelhof nach Schönefeld kann jetzt termingerecht starten. Die Business Aviation erhält mit dem erweiterten GAT eine Premiumlage auf dem Hauptstadt-Airport BBI."

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Flughafen Tegel: Fit für den Sommer

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafen Tegel: Fit für den Sommer

17.06.08 10:42

Verbesserter Service für Passagiere: Mobile Einsatzkräfte und Hilfe für behinderte Fluggäste / Vorfelder werden in den Süden verlagert / Erweiterung der Gepäckkapazitäten und Sicherheitskontrollbereiche / Mehr Parkplätze und vergrößerter Taxinachrückplatz

Der Sommer und die großen Ferien können kommen. Die Berliner Flughäfen verbessern den Service am Flughafen Tegel und bereiten sich auf das steigende Passagieraufkommen in den Sommermonaten vor.

Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen: "Wir rechnen im Sommer wieder mit mehr Fluggästen auf dem Airport. Bis zur Eröffnung des BBI wollen wir unseren Passagieren den Flug von und nach Tegel so angenehm wie möglich machen."

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden ab Ferienbeginn zusätzliche Servicekräfte zur Betreuung der Fluggäste eingesetzt. Die mobilen Info-Scouts sind von früh morgens bis spät abends im Einsatz. Alle Mitarbeiter sind mehrsprachig und werden sowohl zu Themen rund um den Flughafen als auch zur Region Berlin-Brandenburg als Tourismusziel geschult.

Für behinderte Fluggäste und Reisende mit eingeschränkter Mobilität eröffnet am 26. Juli ein neuer Service- und Informationsdienst. Servicekräfte werden behinderten Fluggästen behilflich sein, von und zum Flugzeug oder zu Bus und Taxi zu kommen und halten spezifische Informationen, etwa zu behindertengerechten Hotels, bereit. Die Info ist täglich von 4.30 bis 22.30 Uhr besetzt.

Vorfelder werden in den Süden verlagert

Eine weitere Veränderung ist die Verlagerung von Vorfeldflächen aus Tegel-Nord in den Süden. Die damit in direkte Nähe der Terminals rückenden Abstellpositionen schaffen Platz für größeres Fluggerät. Hintergrund: Einige Airlines haben für ihre Langstreckenflüge und besonders stark frequentierte Strecken die Sitzplatzkapazität erhöht und setzen größere Flugzeuge ein. Im Ergebnis der Verlagerung reduzieren sich Warte- und Rollzeiten der Flugzeuge. Eine weitere Minimierung von Lärm und Schadstoffemissionen sind hierbei positive Effekte auf die Umwelt.

Erweiterung der Gepäckkapazitäten und Sicherheitskontrollbereiche

Für Flugreisende wird es noch weitere Verbesserungen geben. Im Abflugbereich des Terminal D wurde die Erweiterung der Kapazitäten für die Gepäckabfertigung gerade abgeschlossen. Als nächstes wird im Ankunftsbereich im Terminal E die Gepäckkapazität erhöht. Pünktlich zum Beginn der Sommerferien wird es dort vier anstatt bisher drei Gepäckausgabebänder geben. Ab Juli werden zudem die Sicherheitskontrollbereiche erweitert. Damit sollen in Zukunft trotz hoher Kontrollanforderungen wieder mehr Passagiere pro Stunde die Sicherheitskontrollen zu den

Mehr Parkplätze und vergrößerter Taxinachrückplatz

Abfluggates passieren können und Rückstaus ins Terminal minimiert werden.

Auch bei der Anfahrt gibt es Verbesserungen. Im zweiten Halbjahr 2008 werden zusätzliche Parkplätze für die Passagiere zur Verfügung stehen. Außerdem wurde bereits im April der Nachrückplatz für die Taxis erweitert. Die Kapazität hat sich mit 200 neuen Plätzen fast verdoppelt. Damit hat sich die Zufahrt für alle Besucher verbessert, Staus vor dem Taxinachrückplatz sind zur Ausnahme geworden. Außerdem hat sich durch den erweiterten Nachrückplatz der Zugang zu Kiosk und Sanitäreinrichtungen für die Taxifahrer verbessert.

Hinweis für alle Passagiere: Die Berliner Flughäfen bitten trotz kurzer Wege am Flughafen Tegel um rechtzeitiges Erscheinen vor Abflug! Bitte begeben Sie sich pünktlich ins Abfluggate.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Airport Berlin Brandenburg International BBI:

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Airport Berlin Brandenburg International BBI:

19.06.08 10:38

BAM, Max Bögl und ALPINE Bau erhalten Zuschlag für Terminal-Rohbau

Die Berliner Flughäfen haben einen weiteren Millionenauftrag für den Hauptstadt-Airport BBI vergeben. Nach europaweiter Ausschreibung der Rohbauleistungen erhielt die BAM Deutschland AG, Stuttgart, jetzt den Zuschlag für den Rohbau des Fluggastterminals. Die Arbeitsgemeinschaft Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co. KG / ALPINE Bau Deutschland, AG Niederlassung Berlin, erhielt zeitgleich den Auftrag, den Rohbau für die Piers Nord und Süd fertig zu stellen. Die beauftragten Leistungen umfassen nach aktuellem Planungsstand die Fertigstellung der Rohbauten für das 220 Meter lange und 180 Meter breite Hauptterminal, das 720 Meter lange Hauptpier sowie für die je 300 Meter langen Low-Cost-Piers Nord und Süd, die direkt mit dem Hauptpier verbunden sind. Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, zur Auftragsvergabe: "Mit der Vergabe der Rohbauleistungen fürs Terminal haben wir einen wichtigen Schritt auf dem Weg zum BBI getan. In den nächsten Monaten wird man Zug um Zug sehen können, wie der neue Flughafen für Berlin und Brandenburg aus dem Boden wächst."

Thomas Weyer, Geschäftsführer Technik/BBI der Berliner Flughäfen: "Das Terminal wird das Herzstück des künftigen Hauptstadt-Airports BBI. Mit der zeitgerechten Vergabe des Auftrags stellen wir sicher, dass wir die Arbeiten am BBI – Eröffnung zum Beginn des Winterflugplans 2011/12 – im Zeitplan weiterführen können."

Die Bruttogesamtgrundfläche der Terminalanlagen beträgt rund 280.000 Quadratmeter. Die Terminals ruhen auf 800 Bohrpfählen, die bis zu 20 Meter tief in der Erde verankert sind. Für den Rohbau des Terminals werden rund 35.000 Tonnen Stahl und rund 150.000 Kubikmeter Beton verarbeitet. Die Belieferung mit Beton erfolgt aus dem eigens für den BBI errichteten Betonwerk, das sich am Rand des BBI-Geländes befindet und über einen eigenen Gleisanschluss zur Anlieferung von Zuschlagstoffen verfügt.

Baubeginn für das Terminal ist im Juli 2008. In Spitzenzeiten werden allein am neuen Terminal bis zu 1.000 Bauarbeiter arbeiten. Für die Rohbauarbeiten werden 25 Hochbaukräne benötigt.

Weitere Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Neue Ortsumfahrung für Selchow

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Neue Ortsumfahrung für Selchow

23.06.08 10:34

Neue Umfahrungsstraße erschließt westliche Flughafenflächen / Selchow frei vom Durchgangsverkehr / Sechs Kilometer Landwirtschaftwege fertiggestellt

Der kleine Ort Selchow, der am westlichen Rand des BBI liegt, hat im Zuge des Ausbaus der Straßenanbindung an den BBI, eine neue Umfahrungsstraße bekommen. Die neue Straße ist rund 3,3 Kilometer lang und mündet nördlich von Selchow in die Landesstraße L 75. Die Umgehungsstraße erschließt die westlichen Flughafenflächen über das großzügig ausgebaute Straßennetz mit der Bundesstraße B 96a.

Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz: "Wir freuen uns, dass mit der neuen Umfahrung der Verkehrslärm in Selchow erheblich reduziert werden konnte. Die Verkehrsströme zum BBI werden nun in einem Bogen an Selchow vorbei geführt."

Dr. Udo Haase, Bürgermeister von Schönefeld: "Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit dem Flughafen. Zusätzlich zu der Umfahrung sind noch weitere rund sechs Kilometer Landwirtschaftswege, die dem Bau der neuen Südbahn weichen mussten, fertiggestellt worden. Jetzt können die Landwirte wieder ungehindert und ohne große Umwege zu ihren Ackerflächen und Wiesen fahren."

Weitere Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → 3.AirportRun – bereits über 1600 Anmeldungen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

3.AirportRun – bereits über 1600 Anmeldungen

25.06.08 10:29

Erstmals 2008 auch 10-Kilometer-Strecke / Einladung an alle Medienvertreter

Am 29. Juni startet der 3. AirportRun der Berliner Flughäfen in Zusammenarbeit mit dem SCC-Running. Bisher haben sich bereits über 1600 Läufer und Powerwalker für dieses Laufsportereignis angemeldet. Nachmeldungen sind noch am Veranstaltungstag möglich. Der Lauf führt rund um den Flughafen Schönefeld und die BBI-Baustelle und gewährt spektakuläre Einblicke in Europas größte Flughafen-Baustelle. Die Sportler haben die Wahl zwischen einer 10 km-Strecke und der Halbmarathondistanz über 21,0975 km.

Der Halbmarathon führt dieses Mal vom Startbereich direkt auf der Baustelle vorbei an der Start- und Landebahn über Rotberg, Tollkrug und Selchow. Die Laufbedingungen sind dieses Jahr besonders gut, denn die Strecke führt entweder über ganz neu angelegte und asphaltierte Straßen oder über Alleen mit altem Baumbestand, die Schatten spenden. Die 10 km-Läufer und Powerwalker starten etwa in der Hälfte des Streckenverlaufs und laufen schließlich in das gemeinsame Ziel auf dem Verwaltungsgelände des Flughafens Schönefeld ein.

Auch den Gästen wird einiges geboten: Es erwartet sie ein kurzweiliges Festprogramm mit Live-Musik, Siegerehrung und Tombola für alle Teilnehmer. Bei kostenlose Touren zum BBI-Infotower können die Besucher die Bauarbeiten am Hauptstadt-Airport BBI aus 32 Meter Höhe begutachten. Natürlich ist auch für die kleinen Gäste gesorgt. Hüpfburg, BungeeRun und die Möglichkeit ein Feuerwehrfahrzeug zu besichtigen, versprechen einen ereignisreichen Tag. Eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken erhalten Sie zu moderaten Preisen.

Die Registrierung der Teilnehmer sowie das Festprogramm finden wie gewohnt auf dem Verwaltungsgelände des Flughafens Berlin-Schönefeld statt. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag ab 7.00 Uhr bis 8.30 Uhr möglich. Die Registrierungsstelle ist vor Ort ausgeschildert. Von hier bringen Shuttles die Läufer und Läuferinnen zum jeweiligen Startpunkt.

Bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln steigen Läufer und Besucher am Bahnhof Flughafen Schönfeld aus. Von hier ist es ein kurzer Fußweg zum Veranstaltungsgelände. Ein Parkplatz befindet sich gegenüber des Schönefelder Rathauses. Von dort verkehrt ab 6.30 Uhr ein kostenloser Shuttlebus zum Registrierungs- und Festgelände. Das Parken am Infotower und direkt am Festgelände ist nicht möglich.

Beim 2.AirportRun im Jahr 2007 haben 1.754 Teilnehmer die Gelegenheit genutzt und sich die größte Flughafen-Baustelle Europas aus der Nähe angesehen.

Weitere Informationen zum AirportRun unter:

www.berlin-airportrun.de

Einladung an die Medien:

Sie sind herzlich eingeladen, zum 3. AirportRun nach Schönefeld zu kommen. Erleben Sie die Atmosphäre vor Ort. Der AirportRun bietet schöne Fotomotive, und Sie haben die Möglichkeit, Interviews mit den Läufern zu machen sowie den BBI-Infotower zu besuchen. Ralf Kunkel, Pressesprecher der Berliner Flughäfen, beantwortet gerne Ihre Fragen.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- ➤ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Kontakt

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Karlheinz Wild aus Blankenfelde gewinnt den 3.AirportRun

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Karlheinz Wild aus Blankenfelde gewinnt den 3.AirportRun

29.06.08 10:25

Mehr als 1.800 Teilnehmer beim 3.AirportRun am Flughafen Schönefeld / Halbmarathon rund um die BBI-Baustelle fest im Berliner Laufkalender etabliert

Der heutige 3.AirportRun rund um den Flughafen Schönefeld und die Baustelle des zukünftigen Hauptstadt-Airports Berlin Brandenburg International BBI war ein voller Erfolg. 1.805 Läuferinnen und Läufer nahmen an dem Event teil, 1.655 davon liefen den Halbmarathon, 150 die 10 km-Distanz. Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz, der in diesem Jahr selbst am Halbmarathon teilnahm: "Der AirportRun hat sich fest im Berliner Laufkalender etabliert. Über 1.800 Teilnehmer im zweiten Jahr – das ist ein toller Erfolg! Mit dem AirportRun werden wir auch in den nächsten Jahren allen Laufbegeisterten und ihren Fans die Möglichkeit geben, sich mit eigenen Augen von den Fortschritten auf der BBI-Baustelle zu überzeugen."

Bei idealen Lauftemperaturen erlebten die Läufer echte Flughafenatmosphäre: Die Strecke startete dieses Mal direkt am BBI-Infotower. Dann ging es vorbei an der künftigen südlichen Start- und Landebahn über Rotberg, Tollkrug und Selchow. Die Laufbedingungen waren in diesem Jahr exzellent: Die Strecke führte großenteils über neu angelegte asphaltierte BBI-Baustraßen sowie über die neuen Bundesstraßen rund um Selchow herum und von Waßmannsdorf nach Schönefeld. Dazwischen spendeten Alleen mit uralten Platanen und Linden genügend Schatten. Das Läuferfeld war international besetzt: Neben Läuferinnen und Läufern aus allen Teilen der Republik starteten auch Laufsportbegeisterte aus Portugal, Spanien, Belgien, Frankreich, Dänemark, Schweden, den USA, England, Irland, Polen, Ungarn und vielen weiteren Ländern.

Die Läuferinnen und Läufer erzielten beste Ergebnisse: Siegerin beim Halbmarathon war Katja Neumann aus Neuenhagen mit einer Zeit von 1:25:13 h. Als 2. und 3. liefen bei den Frauen über die 21 km-Distanz Karsta Parsiegla aus Teltow und Magdalena Bartoszewicz aus Sulechow ins Ziel. Bei den Männern siegte Karlheinz Wild aus Blankenfelde beim Halbmarathon mit einer Zeit von 1:16:50 h. Auf die Plätze 2 und 3 kamen bei den Männern Uwe Laenger aus Berlin und Hans-Peter Wollny aus Berlin.

Über die 10 km-Distanz siegte bei den Frauen Lina-Kristin Schink aus Berlin mit einer Zeit von 0:38:28 h. Als 2. und 3. liefen dort Susanne Fleischer aus Berlin und Maike Wilimzig aus Bonn ins Ziel. Bei den Männern siegte Tomasz Jurkowski aus Szczecin in Polen mit einer Zeit von 0:37:36 h beim 10 km Lauf. Auf die Plätze 2 und 3 kamen Dirk Thieme aus Berlin und Florian Rösch aus Berlin.

Der AirportRun zog insgesamt 4.000 Läufer und Besucher an. Auf dem Festgelände erlebten die Zuschauer O-Tonübertragungen von der Strecke und diverse Interviews mit den Partnern und Organisatoren des Events sowie eine abwechslungsreiche Bühnenshow mit Livemusik. Hüpfburg und BungeeRun begeisterten die kleinen Gäste. Außerdem durfte natürlich auch Armin das Baustellenmaskottchen nicht fehlen: Die blaue Ameise feuerte zusammen mit den Fans die Läuferinnen und Läufer auf ihrem Weg ins Ziel an.

Neben der Siegerehrung zählte die große Tombola zu den Highlights des Tages – die Gewinner gingen mit Flugtickets und Einkaufsgutscheinen nach Hause.

Der Halbmarathon über 21,0975 km wurde von den Berliner Flughäfen und dem real,- BERLIN-MARATHON Organisator SCC-RUNNING organisiert.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Unternehmen Presse

Nachbarn

= +49 30 609160910

🎇 Deutsch 🔻

Q



Flughafen Berlin

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → BBI-Bahnhof: Erster Rohbauabschnitt fertig gestellt

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

BBI-Bahnhof: Erster Rohbauabschnitt fertig gestellt

02.07.08 10:20

Brandenburg

Projekt im Zeitplan / 430 Mitarbeiter aus Mittelstands-Arbeitsgemeinschaft beschäftigt / 53.000 Kubikmeter Beton verbaut / Zwei weitere Jahre Arbeiten am Bahnhof und Tunnel

Die Berliner Flughäfen haben die Arbeiten am ersten 185 Meter langen Teilabschnitt des Bahnhofsrohbaus termingerecht abgeschlossen. Dieser Abschnitt bildet das Fundament für das BBI-Terminal. Insgesamt wird der unterirdische BBI-Bahnhof 405 Meter lang und 60 Meter breit und verfügt über zwei Bahnsteige für den Regional- und Fernverkehr sowie einen S-Bahnsteig. Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister Berlins: "Der erste große Abschnitt der BBI-Bauarbeiten ist abgeschlossen. Damit nimmt das wichtigste Zukunftsprojekt für Berlin und Brandenburg immer mehr Gestalt an. In den nächsten Jahren werden Hundert Tausende Besucher vom BBI-Infotower verfolgen können, wie aus dem märkischen Sand einer der modernsten Flughäfen Europas wächst."

Der Rohbau wird von einer Mittelstands-Arbeitsgemeinschaft (Arge) ausgeführt. Die Arge setzt sich aus Schälerbau Berlin, Berger Bau, Niederlassung Berlin, Bleck & Söhne Hoch- und Tiefbau, Berlin, sowie Ingenieurbau Gesellschaft mbH, Berlin, zusammen. Am Bau des Bahnhofes sind seitens der Mittelstandsarbeitsgemeinschaft 430 Mitarbeiter tätig.

Ulrich Junghanns, Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg: "Der erste große Bauabschnitt des Hauptstadt-Airports BBI wurde pünktlich und in guter Qualität von einer Arbeitsgemeinschaft aus mittelständischen Unternehmen fertig gestellt. Unser Konzept, die regionale Wirtschaft in den Bau einzubeziehen, ist erfolgreich. Rund 85 Prozent der Aufträge wurden bislang an Firmen in der Region vergeben. Die pünktliche und qualitätsgerechte Fertigstellung zeigt, dass das Vertrauen in unseren Mittelstand gerechtfertigt ist."

Dr. Engelbert Lütke Daldrup, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung: "Ich freue mich, dass der erste Rohbauabschnitt heute fertig wird. Der Bau des Bahnhofs BBI liegt damit voll im Zeitplan. Außerdem kann durch die Lage des Bahnhofs im ersten Untergeschoss der Bau des Terminals uneingeschränkt starten. Damit trägt unser Bauprojekt dazu bei, dass die Fertigstellung des gesamten Flughafens bis 2011 gelingt."

Die Kosten der Schienenanbindung des BBI belaufen sich auf rund 636 Millionen Euro. Berlin und Brandenburg tragen je 30 Millionen Euro bei, 576 Millionen Euro kommen vom Bund.

Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen: "Die rechtzeitige Fertigstellung des Bahnhofs bestätigt einmal mehr, dass wir gut in unserem Zeitplan für die BBI-Eröffnung am 31. Oktober 2011 liegen. Schon heute ist sehr gut zu erkennen, dass der BBI-Bahnhof kürzeste Wege garantiert. Die Fahrgäste kommen mit der S-Bahn, Regionalbahn oder dem Fernverkehr an und fahren direkt mit der Rolltreppe oder dem Fahrstuhl ins Terminal. Von der Ankunft bis zum Check-in-Schalter benötigen Sie nur fünf Minuten."

Schwarz weiter: "Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht: Innerhalb des Flughafenzauns liegen wir voll im Zeitplan und können rechtzeitig mit dem Bau des BBI-Terminals beginnen. Auch die exzellente Straßenanbindung zum BBI steht. Umso wichtiger ist es jetzt, dass die drängenden Fragen bei Planung und Bau der Schienenverbindungen zum BBI geklärt werden."

Mit den Verbau- und Erdarbeiten für den Bahnhof wurde im März 2007 begonnen. Der erste Beton kam Ende Juni 2007 für die Bohrpfähle zum Einsatz, der letzte Beton floss im Juni 2008 in die Deckenplatte. Für die Herstellung des Bahnhofes wurden 53.000 Kubikmeter Beton eingebaut, die im BBI-Betonwerk auf der Baustelle hergestellt wurden. 8800 Betonmischerfahrten waren für den Transport dieser Menge vom Betonwerk zur Bahnhofsgrube erforderlich. Diese Fahrten fielen nur auf der Baustelle an, da der Transport der Zuschlagstoffe zum Betonwerk umweltfreundlich auf der Schiene erfolgt. Auf der Autobahn hinter einander gereiht entsprächen 8800 Betonmischerfahrzeuge einem LKW-Konvoi mit 132 Kilometer Länge. Außerdem wurden für den Rohbau 5800 Tonnen Bewehrungsstahl eingebaut. 190 Sattelschlepper waren erforderlich, um den Bewehrungsstahl auf die Baustelle zu bringen.

Eine besondere Herausforderung für die Planer stellte die unterschiedliche Elektrifizierung der Züge im unterirdischen Bahnhof und Tunnel dar. Regional- und Fernbahn fahren mit 15.000 Volt Wechselstromspannung in Deckenstromschienen, die S-Bahn dagegen mit 825 Volt Gleichstromspannung in Stromschienen an den Gleisen. Dadurch werden unterschiedliche Magnetfelder erzeugt, die die Technik der Flugzeuge und Geräte im Terminal beeinflussen könnten. Um dies zu verhindern, wurden umfangreiche Erdungsmaßnahmen in den Beton und die Decke eingebaut.

Die Bauarbeiten am BBI-Bahnhof gehen in den nächsten zwei Jahren zügig weiter. In den beiden kommenden Jahren werden die restlichen Tunnelbauwerke errichtet. In der zweiten Jahreshälfte 2009 werden die Berliner Flughäfen den Rohbau des Bahnhofes und die östlichen Tunnelbauwerke einschließlich des Tunnelmunds an die Bahn übergeben. Ein Jahr später, Mitte 2010, wird der westliche Tunnel unter dem künftigen Rollfeld an die Bahn übergeben.

Weitere Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- > Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth

Pressesprecherin

4 +49 30 6091-70100

- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Der Bahnhof in Kürze:

Der Bahnhof besteht aus zwei Abschnitten:

- einem 6-gleisigen, 285 m langen, 60 m breiten und 10 m tiefen Abschnitt. Dieser verfügt über zwei S-Bahngleise mit Mittelbahnsteig und vier Fernbahngleise mit zwei Mittelbahnsteigen.
- einem 4-gleisigen, 130 m langen, 45 m breiten und 10 m tiefen Abschnitt. Dieser verfügt über vier Fernbahngleise mit zwei Mittelbahnsteigen. Diese beiden Bahnsteige sind 405 Meter lang, so dass ein doppelter ICE dort halten kann.

Schienenanbindung

- Die S-Bahn endet im Bahnhof und fährt wieder zurück zum Bahnhof Schönefeld
- Die Fernbahn fährt durch den Bahnhof durch und trifft 7 Kilometer weiter östlich auf die bestehende Strecke der Görlitzerbahn

Sitemap



Presseinformationer Publikationen Ansprechpartner / Flughafen Berlin Mediathek Foto- und Pressekontakt Brandenburg Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Parkplatz online reservieren: Neue Serviceangebote für Fluggäste der Berliner Flughäfen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Parkplatz online reservieren: Neue Serviceangebote für Fluggäste der Berliner Flughäfen

03.07.08 10:09

Vorausbuchung der Parkplätze in Schönefeld / Günstige Eröffnungsangebote

Die Berliner Flughäfen bauen das Angebot ihrer Internetseite aus und bieten den Nutzern von www.berlin-airport.de rechtzeitig zur Ferienreisezeit einen Service, der sie bei der Planung der Anund Abreise unterstützt.

Vorausbuchung der Parkplätze in Schönefeld

Reisende, die mit dem eigenen Fahrzeug nach Schönefeld anreisen und dies dort während ihrer Reise parken möchten, können über http://parken.berlin-airport.de den Parkplatz bequem von zuhause aus reservieren und bekommen so auch in der Hauptreisezeit garantiert einen Parkplatz. Die Handhabung ist einfach: Der Nutzer wählt das Ein- und Ausfahrtdatum, dann den gewünschten Parkplatz und ergänzt die Buchung um die persönlichen Angaben. Gezahlt wird mit Kredit-, EC-Karte oder PayPal. Eine EC- oder Kredit-Karte dient dann bei der Ein- und später Ausfahrt als Identifizierung – mit welcher Karte der Nutzer sich identifizieren möchte, kann er bei der Buchung des Parkplatzes auswählen. Der Weg zum Kassenautomaten entfällt, ein Papierticket ist nicht mehr nötig.

Auf die ersten 500 Bucher wartet ein besonderes Eröffnungsangebot: bis drei Tage kostet der Parkplatz 7,50 Euro, eine Woche kostet 10 Euro und jede weitere Woche ebenso 10 Euro. Es muss mindestens ein Tag im Voraus gebucht werden. Weiterhin wird ein Langzeit-Sparangebot eingeführt. Bei einer Vorausbuchungsfrist von mindestens sieben Tagen und einem Mindestaufenthalt von sieben Tagen kostet das Parken bis sieben Tage z.B. 39 Euro.

Das Prebooking-Tool ist in enger Kooperation zwischen den Berliner Flughäfen, Apcoa, Raumobil und Scheidt&Bachmann entstanden.

Weitere Presseinformationen

- **▶** Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- > Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Ansprechpartner / Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Berufe-Check-In am Flughafen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berufe-Check-In am Flughafen

04.07.08 10:00

AusbildungsTag am Flughafen in der airportworld bbi – Flughafen Berlin-Schönefeld am 09. Juli von 10 bis 18 Uhr

Du träumst von einem Beruf am Flughafen? Dann informiere dich beim AusbildungsTag am Flughafen über Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten, die dich diesem Ziel näher bringen! Die Jobagentur der Agentur für Arbeit Potsdam am Flughafen Berlin-Schönefeld gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Berlin Süd und die Berliner Flughäfen laden dich am 9. Juli von 10 bis 18 Uhr zu einer Ausbildungsbörse ein.

Zahlreiche Unternehmen stellen Ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im und am Flugplatz vor. Berufsberater informieren über den möglichen Weg zum Traumberuf, seine Perspektiven und Voraussetzungen. Im Rahmenprogramm wird eine Stewardess über ihren Beruf informieren, ein Gewinnspiel verspricht attraktive Preise, wenn man sich schon ein wenig mit Berufen am Flughafen beschäftigt hat und die FHT Wildau und die BTU Cottbus stellen technische Studiengänge für Studieninteressierte vor.

Mehr Infos zum Vortragsprogramm sind unter www.arbeitsagentur/potsdam in der Rubrik "Veranstaltungen vor Ort" zu finden.

Wir empfehlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, da Parkplätze vor Ort kostenpflichtig sind.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen ist die Agentur für Arbeit Potsdam telefonisch unter 01801 / 555 111* erreichbar.

Veranstaltungstelegramm:

- AusbildungsTag am Flughafen
- 09. Juli, 10 bis 18 Uhr
- airportworld bbi Flughafen Berlin-Schönefeld
- gegenüber dem S-Bahnhof Flughafen Berlin-Schönefeld
- *3,9 Cent/ Minute aus dem Festnetz der deutschen Telekom

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- > Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Q



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Ansprechpartner / Foto- und Brandenburg Pressekontakt Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Starkes Verkehrswachstum: Berlin wächst schneller als der Markt

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Starkes Verkehrswachstum: Berlin wächst schneller als der Markt

04.07.08 10:06

Zweistellige Zuwachsraten in Tegel / Schönefeld im Plus / Weiterer Passagierrückgang in Tempelhof

Die Berliner Flughäfen sind im ersten Halbjahr 2008 deutlich schneller gewachsen als der Durchschnitt aller deutschen Flughäfen. Insgesamt wurden im 1. Halbjahr 2008 10.252.532 Passagiere auf den drei Berliner Flughäfen abgefertigt. Dieses Ergebnis entspricht einem starken Wachstum von 10,3 Prozent im Vergleich zum 1. Halbjahr 2007.

Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz: "Die Erfolgsgeschichte der Berliner Flughäfen setzt sich im ersten Halbjahr 2008 fort: Wir wachsen derzeit doppelt so schnell wie der Markt. Berlin ist und bleibt eine der attraktivsten Destinationen in Europa. Angesichts der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der hohen Kerosinpreise gehe ich allerdings von einer verhalteneren Entwicklung im zweiten Halbjahr aus."

In Schönefeld sind in den ersten sechs Monaten dieses Jahres 3.033.774 Fluggäste registriert worden. Dieses Ergebnis entspricht einem Plus von 0,9 Prozent.

Auf dem Flughafen Tegel wurden im Berichtszeitraum insgesamt 7.053.664 Passagiere registriert. Das sind 15,6 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der Flughafen Tempelhof verzeichnet weiterhin eine rückläufige Verkehrsentwicklung. Von Januar bis Juni 2008 sind insgesamt 165.094 Fluggäste gezählt worden. Das ist ein Minus von 10,5 Prozent.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen belief sich im 1. Halbjahr 2008 auf 132.883 Starts und Landungen – ein Plus von 8,1 Prozent.

Mit 10.948 Tonnen nahm die geflogene Luftfracht um 12,3 Prozent zu.

Alle Monatswerte basieren auf vorläufigen Zahlen.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Foto- und

Drehanfragen

Ansprechpartner /

Pressekontakt

Q

Flughafen Berlin Presseinformationer

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → BBI-Terminal: Startschuss für die Bauarbeiten

Mediathek Publikationen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

BBI-Terminal: Startschuss für die Bauarbeiten

11.07.08 09:41

Brandenburg

Baubeginn ist entscheidender Meilenstein auf dem Weg zum BBI / Terminal wird Herzstück des neuen Airports / Europas größtes Flughafenprojekt nimmt Gestalt an / BAM Deutschland, Max Bögl und ALPINE Bau realisieren Terminal-Rohbau

Es ist soweit: Heute starten die Bauarbeiten für das Terminal des BBI. Damit erreichen die Berliner Flughäfen einen weiteren Meilenstein bei der Realisierung des neuen Hauptstadtflughafens, der zum Beginn des Winterflugplans 2011/2012 seine Tore öffnen wird. Erst im Juni hatten die Berliner Flughäfen den Zuschlag für den Rohbau des Terminals an die BAM Deutschland AG, Stuttgart, vergeben. Die Arbeitsgemeinschaft Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co. KG / ALPINE Bau Deutschland AG, Niederlassung Berlin, erhielt zeitgleich den Auftrag zum Bau der beiden Piers Nord und Süd.

Das neue sechsgeschossige BBI-Fluggastterminal wird 220 Meter lang, 180 Meter breit und 32 Meter hoch sein. Vorgelagert ist das 715 Meter lange Haupt-Pier, das nach aktuellem Planungsstand über 15 Fluggastbrücken verfügt. Ergänzt wird das Terminal durch das 350 Meter lange Nord-Pier, das für Walk-Boarding vorgesehen ist und durch das Süd-Pier, das ebenfalls 350 Meter lang ist und über zehn Fluggastbrücken verfügt. Die Startkapazität des U förmig angelegten Terminalkomplexes beträgt 22 bis 25 Millionen Passagiere.

Fertigstellung des BBI erzielt werden. Das neue Terminal wird das Herzstück des künftigen Flughafens. Mit BBI ist die Hauptstadtregion bestens gerüstet für die künftigen Herausforderungen in einer globalisierten Welt." Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg: "Der BBI ist eines der wichtigsten Bauprojekte in Europa. Der Start der Bauarbeiten fürs Terminal ist auch ein wichtiges Signal an die heimische Wirtschaft, sich in Zukunft weiter aktiv am Bau des BBI zu beteiligen. Der BBI ist eine

Rohbauarbeiten für das Terminal konnte ein weiterer entscheidender Meilenstein auf dem Weg zur

Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister Berlins, zum Baubeginn: "Mit dem Beginn der

Erfolgsgeschichte für den regionalen Mittelstand. Wir werden unser bewährtes BBI-

Mittelstandskonzept auch künftig konsequent umsetzen. Die BBI-Baustelle ist schon heute der wichtigste Konjunkturmotor der Region. 1,2 Milliarden Euro sind bereits an Aufträgen vergeben worden. Davon sind allein 85 Prozent in die regionale Wirtschaft geflossen." Dr. Engelbert Lütke Daldrup, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung: "Die Bundeshauptstadt erhält mit dem BBI einen leistungsfähigen internationalen Verkehrsflughafen. Das Terminal gibt diesem Airport sein unverwechselbares Gesicht. Erst letzte Woche konnten wir die Fertigstellung des 1. Abschnitts des Bahnhofs begehen. Die Bauarbeiten

Flughafenprojekte in Europa, das für ganz Deutschland, aber auch für angrenzende Regionen, wie

kommen immer mehr voran. Die Hauptstadtregion realisiert mit dem BBI eines der größten

Thomas Weyer, Geschäftsführer Technik/BBI der Berliner Flughäfen: "Mit dem zeitgerechten Beginn der Rohbauarbeiten stellen wir sicher, dass die nächsten Arbeiten am BBI im Zeitplan weitergeführt werden können. Allein über 1.000 Bauarbeiter werden in Spitzenzeiten an den Rohbauarbeiten für das Terminal beteiligt sein. Das neue Terminal entspricht allen Anforderungen an einen modernen, leistungsfähigen und kundenorientierten Flughafen. Das Terminal ist eine Investition in die Zufriedenheit unserer Kunden. Es wird eines der neuen Wahrzeichen der Hauptstadtregion werden."

Der BBI – ein Flughafen der neuen Generation **Die Architektur**

Der BBI wird mit Anklängen an die regionale Bautradition klar in der deutschen Hauptstadtregion verortet. Das Terminal greift mit seinen gegliederten Fassaden und klaren, geometrischen Formen architektonische Elemente von Schinkel bis zum Bauhaus auf. Die zentrale Zufahrt über eine baumbestandene Allee verweist auf charakteristische Merkmale aus dem Städte- und Landschaftsbild von Berlin und Brandenburg.

Check-in

Die Tage des Papiertickets sind gezählt. E Tickets werden die Flughafenwelt von morgen beherrschen. Folgerichtig wird es am BBI neben acht Check-in-Inseln mit insgesamt 112 Check-in-Positionen rund 120 Check-in-Automaten der Airlines geben. Mit ihrer Hilfe können Passagiere selbstständig Bordkarten für ihre zum Beispiel via Internet gebuchten Flüge ausdrucken.

Retail/Non Aviation

Westpolen, von enormer Bedeutung ist."

Die moderne Reise beginnt im Flughafen von morgen nach dem Sicherheitscheck. Shops und Restaurants, Cafés und Bars werden genauso zum BBI gehören wie Startbahnen und Abfertigungsschalter. Für Besucher der deutschen Hauptstadtregion wird es auf dem BBI auch außerhalb des Sicherheitsbereiches ein erstklassiges Gastro- und Retail-Angebot sowie in der AirportCity Hotels und Konferenzzentren geben.

Sicherheit

Der Flughafen von morgen wird ein noch strenger gesicherter Bereich als heute sein. Mehrfach hat die EU-Kommission die für Flughäfen gültigen Sicherheitsbestimmungen in den vergangenen Jahren verschärft. Gleich sieben verschiedene Passagierströme (incoming, outgoing, transfer, EU, Non-EU, Schengen, Non-Schengen) müssen strikt nach EU-Vorgaben gesteuert werden. Diese komplexen Anforderungen haben die Berliner Flughäfen bereits bei der Planung des BBI berücksichtigt. Durch höhere Sicherheitsbestimmungen eventuell verursachte Zeitverluste können so minimiert werden. Moderne Authentifikationsverfahren werden auf dem BBI eine wichtige Rolle spielen. Schon heute testen die Berliner Flughäfen im Rahmen eines EU weiten Entwicklungsprojektes die dreidimensionale biometrische Gesichtserkennung.

Ideale Verkehrsanbindung

Der BBI wird auch am Boden bestens vernetzt sein. Passagiere erreichen den Airport mit dem Auto bequem via Autobahn A113 oder die Bundesstraße B 96a über eine zentrale Terminalvorfahrt. Mit dem sechsgleisigen unterirdischen Terminalbahnhof sind innerhalb des Flughafenzauns alle Voraussetzungen für eine optimale Bahnanbindung geschaffen. Über Rolltreppen und Aufzüge ist die Terminalhalle bequem und schnell erreichbar. Umso wichtiger ist es nun, dass die drängenden Fragen bei Planung und Bau der Schienenverbindungen zum BBI geklärt werden.

Umweltverträglichkeit

Die Umweltverträglichkeit spielt bei den BBI-Planungen eine zentrale Rolle. Der Bodenlärm der Flugzeuge verbleibt aufgrund des Midfield-Konzepts zu großen Teilen auf dem Flughafengelände selbst. Günstige Betriebs- und Unterhaltungskosten sind ein wesentlicher Teil bei den BBI-Planungen. Besonderen Wert legen die Planer auf einen optimalen Energieverbrauch der einzelnen Bauten. Neben der Nutzung von hochinnovativen Wärmerück-gewinnungssystemen wird auch die Integration von regenerativen Energiesystemen – z.B. Geothermie oder Kühlung mit Regenwasser – in die Planung einbezogen. Während der Bauarbeiten sorgt eine ökologische Baubegleitung für die Minimierung von Umweltbelastungen (z. B. Umsetzung geschützter Tierarten, Einsatz lärmarmer Baufahrzeuge und Flüsterasphalt für Baustraßen). Umfangreiche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (z. B. die Renaturierung einer 2.000 ha großen Fläche südlich von Berlin) begleiten den Flughafenausbau.

Steckbrief BBI-Terminal – Zahlen, Daten, Fakten

Architekten - pg bbi: Planungsgemeinschaft Flughafen Berlin Brandenburg International bestehend aus - J. S. K. International Architekten und Ingenieure GmbH - gmp Generalplanungsgesellschaft mbH - IGK-IGR Ingenieurgesellschaft Kruck mbH (alle Berlin) Mehr als 140 Planungsbüros aus den Bereichen Architektur, Tragwerksplanung und Technische

Gebäudeausrüstung sowie weitere Fachplaner sind an den Arbeiten beteiligt. Terminal- und Pierflächen gesamt - 280.000 m² Bruttogrundfläche - 49.000 m² Dachfläche - Vorfahrt

mit ca. 550 m Länge

Terminal - Länge: 220 m - Breite: 180 m - Höhe: 32 m Haupt-Pier - Länge: 715 m - nach aktuellem Planungsstand in der Startversion 15 Fluggastbrücken,

Nord-Pier - Länge: 350 m - Walk-Boarding

Terminal-Ebenen Ebene U2 — Bahnhof, Technik, Ver- und Entsorgungsebene Ebene U1 —

Süd-Pier - Länge: 350 m - 10 Brücken

davon eine für A-380-Abfertigung

Verteilerebene vom Bahnhof zum Terminal und zur Airport City Ebene EO – Ankunftsebene, inkl. Gepäckausgabe und Vorfahrt Ebene EOZ – Zwischengeschoss für die Passagiertrennung nach Luftsicherheitsgesetz Ebene E1 – Vorfahrt, Abflugebene, Check-in, Sicherheitskontrollen, Retail, Gastronomie, und Warteräume Ebene E2 – Warteräume, Lounges, Büros Ebene E3 – Lounges Ebene E4 – Terrasse

Ausstattung Terminal - Acht Check-in-Inseln mit insgesamt 112 Schaltern - Verstärkter Einsatz von Common Use Self-Service (CUSS), d.h. Check-in an Automaten, die von mehreren Airlines gemeinsam genutzt werden. Das Gepäck kann danach an sogenannten "Drop Off Points" abgegeben werden. - 40 Sicherheitskontrollen mit vorgelagerter Bordkartenkontrolle - Gepäckausgabehalle mit 8

Gepäckrückgabe-Rundläufen Gepäcksortierhalle - 20.000 m² Bruttogrundfläche - 9.500 lfd. m Gepäck-Förderstrecke -Gepäckkontrolle mittels mehrstufiger Reisegepäck-Kontroll-Anlage (MRKA) mit drei Kontrollstufen -24 Rundläufe als Verladeendstellen - 4 Pierbänder als Verladeendstellen - 4 Transferaufgabebänder -

Gepäckspeicher für 1.600 Gepäckstücke Kapazität - Startkapazität 2011: 22 - 25 Millionen Passagiere - Maximale Ausbaustufe: die Kapazität des BBI kann je nach Marktentwicklung auf bis zu 360.000 Flugbewegungen, also etwa 40 Millionen

Passagiere gesteigert werden Bahnhof ICE-Bahnhof mit zwei Bahnsteigen für Regional- und Fernverkehr sowie ein S-Bahnsteig

Technische Ausrüstung 48.000 Sprinklerköpfe 10.000 Brandmelder 177 km Rohrleitungen 210.000 m² Blechkanäle für Raumlufttechnik 4 Energiestationen 30 Transformatoren 1.300 Sanitärobjekte 10.000 Lautsprecher

Sonstiges 33.000 m² Glasfassaden 160.000 m³ Beton 35.000 Tonnen Bewehrungsstahl 9.000 Tonnen Baustahl für Stahlkonstruktion

Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Weitere

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



kommunikation

4 +49 30 6091-70100

→ Adresse

Ansprechpartner



Pressesprecherin

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse



Jan-Peter Haack Pressesprecher

→ Adresse

Hannes Stefan Hönemann

Leiter Unternehmens-

→ Kontaktformular

Sabine Deckwerth

Ansprechpartner

4 +49 30 6091-70100 → Kontaktformular

Sitemap

Kontakt

Impressum

Q



Ansprechpartner / Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Manfred Körtgen wird Geschäftsführer Technik/BBI

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Manfred Körtgen wird Geschäftsführer Technik/BBI

11.07.08 09:55

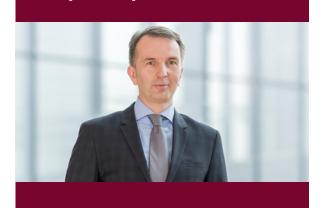
Der Aufsichtsrat der Berliner Flughäfen hat heute Manfred Körtgen zum neuen Geschäftsführer Technik/BBI der Berliner Flughäfen bestellt. Er folgt damit auf Thomas Weyer, der die Berliner Flughäfen in Richtung Münchner Flughafen verlässt.

Der 55-jährige Architekt Manfred Körtgen wird sein neues Amt zum 1. September 2008 antreten. Er verfügt über vielfältige Erfahrungen bei internationalen Bauprojekten und Flughafenausbauten: Seit 2004 verantwortet er bei den Berliner Flughäfen den Gesamtbereich Planung und Bau BBI. Zuvor hatte er bereits als Projektleiter den Neu- und Umbau des Düsseldorfer Flughafens federführend umgesetzt.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Pressekontakt Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → BBI-Sommertour durch Brandenburg

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

BBI-Sommertour durch Brandenburg

15.07.08 14:03

Alle Infos rund um den neuen Hauptstadt-Airport / Startschuss in Potsdam / BBI von Juli bis September on Tour

Der zukünftige Hauptstadt-Airport BBI geht auf Sommertour: Den Startschuss gaben hierzu heute Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Jann Jakobs, Oberbürgermeister von Potsdam, Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, und Edelgard Woythe, Vorsitzende der Geschäftsführung der Bundesagentur für Arbeit in Potsdam. Von Juli bis September 2008 reisen die Berliner Flughäfen durch das Land. Mit der BBI-Sommertour 2008 informieren sie die Menschen in der Region - von der Prignitz über die Uckermark bis zur Lausitz, vom Havelland bis zur Oder - über Chancen und Potenziale des wichtigsten Zukunftsprojekts Berlin-Brandenburgs.

Themen der BBI-Sommertour sind vor allem das aktuelle Baugeschehen, Perspektiven für das Flughafenumfeld und die Jobchancen für die Region. Eine Webcam liefert live neue Eindrücke von den Fortschritten auf der BBI-Baustelle. An jedem Ausstellungsort ist eine Eröffnungsveranstaltung geplant. Talkrunden und Gewinnspiele mit attraktiven Preisen (es locken Freiflüge und BBI-Baustellentouren) bieten einen zusätzlichen Anreiz für den Besuch des BBI-Infobusses. Außerdem finden in Kooperation mit der Arbeitsagentur Infoveranstaltungen zur Arbeitsmarktlage und Jobperspektiven durch den BBI statt.

Ministerpräsident Matthias Platzeck begrüßte die Initiative der Berliner Flughäfen für die Sommertour: "Damit wird den Brandenburgerinnen und Brandenburgern das "neue Tor zur Welt" direkt vor die Tür gebracht. Sie erhalten so die Möglichkeit, sich unmittelbar über das größte Infrastrukturprojekt Ostdeutschlands und die Entstehung eines der modernsten Flughäfen Europas zu informieren. Der BBI wird ein Flughafen "der guten Nachbarschaft" für alle Brandenburger und Berliner. Egal, ob sie in der Uckermark, der Lausitz, in Neukölln, der Prignitz oder in Treptow wohnen."

Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen: "Der Flughafen Berlin Brandenburg International BBI wird im Jahr 2011 seinen Flugbetrieb aufnehmen. Schon heute ist spürbar, welche Bedeutung der BBI für die Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt in der Region hat. Mit der BBI-Sommertour laden wir alle Brandenburger ein, sich über den neuen Flughafen für die Hauptstadtregion zu informieren."

Der BBI-Infobus macht auf seiner Sommertour in den Landkreisen und kreisfreien Städten des Landes Brandenburg Station.

Die ersten Stationen des BBI-Infobusses sind:

- 15.7.-17.7. , Landeshauptstadt Potsdam, Vorplatz Brandenburger Tor
- 18.7.-20.7., Stadt Cottbus, Altmarkt
- 21.7.-23.7., Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Neurupppin, Schulplatz (Altstadt)
- 24.7.-26.7., Landkreis Prignitz, Perleberg, Marktplatz
- 28.7.-30.7., Landkreis Teltow-Fläming, Luckenwalde, Am Rathaus
- 31.7.-02.08., Landkreis Elbe-Elster, Finsterwalde, Marktplatz

Über die August-Termine werden Sie rechtzeitig von uns informiert. Die Berliner Flughäfen freuen sich auf Ihren Besuch am BBI-Infobus!

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- > Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Kontakt

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Sommer, Sonne, Strandurlaub

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Sommer, Sonne, Strandurlaub

15.07.08 13:57

Steigendes Passagieraufkommen zum Ferienbeginn / Mehr Service in Tegel / Informationen für Reisende

In Berlin und Brandenburg beginnen in dieser Woche die großen Sommerferien – dies ist traditionell der Start in die Reisesaison. Die Berliner Flughäfen erwarten 2008 in der ersten Ferienwoche insgesamt rund 33.000 Passagiere mehr als im Vorjahr, davon alleine 26.000 in Tegel. Hier wird der Donnerstag dieser Woche mit rund 500 Flugbewegungen der verkehrsreichste Tag sein. Auch in Schönefeld rechnen die Berliner Flughäfen mit einer hohen Auslastung während der ersten Ferientage.

Wie in jedem Sommer zählt Spanien, vor allem Mallorca, zu den beliebtesten Zielen. Außerdem liegen Griechenland und die Türkei ganz vorne, wenn es um die Urlaubsbuchung geht. Es gibt zudem neue Ziele im Sommerflugplan, zum Beispiel fliegt die Airline Meridiana nach Florenz und Germania nach Bastia auf Korsika.

"Die Berliner Flughäfen sind bestens gerüstet, um alle Berliner und Brandenburger sicher und bequem in den Urlaub zu bringen. Ob Spanien, Griechenland, Italien, die Türkei oder die USA – mit 160 Destinationen sind die Berliner Flughäfen der ideale Startpunkt für den Urlaub'', so Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz.

Mehr Service in Tegel

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden ab Ferienbeginn zusätzliche Servicekräfte zur Betreuung der Fluggäste eingesetzt. Die mobilen Info-Scouts sind von früh morgens bis spät abends im Einsatz. Alle Mitarbeiter sind mehrsprachig und werden sowohl zu Themen rund um den Flughafen als auch zur Region Berlin-Brandenburg als Tourismusziel geschult.

Für behinderte Fluggäste und Reisende mit eingeschränkter Mobilität eröffnet am 26. Juli ein neuer Service- und Informationsdienst. Servicekräfte werden behinderten Fluggästen behilflich sein, von und zum Flugzeug oder zu Bus und Taxi zu kommen und halten spezifische Informationen, etwa zu barrierefreien Hotels, bereit. Die Info ist täglich von 4.30 bis 22.30 Uhr besetzt.

Hinweise für Passagiere: Check-in

Passagiere sollten rechtzeitig zum Check-in am Flughafen sein, da in den ersten Ferientagen mit einem größeren Andrang zu rechnen ist. Informationen über die Check-in-Zeiten gibt es bei den Airlines oder sind dem Ticket zu entnehmen.

Für Flüge, die am frühen Morgen stattfinden, bieten einige Airlines am Vortag zwischen 18.00 und 21.00 Uhr einen Vorabend-Check-in an.

In Berlin-Schönefeld bieten die Möglichkeit zum Vorabend-Check-in für ausgewählte Flüge: Air Berlin, Condor, Croatia Airlines, Germania, Hapag Lloyd Flug, LTU, Sky Airlines und Sun Express.

In Berlin-Tegel bieten folgende Airlines für bestimmte Flüge einen Vorabend-Check-in an: Air Berlin, Condor, Hapag Lloyd Flug, Lufthansa, LTU, Sky Airlines und TUIfly.

Vor der Fahrt zum Flughafen sollten Reisende unbedingt überprüfen, ob sich ein gültiger Personalausweis oder Reisepass im Gepäck befindet.

Hinweise für Passagiere: Handgepäck

Die Mitnahme von Flüssigkeiten im Handgepäck ist aufgrund der aktuellen Handgepäcksbestimmungen nur sehr eingeschränkt möglich. Im Handgepäck dürfen nur Flüssigkeiten in Einzelbehältnissen (Tuben, Dosen, Flaschen) mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 100 ml mitgeführt werden. Diese müssen in einem separaten, transparenten, maximal einen Liter fassenden Plastikbeutel verpackt werden. Zur Mitnahme ist nur ein Beutel erlaubt. Dieser Plastikbeutel (z.B. ein wieder verschließbarer Gefrierbeutel, handelsüblicher Beutel mit Zipp-Verschluss) darf eine beliebige Anzahl von Gefäßen enthalten, muss aber vollständig zu verschließen sein und bei der Sicherheitskontrolle vorgezeigt werden.

Passagiere werden gebeten sich diese Beutel selbst zu besorgen und bereits zu Hause die Flüssigkeiten darin entsprechend zu verpacken. Plastikbeutel können auch an den Berliner Flughäfen erworben werden. Zu den Flüssigkeiten zählen Gels, Pasten, Lotionen, Mischungen von Flüssigkeiten und Feststoffen sowie der Inhalt von Druckbehältern, wie z.B. Zahnpasta, Haargel, Getränke, Suppen, Sirup, Parfum, Rasierschaum, Aerosole und andere Artikel mit ähnlicher Konsistenz. An Bord benötigte Spezialnahrung (z.B. Babykost) und Medikamente dürfen außerhalb des Beutels transportiert werden, müssen bei der Sicherheitskontrolle jedoch getrennt vom Handgepäck vorgelegt und ihr Bedarf plausibel begründet werden. Lippenstifte und Labellos müssen ebenfalls nicht in die Plastiktüte.

Travel Value & Duty Free Artikel, die am Tag des Fluges in einem Geschäft hinter den Sicherheitskontrollen an Flughäfen in der EU oder an Bord eines Flugzeuges einer EU-Fluggesellschaft erworben wurden, dürfen auch künftig als Handgepäck mitgeführt werden, sofern ein Kaufbeleg vom selben Tag vorliegt.

Fragen beantwortet die Airport-Information der Berliner Flughäfen unter der Telefonnummer 0180 5000 186 (0,14 €/pro Minute).

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



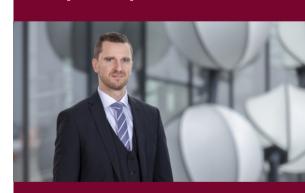
Sabine Deckwerth

Pressesprecherin

4 +49 30 6091-70100

- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

RSS-Feeds

Seite drucken

Kontakt

Nachbarn

Q



Flughafen Berlin Mediathek Publikationen Ansprechpartner / Presseinformationer Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Bunse wird neuer Marketing-Chef, Kunkel leitet Pressestelle

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Bunse wird neuer Marketing-Chef, Kunkel leitet Pressestelle

16.07.08 13:52

Die Berliner Flughäfen gestalten nach dem Weggang von Burkhard Kieker, der Geschäftsführer der Berlin Tourismus Marketing GmbH wird, den Bereich Marketing und Unternehmenskommunikation neu.

Neuer Leiter für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit wird Dr. Till Bunse. Der 37-Jährige berichtet direkt an den Sprecher der Geschäftsführung Dr. Rainer Schwarz. Er verantwortet ab dem 1. Oktober 2008 die Airline-Akquisition und -betreuung, die klassische Werbung, das CD/CI sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Bunse begann seine Karriere in der Airline-Industrie 2001 bei Lufthansa. Zuletzt verantwortete der promovierte Volkswirt vier Jahre lang bei Germanwings als Head of Airport Relations alle wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Günstigairline und den europäischen Flughäfen.

Ralf Kunkel (39), bislang Teamleiter Presse, berichtet künftig direkt an den Sprecher der Geschäftsführung Dr. Rainer Schwarz. Als Leiter der Pressestelle verantwortet er ab dem 1. Oktober 2008 die gesamte Pressearbeit des Unternehmens und zeichnet zudem für die Publikationen, die Mitarbeiterkommunikation, die Politik-Kontakte sowie die Online-Medien verantwortlich.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Presseinformationer Publikationen Mediathek Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Pressekontakt Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → InterSky zieht nach Tegel

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

InterSky zieht nach Tegel

16.07.08 13:41

Mit Beginn des Winterfluplans 2008/09 zieht die Airline von Berlin-Tempelhof nach Berlin-Tegel / Flugzeiten werden beibehalten

Für den Winterflugplan 2008/09 steht für die Bodensee-Airline InterSky eine wichtige Veränderung an: InterSky bleibt in Berlin und wird die Verbindungen zwischen Friedrichshafen (Bodensee), Graz und Berlin Tegel, Terminal C, bedienen. Die 'neuen' Strecken werden ab dem 26. Oktober aufgenommen, die bekannten Flugzeiten werden beibehalten.

"Mit Tegel haben wir eine sehr gute und verkehrsgünstige Alternative gefunden, die auch für unsere Business-Kunden interessant bleibt", ist sich InterSky-Geschäftsführer Claus Bernatzik sicher. "Dabei ist besonders wichtig, dass wir unsere Flugzeiten wie gewohnt beibehalten können."

"Wir freuen uns sehr, dass InterSky weiter auf den Berliner Markt setzt", so Burkhard Kieker, Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation der Berliner Flughäfen. "Mit dem Umzug der Airline nach Berlin-Tegel ist gesichert, dass InterSky mit Beginn des Winterflugplans 08/09 den gewohnten Flugbetrieb von und nach Berlin fortsetzen kann."

Der neue Zielflughafen Berlin Tegel wird ab Graz künftig fünfmal pro Woche angeflogen, ab Friedrichshafen weiterhin bis zu dreimal täglich. Beide Strecken behalten Ihre bekannten Flugzeiten.

Die InterSky Luftfahrt GmbH mit Sitz in Bregenz am Bodensee (Österreich) hat im März 2002 ihren Flugbetrieb aufgenommen. Das Unternehmen versteht sich als regionale Low-Fare-Airline für den Bodenseeraum. InterSky erwirtschaftete 2007 einen Umsatz von 23 Millionen Euro, insgesamt wurden im letzten Jahr mehr als 180.000 Passagiere transportiert.

Buchbar sind die Flüge über die Internetseite www.intersky.biz oder über das Callcenter unter der Telefonnummer 07541 2869684.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- > Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Publikationen Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Foto- und Ansprechpartner / Pressekontakt Brandenburg Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → "Ein Tag am Flughafen"

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

"Ein Tag am Flughafen"

18.07.08 13:37

Schönefeld und BBI hautnah: Beliebte Ferienaktion der Berliner Flughäfen steht ganz im Zeichen der größten Flughafen-Baustelle Europas / Nur noch wenige Plätze frei

Aufgepasst: Für die Ferienaktion "Ein Tag am Flughafen" sind nur noch wenige Plätze frei. Wer seinen Kindern also zeigen möchte, wie ein Flughafen funktioniert und ein neuer Flughafen gebaut wird, sollte sich möglichst schnell anmelden.

Wie bereits angekündigt bieten die Berliner Flughäfen vom 21. Juli bis zum 29. August 2008 zum 12. Mal die beliebte Ferienaktion "Ein Tag am Flughafen" an. Kinder können mit Ihren Eltern, Großeltern, Freunden oder Gästen einen ganzen Tag lang den Mitarbeitern am Flughafen über die Schultern schauen. Auch Einzelpersonen und Ferienbetreuungseinrichtungen sind herzlich eingeladen. Besonderes Highlight in diesem Jahr: der Besuch des BBI-Infotowers mit Blick über die BBI-Baustelle.

Der Tag am Flughafen beginnt morgens um 9 Uhr in der airportworld bbi und endet um 15 Uhr wieder dort. Die Kinder und Ihre Begleiter lernen bei einer Flughafenrundfahrt das Gelände kennen, besuchen die Flughafenfeuerwehr, die Lufthansa-Wartungshalle und das Terminal. Außerdem werden sie einen Hubschrauber des Typs Mi-8 besichtigen. Zum ersten Mal steht in diesem Jahr auch ein Besuch des BBI-Infotowers auf dem Programm. Von dort können die Fortschritte auf der BBI-Baustelle mit eigenen Augen verfolgt werden.

Für Frühstück, Mittagessen und Getränke ist bestens gesorgt. Der Abschied wird mit einer Tüte Eis versüßt. Nach dem Programm besteht bis 18 Uhr die Möglichkeit, die Ausstellung in der airportworld bbi zu besichtigen und alles Wissenswerte rund um den Haupstadt-Airport BBI zu erfahren.

Die Ferienaktion findet vom 21. Juli bis zum 29. August immer wochentags statt und muss vorher gebucht werden. Reservierungen sind montags bis freitags in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 030/6091-2257 möglich.

"Ein Tag am Flughafen" kostet 18 Euro pro Person. Treffpunkt ist jeden Morgen zwischen 9 Uhr und 9.30 Uhr in der airportworld bbi, direkt gegenüber dem S-Bahnhof Schönefeld. Auch interessierte Journalisten können sich für "Ein Tag am Flughafen" anmelden.

Eine Fläche so groß wie 2.000 Fußballfelder, rollende Bagger, Tausende von Bauarbeitern – die BBI-Baustelle ist derzeit die größte und spannendste Baustelle der Hauptstadtregion und die größte Flughafenbaustelle Europas. Unter dem Motto "Wir bauen, Sie schauen" stellen die Berliner Flughäfen jedem Interessierten die Baustelle vor. Ein breites Info- und Entertainmentangebot – vom BBI-Infotower und geführten Baustellentouren bis zu AirportRun und der Ferienaktion "Ein Tag am Flughafen" – rundet das Baustellenmarketing ab. Auch von zu Hause aus lässt sich der Baustellenfortschritt verfolgen – via Webcam und Baustellentagebuch. Mehr Infos unter:

www.ameise-armin.de

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- > Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap

Q



Flughafen Berlin Publikationen Presseinformationer Mediathek Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Parkplatz online reservieren: Sonderpreise zur Ferienzeit

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Parkplatz online reservieren: Sonderpreise zur Ferienzeit

01.08.08 13:21

Vorausbuchung der Parkplätze in Schönefeld / Sommer-Spezial: Eine Woche für 25 Euro

Im August können Fluggäste in Schönefeld besonders günstig parken. Auf der neuen Parkplatz-Buchungsplattform im Internet der Berliner Flughäfen lockt das "Sommer-Spezial" Langzeitparker mit deutlich reduzierten Preisen.

Im August kostet ein Parkplatz am Flughafen Berlin-Schönefeld für bis zu drei Tage 18 Euro. Der Preis für eine Woche beträgt 25 Euro, für zwei Wochen bezahlen Reisende 45 Euro, drei Wochen kosten 55 Euro und für vier Wochen sind 65 Euro zu zahlen. Es muss mindestens zwei Tage im Voraus gebucht werden. Das Angebot gilt ausschließlich für den Parkplatz P6. Schnelles Buchen empfiehlt sich, um einen der 500 Parkplätze zum Sonderpreis reservieren zu können.

So funktioniert der neue Online-Service: Reisende, die mit dem eigenen Fahrzeug nach Schönefeld anreisen und dies dort während ihrer Reise parken möchten, können über Parkplatzbuchung den Parkplatz bequem von zuhause aus reservieren. Die Handhabung ist einfach: Der Nutzer wählt das Ein- und Ausfahrtdatum, dann den gewünschten Parkplatz und ergänzt die Buchung um die persönlichen Angaben. Gezahlt wird mit Kredit-, EC-Karte oder PayPal. Eine EC- oder Kredit-Karte dient dann bei der Ein- und später Ausfahrt als Identifizierung – mit welcher Karte der Nutzer sich identifizieren möchte, kann er bei der Buchung des Parkplatzes auswählen. Der Weg zum Kassenautomaten entfällt, ein Papierticket ist nicht mehr nötig.

Weitere Presseinformationen

- **▶** Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse





Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Pressekontakt Brandenburg Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Ausbau des Rundwanderweges "Grünes Herz" von Rangsdorf

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Ausbau des Rundwanderweges "Grünes Herz" von Rangsdorf

06.08.08 13:13

Beginn des Internationalen Workcamps 2008 / Siebzehn Jugendliche aus zehn Nationen engagieren sich als "Zülow-Pfleger" für den Naturraum von Rangsdorf, einem Nachbarn des neuen Airports BBI

17 Jugendliche aus zehn Nationen werden in den kommenden drei Wochen freiwillig im Natur- und Landschaftsraum von Rangsdorf arbeiten. Ihre Aufgabe im Rahmen des internationalen Workcamps ist es, den Rundwanderweg "Grünes Herz" in und um Rangsdorf zu markieren und zu gestalten. Der Wanderweg durch naturnahe Kleinode des Orts bildet damit auch einen Einstieg in die angrenzende Zülowniederung. In diesem Gebiet wird die größte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme des begonnenen Ausbaus des Flughafens Schönefeld zum Airport Berlin Brandenburg International BBI umgesetzt. Als Zülowniederung wird die rund 2.600 Hektar umfassende offene Niederungslandschaft zwischen Mittenwalde, Dabendorf und Rangsdorf bezeichnet.

Auf einer Länge von rund 9 Kilometern führt der künftige Rundwanderweg "Grünes Herz" durch Rangsdorf. Auf der jüngsten Gemeindevertretersitzung im Juli wurde die Markierung des ersten Rangsdorfer Wanderwegs beschlossen – nun werden die Zülow-Pfleger Hand anlegen und damit einen weiteren Baustein für die touristische Infrastruktur liefern. Um das Naturerleben für die örtliche Bevölkerung und Gäste attraktiver zu machen, werden die Jugendlichen unter anderem Markierungszeichen anbringen, Unrat längs der Strecke beseitigen, abschnittweise Ausbesserungen vornehmen und auch einzelne Bänke aufstellen. Insbesondere der Bereich der idyllischen Zülowseen, einst Torfstiche und heute zentraler Lebensraum mit imposanten Weiden, zahlreichen Wasservögeln und Erlenwäldern, wird durch gezielte Pflegemaßnahem weiter aufgewertet.

Seit mittlerweile vier Jahren organisiert der Landschaftspflegverein Mittelbrandenburg e.V. gemeinsam mit dem Verein Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) e.V. das Internationale Workcamp.

Markus Mohn, Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg: "Bei den Rangsdorfern sind die 'Zülow-Pfleger' schon ein Begriff geworden. Es ist erfreulich mitzuerleben, wie aus einer einst fixen Idee eine feste Institution geworden ist. Und spannend ist es allemal: Einerseits kommunizieren in dem Workcamp Jugendliche aller Herren Länder und unterschiedlichster Kulturen miteinander, andererseits hinterlassen die Gäste auch bleibende Werte im Ort."

Die Jugendbegegnung wird wie in den letzten Jahren von den Berliner Flughäfen gefördert. Im Rahmen der naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen für den Bau des Airports BBI setzt sich der Flughafen langfristig für eine Aufwertung der Natur- und Kulturlandschaft in der Region ein. Den Schwerpunkt bildet dabei die Zülowniederung, deren verarmte Naturausstattung z.B. durch blühende Saum- und Krautstrukturen sowie Gehölzpflanzungen entlang des Zülowkanals wiederbelebt wird. Heute besuchten die Teilnehmer des Workcamps den Flughafen Schönefeld und besichtigten die BBI-Bauarbeiten sowie den Infotower.

Das Workcamp geht noch bis zum 24. August. Medienvertreter sind herzlich eingeladen, das Workcamp zu besuchen und mit den Jugendlichen über ihren Landschaftspflege-Einsatz zu sprechen.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- > Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **1** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner

Markus Mohn LPV Mittelbrandenburg e.V.

- **4** +49 3379 2020201
- **→** Kontaktformular
- www.landschaftspflegeverein
- → Adresse

Kontakt

Seite drucken

Q

Ansprechpartner / Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Noch wenige Plätze frei: "Ein Tag am Flughafen"

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Noch wenige Plätze frei: "Ein Tag am Flughafen"

13.08.08 13:07

Schönefeld und BBI hautnah: Beliebte Ferienaktion der Berliner Flughäfen steht ganz im Zeichen der größten Flughafen-Baustelle Europas / Positive Zwischenbilanz

Nach drei Wochen Sommerferien haben bereits 600 Besucher bei der Ferienaktion "Ein Tag am Flughafen" den Flughafen Schönefeld und die BBI-Baustelle kennen gelernt. Für die letzten Wochen sind nur noch wenige Plätze frei. Kurzfristig gibt es auch noch Plätze für den 14. und 15. August. Wer seinen Kindern also zeigen möchte, wie ein Flughafen funktioniert und ein neuer Flughafen gebaut wird, sollte sich möglichst schnell anmelden.

Die Berliner Flughäfen bieten noch bis zum 29. August 2008 die beliebte Ferienaktion "Ein Tag am Flughafen" an. Kinder können mit Ihren Eltern, Großeltern, Freunden oder Gästen einen ganzen Tag lang den Mitarbeitern am Flughafen über die Schultern schauen. Auch Einzelpersonen und Ferienbetreuungseinrichtungen sind herzlich eingeladen. Besonderes Highlight in diesem Jahr: der Besuch des BBI-Infotowers mit Blick über die BBI-Baustelle.

Der Tag am Flughafen beginnt morgens um 9 Uhr in der airportworld bbi und endet um 15 Uhr auf der Besucherterrasse. Die Kinder und Ihre Begleiter lernen bei einer Flughafenrundfahrt das Gelände kennen, besuchen die Flughafenfeuerwehr, die Lufthansa-Wartungshalle und das Terminal. Außerdem werden sie einen Hubschrauber des Typs Mi-8 besichtigen. Zum ersten Mal steht in diesem Jahr auch ein Besuch des BBI-Infotowers auf dem Programm. Von dort können die Fortschritte auf der BBI-Baustelle mit eigenen Augen verfolgt werden.

Für Frühstück, Mittagessen und Getränke ist bestens gesorgt. Der Abschied wird mit einer Tüte Eis versüßt. Nach dem Programm besteht bis 18 Uhr die Möglichkeit, die Ausstellung in der airportworld bbi zu besichtigen und alles Wissenswerte rund um den Haupstadt-Airport BBI zu erfahren.

Die Ferienaktion findet vom 21. Juli bis zum 29. August immer wochentags statt und muss vorher gebucht werden. Reservierungen sind montags bis freitags in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 030/6091-2257 möglich.

"Ein Tag am Flughafen" kostet 18 Euro pro Person. Treffpunkt ist jeden Morgen zwischen 9 Uhr und 9.30 Uhr in der airportworld bbi, direkt gegenüber dem S-Bahnhof Schönefeld. Auch interessierte Journalisten können sich für "Ein Tag am Flughafen" anmelden.

Eine Fläche so groß wie 2.000 Fußballfelder, rollende Bagger, Tausende von Bauarbeitern – die BBI-Baustelle ist derzeit die größte und spannendste Baustelle der Hauptstadtregion und die größte Flughafenbaustelle Europas. Unter dem Motto "Wir bauen, Sie schauen" stellen die Berliner Flughäfen jedem Interessierten die Baustelle vor. Ein breites Info- und Entertainmentangebot – vom BBI-Infotower und geführten Baustellentouren bis zu AirportRun und der Ferienaktion "Ein Tag am Flughafen" – rundet das Baustellenmarketing ab. Auch von zu Hause aus lässt sich der Baustellenfortschritt verfolgen – via Webcam und Baustellentagebuch. Mehr Infos unter www.ameise-armin.de.

www.ameise-armin.de

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- > Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Seite drucken

Sitemap



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Flugzeugfans und Sammler willkommen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flugzeugfans und Sammler willkommen

14.08.08 12:57

Internationaler Luftfahrt-Tauschtag 2008 am Flughafen Schönefeld / Pins, Flugzeugmodelle und vieles mehr für's Sammlerherz

Luftfahrtfans und Sammler sind am 14. September 2008 nach Berlin-Schönefeld eingeladen. Auch in diesem Jahr veranstalten die Berliner Flughäfen und der Berlin Brandenburgische Luftfahrtclub "Otto Lilienthal" wieder eine traditionelle Luftfahrt-Tauschbörse.

Verschiedenste Objekte rund ums Fliegen werden in der airportworld bbi zum Tausch oder Verkauf angeboten. Von Modellbaukästen über Briefmarkensets und Fotos bis hin zu alten Flugzeugteilen ist alles dabei, was das Sammlerherz begehrt. Die Luftfahrt-Tauschbörse in der airportworld bbi am Flughafen Schönefeld geht von 10 bis 16 Uhr. Aussteller können ab 9 Uhr aufbauen.

Aussteller können sich noch anmelden. Reservierungen für Tische sind bis zum 12.09.08 bei Herrn Henning montags bis freitags in der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr unter der Telefonnummer +49 30 6091-2250 möglich. Außerdem steht für Aussteller und Besucher vor Ort ein kleiner Imbiss zur Verfügung.

Die durch die Berliner Flughäfen bereitgestellten Räumlichkeiten im Gebäude der "airportworld bbi" ermöglichen zugleich einen kostenfreien Besuch der dort befindlichen Ausstellung zum BBI. Die airportworld bbi befindet sich in der Mittelstraße (B96a) gegenüber vom Bahnhof Flughafen Schönefeld.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

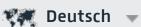
Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH





Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mit grünem Herzen im Workcamp – Rundwanderweg vollständig markiert

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit grünem Herzen im Workcamp – Rundwanderweg vollständig markiert

20.08.08 12:45

Abschluss des Internationalen Workcamps 2008 / 16 jugendliche "Zülow-Pfleger" aus 10 Nationen ziehen positives Fazit

Die "Zülow-Pfleger", 16 Jugendliche aus 10 Nationen, werden am Wochenende wieder abreisen – die Wanderer können nun kommen: Drei Wochen freiwilliger Einsatz für die Natur und Landschaft in und um Rangsdorf liegen hinter den jugendlichen internationalen Gästen, die sich für die Markierung des Rundwanderwegs "Grünes Herz" engagiert haben.

Mit Elan und guter Laune haben die Jugendlichen den jüngsten Rangsdorfer Wanderweg auf einer Strecke von rund 9 km markiert. Ein grüner Punkt auf weißem Quadrat führt nun vom Bahnhof durch das grüne Herz des Ortes. So kann man einerseits im Schatten beschaulicher Alleen Rangsdorfs Straßen durchwandern, andererseits aber auch überraschend idyllische Flecken wie die Zülowseen erleben. Blicke auf das ländliche Groß Machnow und in die Naturschutzgebiete der Zülowniederung sorgen für Abwechslung.

Abwechslungsreich war auch der Einsatz der internationalen Freiwilligen: Rund 200m Faschinen wurden in Handarbeit gebündelt, um damit den morastigen Weg durch die Zülowseen naturnah zu befestigen und mit etlichen Schubkarren voll Boden auszubessern. Ein Steg hilft nun, einen Aussichtspunkt zu erreichen, und tief hängende Äste sowie wucherndes Gras wurden zurückgeschnitten, um das Naturerlebnis längs der Wegstrecke sichtbar werden zu lassen. Eine Bank zum Rasten wurde aufgestellt sowie eine Sperre gegen das Befahren des neuen Rundwanderwegs am Kiessee, der auch zum Baden einlädt, errichtet.

Hilfe erhielten die Jugendlichen unter anderem vom Bauhof Rangsdorf sowie der Naturschutz- und der Forstbehörde. Zuspruch und auch schon mal ein paar Süßigkeiten für die Pausen gab es von Anwohnern und Neugierigen, die den Jugendlichen über die Schulter blickten. Ausflüge in der Umgebung, nach Berlin und Potsdam sowie zur Baustelle des neuen Hauptstadt-Airports BBI rundeten den Aufenthalt der Teilnehmer ab.

Bereits zum vierten Mal richtet der Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V. gemeinsam mit dem Verein Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) e.V. das Internationale Workcamp aus. Gefördert wird die internationale Begegnung von den Berliner Flughäfen. Im Rahmen der naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen für den Bau des Airports BBI setzt sich der Flughafen langfristig für eine Aufwertung der Natur- und Kulturlandschaft in der Region ein. Den Schwerpunkt bildet dabei die Zülowniederung, deren verarmte Naturausstattung z.B. durch blühende Saum- und Krautstrukturen sowie Gehölzpflanzungen entlang des Zülowkanals wiederbelebt wird.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- > Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner

Markus Mohn LPV Mittelbrandenburg e.V.

- **4** +49 3379 2020201
- **→** Kontaktformular
- www.landschaftspflegeverein
- → Adresse







Q

Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Pressekontakt Brandenburg Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Besuchermagnet BBI-Infotower jetzt noch schneller erreichbar

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Besuchermagnet BBI-Infotower jetzt noch schneller erreichbar

01.09.08 11:44

5000 Besucher im August / Regelmäßiger Busverkehr / Infotower ist bei jedem Wetter eine Reise wert

Der BBI-Infotower entwickelt sich immer mehr zum Besuchermagneten. Allein im Urlaubsmonat August besuchten mehr als 5000 Gäste die neue Attraktion im Süden Berlins. Jetzt lässt sich der BBI-Infotower noch einfacher erreichen. Seit heute fährt ein Bus im Öffentlichen Nahverkehr stündlich ab Schönefeld zum BBI-Infotower. Besucher ohne Auto können nun bequem mit dem Bus zum Infotower fahren und den atemberaubenden Blick auf die BBI-Baustelle genießen. Der BBI-Infotower bietet von einer offenen Terrasse sowie einer überdachten Plattform in rund 30 Meter Höhe bei jedem Wetter einen guten Überblick auf das Baugeschehen. Weiterführende Informationen zum Hauptstadt-Airport BBI sind im Besucherpavillon neben dem Infotower erhältlich.

Die Buslinie 734 fährt ab dem S-Bahnhof Flughafen Schönefeld zum BBI-Infotower. Montag bis Freitag wird ein stündlicher Service angeboten. Am Wochenende verkehrt der Bus alle zwei Stunden.

- stündlich von Montag Freitag
- Abfahrt S-Bahnhof Flughafen Schönefeld: 9.45 Uhr, 11.40 Uhr, 11.45 Uhr, 12.45 Uhr, 13.40 Uhr, 14.45 Uhr, 15.45 Uhr, 16.45 Uhr, 16.52 Uhr
- Abfahrt Infotower: 10.58 Uhr, 12.58 Uhr, 13.54 Uhr, 14.58 Uhr, 15.58 Uhr, 16.28 Uhr, 16.58 Uhr, 17.28 Uhr, 17.58 Uhr, 18.28 Uhr
- Zwei-Stunden-Takt am Samstag und Sonntag
- Abfahrt S-Bahnhof Schönefeld: 9.45 Uhr, 11.45 Uhr, 13.40 Uhr, 15.45 Uhr -Abfahrt Infotower: 10.48 Uhr, 12.48 Uhr, 14.48 Uhr, 16.48 Uhr, 18.20 Uhr Die

Busfahrt dauert 20 Minuten. Die Strecke liegt im Tarifbereich C. Ausführlichere Fahrplaninfos sind unter: www.rvs-lds.de erhältlich.

Der BBI-Infotower ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 2 Euro, ermäßigt 1 Euro.

Eine Fläche so groß wie 2.000 Fußballfelder, rollende Bagger, Tausende von Bauarbeitern – die BBI-Baustelle ist derzeit die größte und spannendste Baustelle der Hauptstadtregion und die größte Flughafenbaustelle Europas. Unter dem Motto "Wir bauen, Sie schauen" stellen die Berliner Flughäfen jedem Interessierten die Baustelle vor. Ein breites Info- und Entertainmentangebot – vom BBI-Infotower und geführten Baustellentouren bis zu AirportRun und der Ferienaktion "Ein Tag am Flughafen" – rundet das Baustellenmarketing ab. Auch von zu Hause aus lässt sich der Baustellenfortschritt verfolgen – via Webcam und Baustellentagebuch. Mehr Infos unter:

www.ameise-armin.de

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- > Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Publikationen Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Pressekontakt Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Goodbye Tempelhof

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Goodbye Tempelhof

01.09.08 12:00

Ab November 2008 fliegt Cirrus Airlines von Berlin-Tegel

Wenn Cirrus Airlines aus Mannheim kommend am 31. Oktober zur Premieren-Landung am Flughafen Berlin-Tegel ansetzt, ist das die konsequente Fortschreibung einer Erfolgsstory. Seit beinahe einem Jahrzehnt ist die Cirrus Airlines Verbindung vom baden-württembergischen City Airport mitten ins Herz der Hauptstadt eine der populärsten und meist frequentierten Strecken der renommierten deutschen Business Airline. Bislang hieß das für die Geschäftsreisenden, Pendler und Vielflieger auf dieser Strecke: Landung in Tempelhof, ab November nun in Tegel.

"Unschlagbar schnell mitten in der City zu sein, ist für unsere Fluggäste das Wichtigste und deshalb der beste Service, den wir ihnen bieten können", betont Ingrid Jung, Direktorin Verkauf und Marketing von Cirrus Airlines. "So haben wir uns klar für Berlin-Tegel entschieden. Wir freuen uns, für unsere Passagiere künftig bis zu fünf Mal täglich diesen verkehrsgünstig gelegenen Airport zu attraktiven Tageszeiten anzufliegen."

In Berlin-Tegel wird Cirrus Airlines im Terminal A einchecken, der Ticketschalter der Fluggesellschaft befindet sich direkt gegenüber des Check-in Nr. 13.

Rund 400.000 Passagiere sind seit der Aufnahme der Strecke im August 1999 zwischen dem Mannheim City Airport und Berlin-Tempelhof geflogen. Insgesamt beförderte Cirrus Airlines inklusive der früher ebenfalls angebotenen Verbindung nach Saarbrücken sowie Charterflügen bis heute 700.000 Passagiere von und nach Berlin-Tempelhof. "Goodbye" sagt Cirrus Airlines dem Flughafen am 30. Oktober, wenn die Dornier 328 zum letzten Mal von dort abhebt.

Cirrus Airlines, die Partner der Lufthansa ist, fliegt die wichtigsten deutschen und europäischen Wirtschaftsräume und Metropolen an. An Bord der Fluggesellschaft genießen die Passagiere kostenlosen Service mit Zeitschriften, Tageszeitungen sowie einem Essen und können am Lufthansa Bonusprogramm Miles & More teilnehmen und sowohl Prämien- als auch Statusmeilen sammeln.

Wer sich von Tempelhof ganz persönlich verabschieden möchte, kann aus der Luft oder direkt am Airport noch einmal winken: An allen Samstagen im Oktober veranstaltet Cirrus Airlines Rundflüge mit der Dornier 328 über Berlin. Von Mannheim aus werden Packages mit Rundflügen und Flughafenführungen angeboten. Buchbar ist beides über den ebenfalls zur Cirrus Group gehörenden Reiseveranstalter nana tours unter www.nanatours.de.

Berlin-Tegel ist ein stadtnaher Flughafen mit einer guten Busanbindung und einem eigenen Zubringer von der Stadtautobahn. Cirrus Airlines geht deshalb davon aus, dass der jährliche Wachstumstrend bei ihren Passagierzahlen zwischen Mannheim und Berlin fortgesetzt wird.

Unternehmensporträt:

Die Cirrus Group beschäftigt 1.600 Mitarbeiter. Insgesamt sind zurzeit 75 Flugzeuge weltweit im Einsatz. Zur Cirrus Group gehören Cirrus Airlines (Partner von Lufthansa), DC Aviation, Aircraft Asset Management, Cirrus Technik, Cirrus Flight Training, nana tours und Augsburg Airways (Partner von Lufthansa Regional). Der Gesamtumsatz beträgt 270 Millionen Euro (2007). Die Cirrus Group gehört zu 100% der von Dr. Lutz Helmig gegründeten ATON GmbH.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- > Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Ansprechpartner / Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start \rightarrow Presse \rightarrow Presseinformationen \rightarrow Pressemitteilungen und Archiv \rightarrow Zwei Jahre Bauarbeiten am neuen Hauptstadt-Airport BBI: "Wir liegen voll im Zeitplan"

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Zwei Jahre Bauarbeiten am neuen Hauptstadt-Airport BBI: "Wir liegen voll im Zeitplan"

04.09.08 11:35

Größte Flughafenbaustelle Europas / Erste Bauabschnitte fertig gestellt / Startschuss für Terminalbau gefallen / BBI-Eröffnung am 30. Oktober 2011

Am 5. September 2006 war es soweit: Auf der Baustelle des zukünftigen Hauptstadt-Airports BBI wurde der erste Spatenstich vollzogen. "Das wichtigste Vorhaben für die deutsche Hauptstadt", sagte Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit. Und Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, sagte anlässlich des ersten Spatenstichs: "Hier wird unsere Zukunft gebaut." Zwei Jahre intensiver Bauarbeiten später kann Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz feststellen: "Der BBI nimmt Gestalt an. Die Fortschritte auf der Baustelle sind beeindruckend. Mit dem Baubeginn für das BBI-Terminal im Juli 2008 haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht." Manfred Körtgen, Geschäftsführer Technik/BBI der Berliner Flughäfen: "Wir haben bislang Aufträge von rund 1,2 Milliarden Euro klagefrei vergeben und konnten ohne Stopp bauen. Die bisherigen Baufortschritte zeigen, dass wir gut in unserem Zeitplan für die BBI-Eröffnung am 30. Oktober 2011 liegen."

Die Baustelle für den Airport Berlin Brandenburg International BBI ist mehr als 2.000 Fußballfelder groß. Insgesamt werden 2,2 Milliarden Euro investiert, hinzu kommen millionenschwere Drittinvestionen. Durch den BBI entstehen bis zu 40.000 neue Arbeitsplätze in der Region. 2011 wird der gesamte Flugverkehr auf dem BBI gebündelt. Der neue Flughafen stellt der Region die Kapazitäten zur Verfügung, die in den nächsten Jahrzehnten benötigt werden.

Zwei-Jahres-Übersicht über Europas größtes Flughafenprojekt:

■ 26. Oktober 2006: Das modernste Betonwerk Europas nimmt den Betrieb auf

Allein an Beton werden für den BBI insgesamt 3,4 Millionen Tonnen verbaut. Dafür wird nur wenige Wochen nach dem ersten Spatenstich das modernste Betonwerk Europas errichtet, das über eine eigene Schienenanbindung verfügt und mitten auf der BBI-Baustelle steht. Um eine schnellere Produktion zu gewährleisten, wird das Betonwerk mehrfach erweitert. Durch die Verlagerung der Rohstoffanlieferung von der Straße auf die Schiene werden Anwohner und die Umwelt entlastet.

■ 30. April 2007: Erstes Teilstück für Bahntunnel fertig gestellt

Nach zehn Monaten Bauzeit werden die Arbeiten an einer der ersten BBI-Baustellen fertig gestellt. Bei dem ersten Teilstück der westlichen Schienenanbindung handelt es sich um ein 90 Meter langes und 23,8 Meter breites Stahlbeton-Tunnelbauwerk, das die westliche Einfahrt in den 3,4 Kilometer langen Bahntunnel darstellt. Die termingerechte Fertigstellung des Tunnelteilstücks ist für den weiteren Bauablauf wichtig, weil viele Ver- und Entsorgungsleitungen für den BBI über das Bauwerk verlegt werden müssen.

■ 27. Juni 2007: Mehr als 1.700 Läufer beim AirportRun

Bei idealen Lauftemperaturen schnuppern 1.754 Läufer ganz besondere Fughafenatmosphäre, als sie an dem Halbmarathon um die BBI-Baustelle teilnehmen. Die Strecke führt vorbei an den Start- und Landebahnen und quer über die Baustelle für den neuen Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI. Im Frühsommer 2008 findet ein Jahr später der 3. AirportRun statt, bei dem Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz, der selbst mitläuft, sagt: "Der AirportRun hat sich inzwischen fest im Berliner Laufkalender etabliert."

■ 9. Juli 2007: Baubeginn am unterirdischen BBI-Bahnhof

Wie geplant beginnen die Bauarbeiten für den Rohbau des sechsgleisigen BBI-Bahnhofs. Flughafen-Chef Dr. Rainer Schwarz: "In den nächsten Monaten wird man sehen können, wie der unterirdische Bahnhof Stück für Stück wächst." Der 405 Meter lange und rund 60 Meter breite BBI-Bahnhof, der sich teilweise direkt unter dem Flughafen-Terminal befinden wird, bildet zugleich das Fundament für das noch zu errichtende Fluggast-Terminal. Zunächst konzentrieren sich die Bauarbeiten auf die Herstellung des Fundaments, das mittels einer so genannten kombinierten Pfahlplattengründung errichtet wird.

■ 14. November 2007: Ein Bauwerk mit Weitblick

In den neunziger Jahren war die Infobox am Potsdamer Platz ein großer Besuchermagnet. Inzwischen ist es die BBI-Baustelle, zu der die Berliner und Brandenburger mit Begeisterung fahren. Der BBI-Infotower, der mitten im Baugeschehen steht, gibt allen Besuchern die Möglichkeit, aus 32 Meter Höhe einen Überblick über die mehr als 2.000 Fußballfelder große Baustelle zu gewinnen. Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck zur Eröffnung: "Der Infotower ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Bauwerk mit Weitblick. Mit seiner Eröffnung kann sich jeder ein eigenes Bild vom wichtigsten Wirtschafts- und Jobmotor unserer Region machen." Direkt neben dem BBI-Infotower befindet sich ein Besucherpavillon mit aktuellen Informationen rund um das Baugeschehen.

■ Januar 2008: Der BBI als Top-Investitionsstandort

Bei der Flächenvermarktung für den BBI gibt es die ersten großen Erfolge: Die Berliner Flughäfen haben 37,9 Hektar des insgesamt 109 Hektar großen BBI Business Park Berlin an den britischen Gewerbeparkbetreiber SEGRO verkauft. Zusätzlich vereinbarten die Berliner Flughäfen mit SEGRO eine Option für den Erwerb von weiteren 24 Hektar. Eine 17.000 m² große Fläche im BBI Business Park Berlin wurde an die ANH Hausbesitz GmbH & Co.KG aus dem Sauerland verkauft. Das Grundstück befindet sich im Eingangsbereich des größten zusammenhängenden Gewerbeparks Berlins direkt an der B96a.

■ 23. Mai 2008: Flughafenautobahn eröffnet

Mit der neuen Autobahnanbindung wird Schönefeld endgültig zum City-Airport. Das 700 Meter lange Teilstück der Flughafenautobahn A113 schließt die letzte Lücke zwischen der Berliner Stadtautobahn A111 und der A113 bei Waltersdorf/Schönefelder Kreuz. Damit können Fluggäste nun schon heute direkt von der Autobahn zum Terminal abbiegen. Die Fahrzeit zwischen Ku'damm und Schönefeld verkürzt sich auf 25 Minuten. Gleichzeitig wird mit dem Lückenschluss der BBI ab 2011 optimal an das

Autobahnnetz angebunden. ■ 2. Juli 2008 Erster Rohbauabschnitt des BBI-Bahnhofes fertig gestellt

Die Arbeiten am 185 Meter langen Teilabschnitt des Bahnhofsrohbaus werden termingerecht abgeschlossen. Dieser Abschnitt bildet das Fundament für das BBI-Terminal. Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister Berlins: "Der erste große Abschnitt der BBI-Bauarbeiten ist geschafft."

■ 11. Juli 2008: Startschuss für die Bauarbeiten am BBI-Terminal

Der Baubeginn für das BBI-Terminal ist ein entscheidender Meilenstein auf dem Weg zum BBI. Denn nun nimmt Europas größtes Flughafenprojekt Gestalt an und wächst in die Höhe. Das sechsgeschossige BBI-Fluggastterminal wird 220 Meter lang, 180 Meter breit und 32 Meter hoch sein. Vorgelagert ist das 715 Meter lange Haupt-Pier, das nach aktuellem Planungsstand über 15 Fluggastbrücken verfügt. Ergänzt wird das Terminal durch das 350 Meter lange Nord-Pier, das für Walk-Boarding vorgesehen ist und durch das Süd-Pier, das ebenfalls 350 Meter lang ist und über zehn Fluggastbrücken verfügt. Die Startkapazität des U-förmig angelegten Terminalkomplexes beträgt 22 bis 25 Millionen Passagiere. Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister Berlins, zum Baubeginn: "Das neue Terminal wird das Herzstück des künftigen Flughafens."

■ 15. Juli 2008: BBI-Sommertour durch Brandenburg

Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck eröffnet die BBI-Sommertour durch Brandenburg. Von Juli bis September 2008 reisen die Berliner Flughäfen mit dem Infobus durch das Land. Mit der BBI-Sommertour informieren sie die Menschen in der Region – von der Prignitz über die Uckermark bis zur Lausitz, vom Havelland bis zur Oder – über Chancen und Potenziale des wichtigsten Zukunftsprojekts Berlin-Brandenburgs.

■ September 2008: Der größte Konjunkturmotor für die Region

Im September 2008 sind bereits rund 1,2 Milliarden Euro an Vergabeleistungen getätigt worden. Davon sind mehr als 800 Millionen Euro, also rund 70 Prozent in die heimische Wirtschaft geflossen. Damit ist auch klar: Das Mittelstandskonzept der Berliner Flughäfen bewährt sich. Der BBI ist schon während der Bauarbeiten der größte Konjunkturmotor der Region.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail
- erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack

- Pressesprecher **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Sitemap

Impressum

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Presse

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Von der Mitte Europas ins Reich der Mitte: Berlin – Peking nonstop

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Von der Mitte Europas ins Reich der Mitte: Berlin - Peking nonstop

05.09.08 11:28

Seit heute verbindet Hainan Airlines die deutsche mit der chinesischen Hauptstadt / Gute Umsteigeverbindungen nach Asien / Zubringerflüge von deutschen und europäischen Flughäfen

Seit heute ist Berlin wieder nonstop mit Peking verbunden. Die chinesische Fluggesellschaft Hainan Airlines fliegt mehrmals wöchentlich von der deutschen in die chinesische Hauptstadt. Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin: "Uns gelingt es immer besser, Berlin mit den Metropolen der Welt zu vernetzen: Nach den Direktflügen nach New York, Doha und Bangkok ist nun die neue Verbindung mit Hainan Airlines nach Peking ein wichtiger Schritt für die deutsche Hauptstadt. Der wirtschaftliche und touristische Austausch mit dem Global Player China wird sich durch die neue Direktverbindung verbessern. Gleichzeitig schafft die neue Flugverbindung die infrastrukturelle Basis für eine weitere Intensivierung der guten Beziehung zwischen den Partnerstädten Berlin und Peking. Schon vor der Eröffnung des BBI wird Berlin als Tor zum Osten gestärkt."

Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen: "Mit dem heutigen Erstflug von Hainan Airlines beginnt ein neues Kapitel in den Beziehungen zwischen Berlin und Peking. Ab heute ist es möglich, in weniger als 10 Flugstunden vom Reich der Mitte in die Mitte Europas zu gelangen. Schon jetzt fliegen im Jahr 40.000 Passagiere ab Berlin nach China. Bislang müssen sie dafür in Europa umsteigen und zum Beispiel Umwege über London, Frankfurt oder Amsterdam in Kauf nehmen. Für diese Fluggäste wird es jetzt deutlich bequemer. Mit der Strecke Berlin-Peking bauen wir unser Langstreckennetz weiter aus und schaffen damit gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start des neuen Hauptstadt-Airports BBI."

Die Flüge nach Peking starten ab Berlin-Tegel zunächst montags, mittwochs, freitags und sonntags. Abflug in Berlin-Tegel ist um 20.20 Uhr. Die Maschine wird am nächsten Tag um 11.10 Uhr Ortszeit in Peking landen. Von dort geht es um 14.30 Uhr zurück nach Berlin. Die Landung ist am selben Tag um 18.05 Uhr. Die Flüge von Peking nach Berlin werden mit einem frisch ausgelieferten Airbus A330-200 mit besonders komfortabler Sitzplatzaufteilung bedient. Es gibt 186 Sitze in der Economy-Klasse und 36 in der Business-Klasse. Alle Sitze sind mit individuellen Bildschirmen ausgerüstet. Passagiere der Business Klasse können in flachen Betten auf dem Flug entspannen.

Für Geschäftsleute und Touristen aus China ist Berlin ein ideales Reiseziel: Berlin ist das Top-Reiseziel in Deutschland und liegt auf Platz 3 in Europa. Mit dem Sitz der Bundesregierung wird die Stadt immer wichtiger für Politik und Wirtschaft. Berlin ist zudem ein idealer Ausgangspunkt, um innerhalb Deutschlands und Europas weiter zu reisen. Die Flugreise nach Berlin ist aus Asien rund eine Stunde kürzer als zu den weiter westlich liegenden Drehkreuzen in Frankfurt, Amsterdam, London und Paris.

Dr. Rainer Schwarz: "Wir wollen – in enger Kooperation mit der BTM – die immer stärker werdende chinesische Mittelschicht für Berlin begeistern. 'Europe in 14 Days' – dafür gibt es für unsere chinesischen Gäste keinen besseren Startpunkt als die Metropole Berlin. Umgekehrt ist Peking für Touristen aus Deutschland eine ideale Basis für Reisen ins Land der aufgehenden Sonne mit seiner 5000-jährigen Kultur."

Ab Peking werden rund 50 chinesische Inlandsziele angeboten. Im Flugplan von Hainan Airlines stehen außerdem zahlreiche internationale Verbindungen wie von Peking nach Budapest, Brüssel, Osaka, Novosibirsk, St. Petersburg und Seattle. Weitere Verbindungen bestehen zum Beispiel von Urumchi nach Astana, der Hauptstadt von Kasachstan, oder von Sanya nach Seoul, der Hauptstadt Südkoreas.

Sowohl für Berlin als auch für Peking bietet Hainan Airlines günstige Zubringerdienste in Kooperation mit Air Berlin, Brussels Airlines und Malev an. Besonders gute Angebote gibt es für Flüge ab Berlin nach Frankfurt, München, Brüssel, Budapest und Warschau sowie von Peking nach Shanghai und Nanjing. Weitere Umsteigeverbindungen gibt es zudem ab Düsseldorf, Köln/Bonn, Stuttgart, Karlsruhe, Nürnberg, Münster/Osnabrück, London Stansted, Wien, Zürich, Kopenhagen, Göteborg, Stockholm ARN, Rom FCO, Mailand BGY, Helsinki, Barcelona, Palma de Mallorca, St. Petersburg und Moskau DME.

Hainan Airlines ist die viertgrößte Airline Chinas. Derzeit bietet die Fluggesellschaft über 500 Verbindungen zu mehr als 90 chinesischen und internationalen Zielen an. Hainan Airline hat seit 1993 Standorte in Peking, Xi'an, Taiyuan, Urumchi, Guangzhou, Lanzhou und Dalian aufgebaut.

Hainan Airlines gehört zum Dachunternehmen der HNA Group, wurde 1989 gegründet und hat im Jahr 1993 den Flugverkehr aufgenommen. Zur HNA Group gehören 148 Flugzeuge. 2007 sind 14,94 Millionen Passagiere mit Hainan Airlines geflogen. Das Unternehmen hat über 9.000 Beschäftigte. Hainan Airlines hat schon mehrere Auszeichnungen für ihre Angebote erhalten. In den Jahren 2000, 2003 und 2007 wurde Hainan Airlines mit dem "Golden Eagle Cup" der Civil Aviation Administration of China ausgezeichnet. Neunmal hintereinander wurde die Airline für ihre Passagierfreundlichkeit prämiert. Zudem wurde die Airline mehrfach als pünktlichste Airline ganz Chinas ausgezeichnet. Die jüngste Auszeichnung: Der Branchendienst Skytrax prämierte Hainan Airlines als beste Fluggesellschaft Chinas.

www.hnair.com/de

Tel.: 01805 40858583 (Festnetzpreis 14 ct/Min; andere Preise aus Mobilfunk möglich)

- Fl.-Nr. HU489 PEK-TXL (Flugtage Mo., Mi., Fr., So.): Abflug 14.30 Uhr und Ankunft 18.05 Uhr
- Fl.-Nr. HU490 TXL-PEK (Flugtage Mo., Mi., Fr., So.): Abflug 20.20 Uhr und 11.10 Uhr +1 Tag

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap

Q



Flughafen Berlin Mediathek Publikationen Ansprechpartner / Presseinformationer Foto- und Brandenburg Pressekontakt Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Berlin und Westpolen rücken näher zusammen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berlin und Westpolen rücken näher zusammen

09.09.08 11:21

Jet Air startet ab Berlin-Tegel dreimal wöchentlich via Poznan nach Krakow / Berlin nun dreimal die Woche mit Bydgoszcz verbunden

Die polnische Regionalfluggesellschaft Jet Air fliegt von Berlin-Tegel dreimal wöchentlich via Poznan nach Krakow. Damit kommt Jet Air den Forderungen der Wirtschaft nach direkten Flugverbindungen zwischen der Hauptstadtregion Berlin und Westpolen nach. "Für viele Geschäftsleute aus Westpolen bedeutet die neue Flugverbindung eine echte Zeitersparnis. Tegel ist mit seinen attraktiven Flugverbindungen ein idealer Ausgangspunkt, um schnell und bequem Geschäftstermine in Deutschland, Europa, oder aber in den USA, Asien sowie im Nahen und Mittleren Osten wahrzunehmen", sagt der Marketingchef der Berliner Flughäfen, Burkhard Kieker, aus Anlass der Eröffnung der neuen Linie.

Jet Air verstärkt zugleich das Flugangebot von Tegel nach Bydgoszcz von zwei auf drei Flüge die Woche. Ab Bydgoszcz ist es möglich nach Lodz umzusteigen. Jet Air startet immer dienstags, mittwochs und donnerstags von Berlin-Tegel nach Bydgoszcz und Krakow via Poznan. Zum Einsatz kommt eine Turboprop-Maschine vom Typ Jetstream J32 mit 18 Sitzplätzen. Flüge mit Jet Air sind unter www.jetair.pl oder telefonisch unter 0048 22 846 86 61 buchbar.

www.jetair.pl

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse





Flughafen Berlin Presseinfor Brandenburg	rmationer Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
---	---------------------	---------------	---------------------------	------------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Gegen den gesamtwirtschaftlichen Abwärtstrend: Berliner Flughäfen wachsen weiter

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Gegen den gesamtwirtschaftlichen Abwärtstrend: Berliner Flughäfen wachsen weiter

10.09.08 11:14

Steigende Passagierzahlen / Über 8 Prozent Wachstum in Schönefeld / Passagierrückgang in Tempelhof

Die Berliner Flughäfen können trotz schwieriger gesamtwirtschaftlicher Lage weiterhin ein Wachstum bei den Passagierzahlen verzeichnen. Im August wurden in Berlin insgesamt 1.958.036 Passagiere abgefertigt. Das sind 5,2 Prozent mehr als im Vergleich zum Vorjahresmonat. Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz: "Die Berliner Flughäfen wachsen deutlich schneller als der Durchschnitt aller deutschen Flughäfen. Für das zweite Halbjahr rechnen wir zwar mit einem abgeschwächten Wachstum. Dennoch: Die aktuellen Zahlen zeigen, wie robust der Berliner Markt ist. Insgesamt erwarten wir 2008 rund 21 Millionen Passagiere."

Auf dem Flughafen Schönefeld sind im August 686.983 Fluggäste registriert worden. Dieses Ergebnis entspricht einem Plus von 8,1 Prozent.

In Tegel wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.249.638 Passagiere abgefertigt. Das sind 3,8 Prozent mehr als im Vergleich zum August des Vorjahres.

In Tempelhof sind im August insgesamt 21.415 Fluggäste gezählt worden. Dies entspricht einem Minus von 6,9 Prozent. Damit verzeichnet der Flughafen weiterhin eine rückläufige Verkehrsentwicklung.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen belief sich im August auf 23.140 Starts und Landungen – ein Plus von 5,6 Prozent.

Mit 1.680 Tonnen nahm die geflogene Luftfracht im August um 1 Prozent ab.

Alle Monatswerte basieren auf vorläufigen Zahlen.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- → Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Show- und Eventterminal am Flughafen Schönefeld wird Anfang November 2008 eröffnet

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Show- und Eventterminal am Flughafen Schönefeld wird Anfang November 2008 eröffnet

10.09.08 10:58

Berliner Flughäfen und Air Service Berlin starten in die Zukunft: Bauarbeiten fürs "Terminal C" haben begonnen

Berlin - Noch besser, noch exklusiver – Air Service Berlin "fliegt" ab November auf den Flughafen Berlin- Schönefeld. Vor wenigen Tagen wurde deshalb mit umfangreichen Bauarbeiten im Terminal C begonnen. Hier wird ein moderner und architektonisch ansprechender Event- und Showterminal integriert. Bis zu 500 Besucher können hier gleichzeitig feiern, konferieren und zu Flügen mit den spektakulären Fluggeräten des Air Service Berlin abheben.

Dieses in Deutschland einmalige Konzept verspricht auch ein architektonisches Highlight zu werden. Der bekannte österreichische Architekt Fritz Breitenthaler plant viel Glas zu verbauen. So kann der Besucher schon beim Betreten des Terminals aufs Vorfeld und den Flugverkehr dort sehen. Außerdem wird es im Terminal keine Ecken und Kanten geben. Eine Glaskonstruktion in Form eines Flügels präsentiert sich ausschließlich mit Rundungen und Ellipsen. Auch sonst laufen die Vorbereitungen für den Umzug von Deutschlands größtem Event- Flugunternehmen auf Hochtouren. Die Angebote rund um den "Rosinenbomber" (Douglas DC- 3) werden am Flughafen Schönefeld deutlich aufgewertet. Im Terminal entsteht ein modernes Hightech- Kino. Dort werden die Fluggäste mit einem Spielfilm auf den Flug in Europas letztem Rosinenbomber eingestimmt. 4k- Qualität und Dolby Digital 5.1 sorgen für eine noch nie dagewesene Qualität. Der Film wird derzeit mit renommierten Hollywood-Kameraleuten und Produzenten umgesetzt.

Spektakulär wird auch die Fahrt vom Terminal C zum Rosinenbomber. Air Service Berlin kaufte einen original amerikanischen Schulbus. Der Bus wurde gestern ausgeliefert.

Terminal C wird am 1. November eröffnet.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Ansprechpartner / Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mit dem Infobus durch Brandenburg: BBI-Sommertour 2008 erfolgreich

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit dem Infobus durch Brandenburg: BBI-Sommertour 2008 erfolgreich

18.09.08 10:52

Berliner Flughäfen ziehen positives Fazit / Großes Interesse / An 49 Ausstellungstagen 15.000 Besucher

18 Stationen in acht Wochen — mit der BBI-Sommertour durch Brandenburg stellte sich der neue Hauptstadt-Airport BBI von Juli bis September in 17 Landkreisen und kreisfreien Städten in Brandenburg sowie in Berlin den Menschen in der Region vor. Und das mit Erfolg: Rund 15.000 Berliner und Brandenburger statteten dem BBI-Infobus einen Besuch ab und zeigten großes Interesse am zukünftigen Hauptstadtflughafen Berlin Brandenburg International BBI. Jung und Alt nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort über den aktuellen Stand des Bauprojektes, Besichtigungsmöglichkeiten der BBI-Baustelle, wie z. B. den BBI-Infotower, sowie aktuelle Ausbildungs- und Jobangebote zu informieren.

"Mit der BBI-Sommertour haben die Berliner Flughäfen die Menschen in der Region eingeladen, sich über den Bau des neuen Hauptstadt-Airports zu informieren", so Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen. "Wir freuen uns natürlich, dass wir damit bei den Brandenburgern auf so großes Interesse gestoßen sind. Unser Dank gilt insbesondere den Bürgermeistern, Landräten und den Mitarbeitern in den Verwaltungen, die uns tatkräftig unterstützt haben."

Zahlreiche Fragen gab es vor allem zur Arbeitsmarktlage in der Region und Jobperspektiven durch den BBI. Zusammen mit der Arbeitsagentur und Trainico, der Aus- und Weiterbildungstochter der Lufthansa, fanden Infoveranstaltungen am BBI-Infobus statt. Außerdem beantworteten Ansprechpartner Fragen zu Arbeitsplätzen am BBI und im Flughafenumfeld direkt vor Ort.

"Die Kooperation mit der Arbeitsagentur und Trainico hat sich ausgezahlt", so Schwarz. "Wir haben auf unserer Sommertour nicht nur bunte Bildchen gezeigt. Durch den BBI werden bis zu 40.000 neue Arbeitsplätze in der Region entstehen. Mit unseren Partnern, der Arbeitsagentur und Trainico, konnten wir ganz konkret über die aktuellen Ausbildungs- und Jobangebote informieren."

Eine Webcam im BBI-Infobus lieferte live Eindrücke von den Fortschritten auf der BBI-Baustelle. Die Jobbörse informierte Interessierte über aktuelle Stellenangebote im Flughafenumfeld. An jedem Ausstellungsort fand eine Eröffnungsveranstaltung statt. Talkrunden und Gewinnspiele mit attraktiven Preisen wie Freiflügen und BBI-Baustellentouren boten einen zusätzlichen Anreiz für den Besuch des BBI-Infobusses.

Auf der Sommertour durch Brandenburg machte der BBI-Infobus an folgenden Stationen halt:

- 15.7.-17.7. , Landeshauptstadt Potsdam, Vorplatz Brandenburger Tor
- 18.7.-20.7., Stadt Cottbus, Altmarkt
- 21.7.-23.7., Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Neurupppin, Schulplatz (Altstadt)
- 24.7.-26.7., Landkreis Prignitz, Perleberg, Marktplatz
- 28.7.-30.7., Landkreis Teltow-Fläming, Luckenwalde, Am Rathaus
- 31.7.-2.8. Landkreis Elbe-Elster, Finsterwalde, Marktplatz
- 4.8.—6.8. Landkreis Spree-Neiße, Guben, Promenade am Dreieck
- 7.8.—9.8. Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Senftenberg, Schlossparkcenter
- 11.8.—13.8. Landkreis Märkisch-Oderland, Strausberg, Parkplatz Münchebergerstraße
- 14.8.-15.8. Landkreis Oberhavel, Zehdenick, Am Markt
- 16.8.-17.8. Berlin, Kurfürstendamm / Ecke Rankestr.
- 20.8.-21.8. Landkreis Uckermark, Prenzlau, Parkplatz Steinstraße
- 24.8.-26.8. Stadt Brandenburg, Neustädtischer Markt
- 27.8.-28.8. Landkreis Potsdam-Mittelmark, Belzig, Marktplatz
- 30.8.-1.9. Stadt Frankfurt/Oder, Brunnenplatz
- 2.9.-3.9. Landkreis Havelland, Rathenow, Märkischer Platz
- 5.9.-7.9. Landkreis Dahme-Spreewald, Goyatz, Parkplatz Heimatmuseum
- 10.9.-12.9. Landkreis Oder-Spree, Fürstenwalde, Marktplatz

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap





Flughafen Berlin Mediathek Publikationen Ansprechpartner / Presseinformationer Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Berlin-Schönefeld ist der weltweit beste Low-Cost-Airport

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berlin-Schönefeld ist der weltweit beste Low-**Cost-Airport**

25.09.08 10:42

Auszeichnung des "World Low Cost Airlines Congress" in London

Auf dem diesjährigen "World Low Cost Airlines Congress" in London wurde der Flughafen Berlin-Schönefeld zum besten Low-Cost-Airport weltweit gewählt. Die Auszeichnung wird an die erfolgreichsten und innovativsten Unternehmen der Branche vergeben.

Burkhard Kieker, Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation der Berliner Flughäfen: "Wir haben die Auszeichnung mit Freude entgegengenommen. Schönefeld hat diesen Preis zu Recht verdient. Der Airport bietet den Low-Cost-Carriern seit Jahren mit extrem kurzen Umdrehzeiten für die Jets und einer innovativen Gebührenordnung beste Rahmenbedingungen. Schönefeld hat sich zu einem der erfolgreichsten Low-Cost-Airports in Kontinental-Europa entwickelt und ist wesentlicher Treiber des Touristenbooms in Berlin."

Berlin konnte sich in der Kategorie Flughäfen gegen die ebenfalls nominierten Flughäfen Changi Airport Singapur, Lyon St. Exupery, Toulouse Blanac Airport und Gold Coast Airport Australien durchsetzen.

Der "Budgie World Low Cost Award" wird jährlich von dem "World Low Cost Airlines Congress" vergeben.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Nachbarn

Q



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Pressekontakt Brandenburg Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Neue Forsa-Umfrage: Zustimmung erneut gestiegen: BBI wird als wichtigstes Zukunftsprojekt der Region gesehen

🗲 Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Neue Forsa-Umfrage: Zustimmung erneut gestiegen: BBI wird als wichtigstes Zukunftsprojekt der Region gesehen

29.09.08 10:38

Drei Viertel der Berliner und Brandenburger sind für den Bau des BBI / 79 Prozent der Befragten erwarten vom BBI eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation und neue Arbeitsplätze

Der Hauptstadt Airport BBI ist bei den Menschen in der Region Berlin-Brandenburg angekommen. Das hat eine repräsentative Bevölkerungsbefragung des renommierten Meinungsforschungsinstitutes Forsa unter 1.004 Personen ab 14 Jahren in Berlin und Brandenburg ergeben. Eine deutliche Mehrheit, 75 Prozent der Berliner und Brandenburger, haben auf die Frage, ob sie für oder gegen den BBI seien, mit "dafür" geantwortet. Das sind 3 Prozentpunkte mehr als noch 2005. Die Frage, ob die Hauptstadtregion einen solchen neuen BBI braucht, wurde von 79 Prozent der Befragten mit Ja beantwortet. 2005 waren es 78 Prozent. Mit dem BBI verbinden viele Menschen in der Region die berechtigte Hoffnung auf neue Jobs und wirtschaftliches Wachstum.

"Die Ergebnisse der Forsa-Befragung machen deutlich, welch hohe Erwartungen die Berliner und Brandenburger in den neuen Flughafen setzen. Allein 79 Prozent der Befragten erwarten vom BBI eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation und die Schaffung neuer Arbeitsplätze", sagt Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz zu den Ergebnissen der Forsa-Befragung. "Der Ausbau von Schönefeld zum BBI ist die einzig richtige Antwort auf die bevorstehenden Herausforderungen, die sich aus der Globalisierung der Weltwirtschaft ergeben", so Schwarz weiter.

Das Meinungsinstitut Forsa befragt seit 1998 regelmäßig im Auftrag der Berliner Flughäfen die Bewohner der Region nach ihrer Meinung zum BBI. Die letzte Befragung war im Jahr 2005. Die Antworten 2008 (in Klammern zum Vergleich die Ergebnisse von 2005):

Sind Sie persönlich für oder gegen den Bau des neuen Flughafens in Schönefeld? Dafür: 75% (72%) Dagegen: 14% (19%) Weiß nicht/keine Angaben: 11% (9%)

Sind Sie persönlich der Meinung, dass die Hauptstadt-Region Berlin-Brandenburg einen solchen Flughafen braucht? Ja: 79% (78%) Nein: 17% (19%) Weiß nicht/keine Angaben: 4% (3%)

Glauben Sie, dass der neue Flughafen in Schönefeld zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Region Berlin-Brandenburg beitragen wird? Ja: 79% (79%) Nein. 17% (19%) Weiß nicht/keine Angaben: 4% (2%)

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- > Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Q



Ansprechpartner / Flughafen Berlin Mediathek Publikationen Presseinformationer Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Einschränkung des Flugbetriebs in Schönefeld morgen zwischen 11.45 und 12.05 Uhr

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Einschränkung des Flugbetriebs in Schönefeld morgen zwischen 11.45 und 12.05 Uhr

01.10.08 10:34

Am Donnerstag, 02.10.2008, werden zwei Fliegerbomben aus dem Zweiten Weltkrieg, die bei Bauarbeiten in der Nähe von Kienberg gefunden wurden, vor Ort gesprengt.

Da sich der Ort Kienberg in der Nähe des Flughafens Schönefeld befindet, ist der Flugverkehr in der Zeit zwischen 11.45 und 12.05 Uhr aus Sicherheitsgründen nur eingeschränkt möglich. Die Einschränkung des Flugverkehrs wird keine Auswirkungen auf die Einhaltung des Flugplans haben. Die Bundesautobahn A113 – Zubringer zum Flughafen Schönefeld – wird in der Zeit zwischen 11.45 und 12.05 Uhr gesperrt. Die Flughafengesellschaft bittet alle Flugreisenden für die Anfahrt zum Flughafen mehr Zeit einzuplanen. Die direkten Zufahrtstraßen von und zum Flughafen Schönefeld sind von dieser Maßnahme nicht betroffen und frei befahrbar.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Nachbarn

Q



Flughafen Berlin Publikationen Presseinformationer Mediathek Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Ausstellungseröffnung: BBI in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Ausstellungseröffnung: BBI in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

07.10.08 10:32

Wichtigstes Zukunftsprojekt der Hauptstadtregion stellt sich vor

Seit heute präsentiert sich der neue Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI in der Ausstellung "Airport BBI – Der neue Flughafen für Berlin und Brandenburg" im Lichthof der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin der Öffentlichkeit. Schwerpunkt sind die positiven Effekte des milliardenschweren Infrastrukturprojekts für die deutsche Hauptstadtregion. Außerdem wird der aktuelle Stand der Bauarbeiten und ein Ausblick auf die Jahre bis zur Eröffnung 2011 präsentiert.

2008 sind die Berliner Flughäfen dem neuen Hauptstadt-Airport BBI ein ganzes Stück näher gekommen: Der erste Rohbauabschnitt des BBI-Bahnhofs ist fertig gestellt, die Bauarbeiten für das Herzstück des neuen Flughafens, dem BBI-Terminal, starteten am 11. Juli 2008. Mit der BBI-Ausstellung stellt der neue Hauptstadt-Airport sich allen Berlinern vor und informiert über die wirtschaftliche Bedeutung des BBI für die deutsche Hauptstadtregion und Jobperspektiven genau so wie über die Fortschritte auf der BBI-Baustelle.

Die Ausstellung "Airport BBI – Der neue Flughafen für Berlin und Brandenburg" ist vom 7. Oktober bis zum 3. November montags bis samstags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Kontakt

BRANDENBURG

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Presse

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Die letzten Tempelhof-Flieger: Eine Ära geht zu Ende

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Die letzten Tempelhof-Flieger: Eine Ära geht zu Ende

07.10.08 10:20

Flughafen ist Wiege der Luftfahrt und Symbol für den Freiheitswillen der Berliner / Schließung ist wichtiger Schritt auf dem Weg zum BBI / Flugbetrieb endet am 30. Oktober 2008 / Cirrus nach Mannheim ist letzter Linienflug / Junkers Ju 52 und Rosinenbomber DC 3 heben kurz vor Mitternacht ab

Am 30. Oktober 2008 endet nach über 80 Jahren der Flugbetrieb auf dem Airport Tempelhof. Die letzte reguläre Linienmaschine, eine Dornier 328 der Cirrus Airlines, startet um 21.50 Uhr in Richtung Mannheim. Pilot der Maschine wird Lars Jacobs sein. Als letzte Flugzeuge werden die Junkers Ju-52 der Deutschen Lufthansa Berlin-Stiftung und der "Rosinenbomber" DC 3 des Air Service Berlin den Airport verlassen. Beide Maschinen werden kurz vor Mitternacht von Tempelhof abheben. Pilot der Ju 52 ist Georg Kohne. Die DC 3 wird von Steffen Wardin geflogen.

Die drei letzten Flüge sind die Höhepunkte der Abschlussveranstaltung anlässlich der Schließung des Flughafens Tempelhof, zu der die Berliner Flughäfen Vertreter von Airlines sowie aus Politik und Wirtschaft einladen. Die Haupthalle des Flughafens Tempelhof bleibt am letzten Flugtag für Besucher und Fluggastabholer geschlossen. Passagiere, die im Besitz eines gültigen Flugtickets für diesen Tag sind, haben wie gewohnt Zutritt zur Haupthalle.

Mit den letzten Flügen geht eine bedeutende Ära der deutschen Luftfahrtgeschichte zu Ende. Gleichzeitig machen die Berliner Flughäfen mit der Schließung des Airports einen großen Schritt bei der Realisierung des wichtigsten Zukunftsprojektes der deutschen Hauptstadtregion: der Konzentration des Luftverkehrs bis 2011 auf dem neuen Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI.

Blick zurück

Tempelhof gilt zu Recht als die Wiege der Luftfahrt. Der Name Tempelhof ist eng mit dem Beginn des Motorflugs verbunden. Am 04. September 1909 hob erstmals in Deutschland ein Motorflugzeug für einige Minuten vom Boden ab. Der Amerikaner Orville Wright leitete auf dem Tempelhofer Feld mit seinem Flugapparat das Zeitalter des Motorflugs in Deutschland ein. Die Flugtechnik entwickelte sich rasant weiter: Am 08. Oktober 1923 wurde Tempelhof der Status "Flughafen Berlin" erteilt. Der Zentralflughafen Tempelhof entwickelte sich zum größten Drehkreuz Europas. Tempelhof wurde für die am 06. Januar 1926 in Berlin gegründete Deutsche Lufthansa AG zum Heimatflughafen. 1936 begann der Bau eines komplett neuen Flughafens mit gewaltigen Ausmaßen. Der Bau des größten Flughafengebäudes der Welt sollte dem Hang Hitlers zum Monumentalen ebenso gerecht werden wie einem erwarteten Aufkommen von 6 Millionen Passagieren. Im Laufe des Zweiten Weltkrieges wurde der zivile Luftverkehr immer mehr ausgedünnt. Nach einer kurzen Besetzung durch die sowjetische Armee übernahmen im Juli 1945 die Amerikaner den Flughafen.

Am 18. Mai 1946 begann mit einer Maschine der American Overseas wieder der zivile Luftverkehr. Am 24. Mai 1948 verhängte die Sowjetunion über West-Berlin eine totale Blockade. Während der Luftbrücke, die bis zum 12. Mai 1949 dauerte, wurden mit insgesamt 277.728 Flügen 2.326.205 Tonnen Versorgungsgüter transportiert. Tempelhof und die "Rosinenbomber" wurden zum Symbol für den Freiheitswillen der Berliner.

Mit der deutschen Einheit am 03. Oktober 1990 wurde die Lufthoheit in Berlin den deutschen Behörden übergeben. Erstmals landeten wieder Flugzeuge der Lufthansa und anderer, nichtalliierter europäischer Staaten in Berlin. Auf dem Flughafen Tempelhof, der für den zivilen Verkehr geschlossen war, wurde der Flugbetrieb wieder aufgenommen. Ab Mitte der neunziger Jahre verlagerte sich der Flugverkehr von Tempelhof immer mehr auf die beiden anderen Flughäfen Tegel und Schönefeld. Das hatte zur Folge, dass sich das Verkehrsaufkommen in Tempelhof von Jahr zu Jahr verringerte und Tempelhof so zu einem Verlustbringer mit einem jährlichen Defizit zwischen 10 und 15 Millionen Euro wurde.

Aus drei mach eins

Seit dem Konsensbeschluss vom Mai 1996 ist klar: Ziel der Luftverkehrspolitik der Länder Berlin und Brandenburg ist es, den gesamten Luftverkehr der Region auf einem Standort zu konzentrieren. Mit der Inbetriebnahme des neuen Hauptstadt-Airports BBI am 30. Oktober 2011 in Schönefeld wird die historisch entstandene Zersplitterung des hauptstädtischen Luftverkehrs beendet. Die Schließung des Flughafens Tempelhof am 30. Oktober 2008 ist eine wichtige Wegmarke bei der Realisierung des BBI. Tegel, der zweite innerstädtische Flughafen, wird nach der Eröffnung des BBI geschlossen. Die Genehmigung zum Bau des BBI fußt auf drei letztinstanzlichen Urteilen sowie dem Bescheid der Berliner Luftfahrtbehörde zur Entwidmung des Flughafens Tempelhof:

- November 2005: Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg erklärt die Schließung des Flughafens Berlin-Tegel für rechtens.
- März 2006: Das Bundesverwaltungsgericht genehmigt den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Hauptstadt-Airport BBI. Unabdingbare Voraussetzung: Die Schließung der innerstädtischen Flughäfen Tegel und Tempelhof.
- Februar 2007: Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg erklärt die Schließung des Flughafens Tempelhof für rechtens.
- Juni 2007: Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung erlässt den Bescheid zur Entwidmung des Flughafens Tempelhof. Die Entwidmung ergibt sich zwingend aus dem Planfeststellungsbeschluss, der ausdrücklich die Konzentration des Luftverkehrs auf nur einen Single-Standort festschreibt.

Tempelhof-Schließung – die nächsten Schritte

Die Berliner Flughäfen werden am 30. Oktober 2008 die Schlüssel an den zukünftigen Verwalter des Flughafens, die BIM, Berliner Immobilienmanagement GmbH, übergeben. Eine 100-prozentige Tochter der Flughafengesellschaft, die Facility Management Tempelhof GmbH (FMT), wird sich im Rahmen einer Ausschreibung um die weitere Bewirtschaftung der Immobilie bewerben. In der FMT sind 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Weitere neun Feuerwehrleute der

Flughafengesellschaft werden noch bis Ende 2008 auf der Feuerwehr-Leitstelle ihren Dienst verrichten. Mit der BIMA, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, ist vertraglich geregelt, dass die Flughafengesellschaft die Flughafenanlagen in dem Zustand übergeben wird, wie sie 1993 von den Alliierten übernommen wurden.

Die Fluggesellschaft Intersky wird letztmalig am 25. Oktober 2008 um 08.25 Uhr von Tempelhof nach Friedrichshafen fliegen. Am gleichen Tag startet SN Brussels um 18.55 Uhr nach Brüssel. Beide Fluggesellschaften werden ab 26. Oktober, mit Beginn des Winterflugplans 2008/09, ab Tegel ihre Dienste anbieten.

Kontakt

Impressum

Weitere

Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Sitemap

Nachbarn

Q



Presseinformationer Flughafen Berlin Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Pressekontakt Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Presse

Berliner Flughäfen bleiben trotz schwieriger internationaler Rahmenbedingungen auf Wachstumskurs

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berliner Flughäfen bleiben trotz schwieriger internationaler Rahmenbedingungen auf Wachstumskurs

10.10.08 10:15

Passagierwachstum in den ersten neun Monaten um 8,7 Prozent gestiegen

Die Berliner Flughäfen verzeichnen in den ersten neun Monaten dieses Jahres ein Passagierwachstum von 8,7 Prozent. Insgesamt wurden zum Ende des dritten Quartals 2008 16.191.367 Passagiere auf den drei Berliner Flughäfen abgefertigt. Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz: "Obwohl täglich neue Hiobsbotschaften die gesamtwirtschaftliche Lage verschlechtern, liegen die Berliner Flughäfen immer noch auf Wachstumskurs. Wir wachsen doppelt so schnell wie der Markt und erwarten dieses Jahr über 21 Millionen Passagiere."

Die Zahl der Flugzeugbewegungen nahm in den ersten neun Monaten um 7,9 Prozent auf 205.179 Bewegungen zu. Im gleichen Zeitraum wuchs die geflogene Luftfracht mit 16.540 Tonnen um 10,6 Prozent.

Monatsergebnisse September 2008:

Insgesamt wurden in Berlin im September 2.033.535 Passagiere abgefertigt. Das sind 5,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Auf dem Flughafen Schönefeld sind im September 637.559 Fluggäste registriert worden. Dieses Ergebnis entspricht einem Plus von 6,9 Prozent.

In Tegel wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.362.934 Passagiere abgefertigt. Das sind 5,6 Prozent mehr als im Vergleich zum September des Vorjahres.

In Tempelhof wurden im September insgesamt 33.042 Fluggäste gezählt. Das entspricht einem Minus von 7,0 Prozent. Damit verzeichnet der Flughafen weiterhin eine rückläufige Verkehrsentwicklung.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen belief sich im September auf 25.460 Starts und Landungen ein Plus von 9,7 Prozent.

Mit 2.110 Tonnen nahm die geflogene Luftfracht im Berichtsmonat um 13,5 Prozent zu.

Alle Monatswerte basieren auf vorläufigen Zahlen.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Kontakt



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Pressekontakt Brandenburg Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Im BBI-Eröffnungsjahr: Die Routes, wichtigstes Aviation Forum weltweit, zu Gast in Berlin

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Im BBI-Eröffnungsjahr: Die Routes, wichtigstes Aviation Forum weltweit, zu Gast in Berlin

14.10.08 10:05

Berliner Flughäfen sind Gastgeber des 17. World Route Development Forum 2011 / Über 2.000 Branchenvertreter erwartet

Die Route Development Group (RDG) hat diese Woche mitgeteilt, dass das 17. World Route Development Forum (Routes) 2011 in Berlin stattfinden wird. Routes ist das größte jährliche Airline/Airport Networking Event weltweit, das Flughäfen bei der Entwicklung von Service-Angeboten und der Bildung von Netzwerken durch die Veranstaltung globaler und regionaler Foren unterstützt. "Berlin ist eine aufregende Stadt und gehört zurzeit zu den lebendigsten Metropolen Europas. Zudem wird dort 2011 eines der wichtigsten Flughafen-Bauprojekte der Welt abgeschlossen. Damit ist Berlin der perfekte Veranstaltungsort für das erste Routes-Forum auf deutschem Boden", so Mike Howarth, Vorsitzender der Route Development Group.

Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange: Der Flughafen Schönefeld wird in den kommenden Jahren zum Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI erweitert. Ab 2011 wird der gesamte Flugverkehr für die Region Berlin-Brandenburg über den Flughafen im Südosten der Stadt abgewickelt. Die innerstädtischen Flughäfen Tegel und Tempelhof werden im Zuge dieser Konzentration geschlossen.

"Wir freuen uns sehr darüber, dass Routes nach Berlin kommt", sagt Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen. "Routes ist das wichtigste gemeinsame Forum für Vertreter von Fluggesellschaften und Flughäfen und bietet uns die Möglichkeit, der internationalen Luftfahrtindustrie im Eröffnungsjahr den neuen Flughafen BBI zu präsentieren."

Die Berliner Flughäfen verzeichnen ein enormes Wachstum. 2007 flogen über 20 Millionen Passagiere von und nach Berlin. Beim Low-Cost-Verkehr liegt Berlin in Kontinentaleuropa an der Spitze und bei den Passagierzahlen der deutschen Flughäfen an dritter Stelle. Nie zuvor war Berlin so gut mit der übrigen Welt verbunden. 2007 flogen insgesamt 84 Fluggesellschaften von und nach Berlin.

Die Entscheidung für Berlin wurde am letzten Tag des diesjährigen 14. World Route Development Forums in Kuala Lumpur verkündet, an dem über 2.000 Vertreter der internationalen Luftfahrtindustrie teilnahmen.

Weitere Presseinformationen

- **▶** Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Mediathek Ansprechpartner / Flughafen Berlin Presseinformationer Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Polnischer Internetauftritt ab sofort online

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Polnischer Internetauftritt ab sofort online

16.10.08 15:44

Wichtige Informationen für Reisende jetzt auf polnisch online verfügbar

Berlin wird für die Westpolen immer attraktiver. Im letzten Jahr sind über 2 Millionen polnische Passagiere ab Berlin geflogen. Deshalb erweitern die Berliner Flughäfen jetzt ihr Internetangebot auf www.berlin-airport.de und bieten ab sofort die Rubrik Reisende & Besucher auf polnisch an. Zentrale Funktion des polnischen Angebots ist die Flugplanung, die sowohl die Flugsuche ab/bis Berlin, die aktuellen Ankünfte/Abflüge, Umsteigeverbindungen ab/bis Berlin sowie den langfristigen Saisonflugplan umfasst.

Weiterhin bietet der Auftritt umfangreiche Informationen zur individuellen Anreise und den Anreisemöglichkeiten mit Bussen und Bahnen. Abgerundet wird das Angebot durch zahlreiche Services am Flughafen wie zum Beispiel Gepäckermittlungen, Restaurants, Shops und Hotels in Flughafennähe.

Weitere Rubriken des Internetauftritts werden sukzessive folgen.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

 $\mathsf{Start} \ \to \ \mathsf{Presse} \ \to \ \mathsf{Presseinformationen} \ \to \ \mathsf{Pressemitteilungen} \ \mathsf{und} \ \mathsf{Archiv} \ \to \ \mathsf{Danke} \ \mathsf{Tempelhof!}$

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Danke Tempelhof!

17.10.08 15:38

Der Countdown läuft: In 13 Tagen wird der Flughafen Tempelhof geschlossen / Zehn historische Aufnahmen zum Abschied

Am 30. Oktober 2008 heben die letzten Maschinen am Flughafen Tempelhof ab. Nach über 80 Jahren Flugbetrieb und 123 Jahren Luftfahrt in Tempelhof geht damit ein wichtiges Kapitel der europäischen Luftfahrtgeschichte zu Ende. Gleichzeitig machen die Berliner Flughäfen mit der Schließung des Airports einen großen Schritt bei der Realisierung des wichtigsten Zukunftsprojektes der deutschen Hauptstadtregion: der Konzentration des Luftverkehrs bis 2011 auf dem neuen Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI.

Die Berliner Flughäfen möchten sich in den nächsten Tagen mit zehn historischen Aufnahmen vom Flughafen Tempelhof verabschieden. Die Bilder zeigen einige der Meilensteine in der Geschichte Tempelhofs: Von den ersten Flugversuchen des Amerikaners Orville Wright während der Berliner Flugwochen 1909 über die Eröffnung des Flugplatzes Tempelhof im Jahr 1923 bis hin zu der Zeit der Luftbrücke vom Mai 1948 bis Mai 1949.

Den Auftakt macht heute ein Bild von der Kaiserparade auf dem Tempelhofer Feld aus dem Jahr 1890: Vor der Eröffnung des Flughafens Tempelhof diente das Tempelhofer Feld nicht nur als Übungsplatz für erste Flugversuche und als Naherholungsgebiet für die Berliner, sondern auch für politische Veranstaltungen wie zum Beispiel die jährliche Militärparade zum Geburtstag des Kaisers.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- → Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Presseinformationer Publikationen Mediathek Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Pressekontakt Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Dem Herbst entfliehen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Dem Herbst entfliehen

17.10.08 15:33

Berliner Flughäfen starten in die Herbstferien / Steigendes Passagieraufkommen zum Ferienbeginn / Informationen für Reisende

In der Hauptstadtregion beginnen an diesem Wochenende die Herbstferien – eine Gelegenheit, die viele Berliner und Brandenburger nutzen, um noch einmal in die Sonne zu fliegen. Die Berliner Flughäfen erwarten insbesondere zum Ferienbeginn eine hohe Auslastung. Vor allem Air Berlin verzeichnet ab Tegel sehr gute Buchungszahlen, klassische Ferienflüge werden mit größerem Fluggerät abgedeckt. So wird die Verbindung nach Malaga zum Beispiel mit einem Airbus A330 bedient. Auch in Schönefeld rechnen die Berliner Flughäfen am ersten Ferienwochenende mit rund 30 zusätzlichen Flügen.

Besonders beliebt ist in diesem Herbst die Türkei, vor allem Antalya an der Türkischen Riviera steht bei den Reisenden ganz oben auf der Liste. Airlines wie Sun Express und Freebird fliegen deshalb am ersten Wochenende häufiger als gewöhnlich in Richtung Süden.

Hinweise für Passagiere: Check-in

Passagiere sollten rechtzeitig zum Check-in am Flughafen sein, da am ersten Ferienwochenende mit einem größeren Andrang zu rechnen ist. Informationen über die Check-in-Zeiten sind dem Ticket zu entnehmen oder können bei den Airlines angefragt werden.

Fragen beantwortet die Airport-Information der Berliner Flughäfen unter der Telefonnummer 0180 5000 186 (0,14 €/pro Minute).

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap

Kontakt

Q



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Pressekontakt Brandenburg Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Brussels Airlines startet durch – in 4 Tagen ab Tegel

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Brussels Airlines startet durch – in 4 Tagen ab Tegel

22.10.08 15:19

Aufgrund der geplanten Schliessung des Flughafens Tempelhof startet Brussels Airlines ihren letzten Flug aus dem Herzen Berlins am 25. Oktober 2008, verlegt ab 26. Oktober 2008 alle fünf täglichen Flüge nach Tegel und erhöht gleichzeitig das Sitzplatzangebot.

Brussels Airlines – der Marktführer auf der Strecke Berlin-Brüssel - verbindet auch in Zukunft bis zu 5x täglich Berlin Tegel mit der Europäischen Hauptstadt. Geflogen wird weiterhin mit den 4strahligen AVRO-Jets RJ82 bzw. RJ100 mit 92/97 Plätzen. Die Slots wurden erwartungsgemäß von Tempelhof nach Tegel übertragen, so dass wir unseren Passagieren weiterhin die gewohnten Flugzeiten anbieten können. Es wurden jedoch kleinere Optimierungen am Flugplan vorgenommen, so dass der erste Flug aus Brüssel nach Tegel im Winterflugplan erst um 06:55 Uhr startet und in umgekehrter Richtung Berlin um 09:00 Uhr verlassen wird. Das Sitzplatzangebot wird darüber hinaus durch den Einsatz des Airbus A319 auf dem zweiten Morgenumlauf ex Berlin um ca. 60 % deutlich erhöht.

"Die Schliessung des Flughafens Tempelhof ist für uns alle ein sehr emotionaler Moment, wir freuen uns jedoch – dank einer guten Zusammenarbeit mit den Berliner Flughäfen - auch in Tegel eine gute Lösung für unsere Passagiere gefunden zu haben, so dass auch zukünftig ein effizienter und schneller Service von Brussels Airlines offeriert werden kann", betont Helmut Gläser, Country Manager von Brussels Airlines in Deutschland.

"Wir freuen uns, Brussels Airlines ab 26. Oktober in Tegel begrüßen zu dürfen", so Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen. "Berlins verkehrsreichster Flughafen Tegel bietet den Airlines gemeinsam mit dem Flughafen Schönefeld bis zur Eröffnung des neuen Hauptstadt-Airports BBI im Jahr 2011 ausreichend Kapazitäten, um den Flugbetrieb in gewohnter Qualität gewährleisten zu können."

Am Flughafen Tegel wird Brussels Airlines ab 26. Oktober 2008 von Terminal D aus starten und dort auch einen konstanten Check-in Schalter (Nr. 90/91) besitzen. Somit ist gewähr-leistet, dass alle Passagiere immer am selben Ort einchecken können.

Das Ticketbüro von Brussels Airlines wird ebenfalls von Tempelhof nach Tegel verlegt und befindet sich ab 26. Oktober 2008 im Hauptterminal (Innenring) an Position 13, so dass auch am neuen Standort kurze Wege zwischen Ticket- und Abflugschalter garantiert werden können.

Neben den 5 täglichen Flügen ab Tegel gibt es auch ab Frankfurt, Hamburg und München optimale Verbindungen via Brüssel zu mehr als 70 Zielen in Europa, Afrika und Indien.

Aufgrund der strategischen Entscheidung einer Partnerschaft zwischen Lufthansa und Brussels Airlines wird – nach Genehmigung der EU-Behörde – der deutsche Markt zukünftig mehr denn je an Bedeutung für Brussels Airlines gewinnen.

Informationen über Brussels Airlines Brussels Airlines, die belgische Fluggesellschaft, bietet eine grosse Auswahl an Flügen von und zu ihrem Drehkreuz am 'Brussels Airport'. Mit 3.000 Mitarbeitern und 49 Flugzeugen werden täglich mehr als 300 pünktliche Flüge zu über 70 Zentralflughäfen in Europa und Afrika durchgeführt. Auf ihren europäischen Flugstrecken, auf denen die AVRO-, A319sowie die Boeing 737-Flotte zum Einsatz kommt, bietet Brussels Airlines mit 'b.flex economy+', der besten Economy Class in Europa, ein hohes Maß an Flexibilität und Komfort zu attraktiven Preisen sowie mit 'b.light economy' ein interessantes 'low fare'-Produkt. Auf der Mittel- und Langstrecke hingegen wird das traditionelle Economy- und Business Class Modell angeboten. Alle Flüge nach Afrika werden mit einem Airbus A330-300 ausgeführt. Zusätzlich zu den 16 afrikanischen Destinationen bietet Brussels Airlines in Kooperation mit ihren interkontinentalen Partnerfluggesellschaften weitere Langstreckenflüge zu den Vereinigten Arabischen Emiraten, nach China, Thailand und Indien sowie über New York und Chicago zu 33 nordamerikanischen Zielen an. Brussels Airlines gehört zur SN Airholding und profitiert von einer mehr als 80-jährigen Airline Erfahrung in Belgien. Am 15. September 2008 hat die Deutsche Lufthansa AG die Kapitalbeteiligung an Brussels Airlines verkündet.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Kontakt

Seite drucken

Ansprechpartner / Mediathek Flughafen Berlin Presseinformationer Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → BIM übernimmt Tempelhof-Führungen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

BIM übernimmt Tempelhof-Führungen

23.10.08 14:56

Beliebte Tempelhof-Führungen werden fortgesetzt Flughafen Tempelhof weiter für Bevölkerung offen

Am 30.10.2008 schließt der Flughafen Tempelhof – damit geht ein großes Kapitel der europäischen Luftfahrtgeschichte zu Ende. Der Flughafen war nicht nur für Piloten und Passagiere, sondern auch für zahlreiche Besucher immer wieder ein besonderes Erlebnis.

Die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) wird zukünftig die beliebten Führungen durch den Flughafen Tempelhof unter eigener Regie fortsetzen. Damit bleibt nicht nur der Zugang zu einem der architektonisch beeindruckendsten Bauwerke Berlins für die Bevölkerung erhalten. Auch die Qualität der Führungen bleibt bestehen: Denn die langjährigen Flughafenführer werden auch weiterhin ihren Dienst dort fortsetzen und die Besucher fachkundig mit historischen Fakten und Anekdoten rund um den Flughafen Tempelhof begeistern.

Alle Führungen bis zum 30.10.2008 sind bereits restlos ausgebucht. Interessenten für Führungen nach diesem Datum können sich gerne direkt an die BIM wenden.

Die Kosten für Führungen belaufen sich pro Person auf 12 Euro, für Schüler und Studentengruppen gibt es ermäßigte Preise.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap

Q



Flughafen Berlin Publikationen Ansprechpartner / Presseinformationer Mediathek Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Weg für hundertprozentige Bund-Länder-Bürgschaft ist frei

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Weg für hundertprozentige Bund-Länder-Bürgschaft ist frei

24.10.08 14:41

Der Aufsichtsrat der Berliner Flughäfen teilt mit, dass nun der Weg für die hundertprozentige Bund-Länderbürgschaft für den neuen Hauptstadtflughafen BBI frei ist. Mit der Bürgschaft wird wie berichtet das für den BBI aufzunehmende Kreditvolumen von 2,4 Milliarden Euro abgesichert.

Die Berliner Flughäfen werden jetzt die nächsten Schritte zur BBI-Finanzierung in Angriff nehmen: Zunächst werden die Gespräche mit den Banken weitergeführt. Zudem startet das Notifizierungsverfahren für die Bürgschaft bei der Europäischen Kommission.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Nachbarn

Q

💘 Deutsch 🔻

Geschäftspartner

Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Ansprechpartner / Foto- und Pressekontakt Brandenburg Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Winterflugplan 2008/2009

Unternehmen

Presse

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Winterflugplan 2008/2009

24.10.08 14:46

BER

Umzügler von Tempelhof nach Tegel / Neue europäische Winterziele / Alle Verbindungen ab Schönefeld und Tegel

Am 26. Oktober tritt der neue Winterflugplan 2008/09 der Berliner Flughäfen in Kraft. Größte Veränderung: Zum ersten Mal konzentriert sich der gesamte Luftverkehr der Hauptstadtregion auf die beiden Flughäfen Schönefeld und Tegel. Der Flughafen Tempelhof wird am 30. Oktober geschlossen – die Fluggesellschaften Brussels Airlines, Cirrus Airlines, Flysmaland und InterSky ziehen mit der Schließung des Flughafens von Berlin-Tempelhof nach Berlin-Tegel um. "Wir freuen uns, die vier Fluggesellschaften Brussels Airlines, Cirrus Airlines, InterSky und Flysmaland mit Beginn des Winterflugplans 2008/09 in Tegel begrüßen zu dürfen", so Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen. "Mit dem Umzug von Tempelhof nach Tegel ist gewährleistet, dass die Airlines den Flugbetrieb am verkehrsreichsten Flughafen Berlins in gewohnter Qualität und mit dem gewohnten Service für ihre Passagiere aufnehmen können."

Brussels Airlines ab Tegel

Die Fluggesellschaft Brussels Airlines wird letztmalig am 25. Oktober um 18.55 Uhr von Tempelhof nach Brüssel fliegen. Ab 26. Oktober geht es dann mit leicht veränderten Flugzeiten fünfmal täglich von Berlin-Tegel nach Brüssel. In Tegel werden die Flüge der Airline immer ab Terminal D starten, Check-in Counter von Brussels Airlines ist die 90/91. Das Ticketbüro von Brussels Airlines wird ebenfalls von Tempelhof nach Tegel verlegt und befindet sich ab 26. Oktober 2008 im Hauptterminal (Innenring) an Position 13. Flüge mit Brussels Airlines können über die Internetseite www.brusselsairlines.de oder unter der Telefonnummer 0900/1000531 (€0,50/min. aus dem Festnetz, €1,49/min aus dem Mobilfunknetz) gebucht werden.

Cirrus Airlines ab Tegel

Die letzte reguläre Linienmaschine, die am 30. Oktober um 21.50 Uhr ab Tempelhof in Richtung Mannheim starten wird, ist eine Dornier 328 der Cirrus Airlines. Ab 1. November bedient die Airline die Strecke Berlin – Mannheim ab Berlin-Tegel. Bis zu fünfmal täglich geht es dann mit Cirrus Airlines nach Mannheim. In Tegel wird die Airline ihre Passagiere in Zukunft in Terminal A abfertigen – der Ticketschalter befindet sich in Tegel direkt gegenüber dem Check-in Schalter Nr. 13. Flüge mit Cirrus Airlines können über die Internetseite www.cirrusairlines.de oder telefonisch unter der 0180/4444888 (0,20€/Anruf aus dem deutschen Fetsnetz) gebucht werden.

InterSky ab Tegel

Die Bodensee-Airline fliegt am 25. Oktober letztmalig von Tempelhof nach Friedrichshafen. Ab 26. Oktober wird die Airline die Verbindungen zwischen Friedrichshafen (Bodensee), Graz und Berlin ab dem Flughafen Tegel, Terminal C, bedienen. Der neue Zielflughafen Berlin Tegel wird ab Graz künftig fünfmal pro Woche angeflogen, ab Friedrichshafen weiterhin bis zu dreimal täglich. Beide Strecken behalten Ihre bekannten Flugzeiten. Buchbar sind die Flüge über die Internetseite www.intersky.biz oder über das Callcenter unter der Telefonnummer 07541 2869684.

Flysmaland ab Tegel

Auch die schwedische Airline Flysmaland verlagert ihre Flüge von Tempelhof nach Tegel. Ab 31. Oktober geht es zweimal wöchentlich von Berlin in die südschwedische Stadt Växjö. Flüge mit Flysmaland sind über die Internetseite www.flysmaland.com oder über das Callcenter unter der Telefonnummer 0046 771 717200 buchbar.

Winterziele 2008/09

österreichischen Innsbruck.

Mit dem neuen Winterflugplan 2008/09 bieten die Berliner Flughäfen mit Verbindungen nach Innsbruck, Edinburgh und Paris allen Wintersportlern und Städtereisenden zahlreiche Urlaubsziele. Aber auch für diejenigen, die vor dem kalten Winter in Deutschland fliehen möchten, gibt es – neben den klassischen Urlaubszielen wie den Kanaren – mit dem ägyptischen Hurghada und dem südisraelischen Badeort Eilat die richtigen Sonnenziele. Mit den neuen Zielen werden in der Wintersaison insgesamt 123 Destinationen in 46 Ländern angeflogen.

Die neuen Flugverbindungen ab Berlin-Tegel:

Air Berlin wird ab dem 1. November von Montag bis Freitag zweimal täglich von Berlin in die französische Hauptstadt Paris fliegen. Samstag und Sonntag geht es jeweils einmal täglich in die Stadt der Liebe, die sich auch im Winter perfekt für einen Kurzurlaub inklusive Weihnachtsshopping eignet.

Ab dem 4. November bietet Germania eine wöchentliche Verbindung in die südisraelische Stadt Eilat. Die Airline fliegt den Flughafen Ovda International Airport an, der ca. 40 Kilometer nord-westlich des Badeortes Eilat am Roten Meer liegt.

Bereits seit dem 2. September fliegt die polnische Airline JetAir neu via Poznan nach Krakau. Dreimal wöchentlich verbindet die Airline Berlin mit der zweitgrößten Stadt Polens, die als heimliche Hauptstadt Polens gilt.

Transavia wird ab dem 18. Dezember von Berlin nach Innsbruck fliegen. Die niederländische Fluggesellschaft verbindet dann viermal wöchentlich die deutsche Hauptstadt mit dem

Mit Beginn des neuen Winterflugplans zieht die rumänische Low-Cost-Airline Blue Air von Schönefeld nach Tegel, um Businesskunden einen verbesserten Service zu bieten.

Die neuen Flugverbindungen ab Berlin-Schönefeld:

Germanwings fliegt ab dem 1. November von Berlin nach Hurghada. Einmal wöchentlich geht es von Schönefeld in das ägyptische Touristenzentrum am Roten Meer.

Die norwegische Low-Cost-Airline Norwegian Air Shuttle fliegt ab 27. Oktober in die norwegische Stadt Rygge. Zweimal wöchentlich verbindet die Airline den Flughafen Schönefeld mit dem Flughafen Oslo-Rygge, der 60 Kilometer südlich von Oslo liegt.

Die irische Low-Cost-Airline Ryanair stockt auch zum Winterfluplan 2008/09 ihre Strecken ab Berlin-Schönefeld auf. Mit Beginn des neuen Flugplans geht es dreimal wöchentlich in die italienische Modemetropole Mailand. Die neue Verbindung Berlin – Weeze wird elfmal wöchentlich bedient. Und ab Anfang November fliegt die Airline viermal wöchentlich von Berlin ins schottische Edinburgh. Außerdem gibt es eine Frequenzerhöhung auf der Strecke von Berlin nach Frankfurt/Hahn: Ryanair fliegt dort jetzt dreimal täglich.

Ab 29. Oktober fliegt die deutsch-türkische Airline SunExpress von Berlin nach Istanbul. Zweimal wöchentlich geht es dann ab Schönefeld zum Sabiha Gökcen International Airport (Istanbul SAW), der auf der asiatischen Seite Istanbuls liegt. Von dort besteht eine gute Verkehrsanbindung ins

Stadtzentrum. Sämtliche Flüge können auch über www.viaberlin.com gebucht werden, dem Portal der Berliner Flughäfen für modernes Reisen von, über und nach Berlin. Mit wenigen Klicks können die Flüge zusammengestellt und gebucht werden. Zusatzangebote wie eine Umsteigeversicherung, Transfer-

Services sowie Kultur- und Veranstaltungstipps für Berlin runden das Angebot ab.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail
- erhalten
- Pressemappe

= +49 30 609160910

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann <u>Leiter Unternehmens-</u> kommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

zuletzt aufgerufene Inhalte

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

RSS-Feeds

Seite drucken

Sitemap

Impressum

Nachbarn

Q



Flughafen Berlin Ansprechpartner / Mediathek Publikationen Presseinformationer Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Flughafen Tempelhof: Wichtiger Hinweis für Besucher und Passagiere

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafen Tempelhof: Wichtiger Hinweis für Besucher und Passagiere

28.10.08 14:38

Haupthalle Tempelhof am 30. Oktober nur eingeschränkt betretbar

Am 30. Oktober wird die Haupthalle des Flughafen Tempelhof nur eingeschränkt betretbar sein. Passagiere, die sich im Besitz eines gültigen Tickets befinden sowie Mitarbeiter der Berliner Flughäfen und der in Tempelhof ansässigen Unternehmen haben wie gewohnt Zugang zur Haupthalle. Für Besucher und Fluggastabholer bleibt die Haupthalle angesichts der bevorstehenden Schließung des Flughafens und der Vorbereitungen für die Abschlussveranstaltung geschlossen.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse





Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Pressekontakt Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Die letzten Tempelhof-Flieger: Eine Ära geht zu Ende

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Die letzten Tempelhof-Flieger: Eine Ära geht zu Ende

30.10.08 14:28

Flughafen ist Wiege der Luftfahrt und Symbol für den Freiheitswillen der Berliner / Schließung ist wichtiger Schritt auf dem Weg zum BBI / Cirrus nach Mannheim ist letzter Linienflug / Junkers Ju 52 und Rosinenbomber DC 3 heben kurz vor Mitternacht ab

Heute endet nach über 80 Jahren der Flugbetrieb auf dem Flughafen Tempelhof. Die letzte reguläre Linienmaschine, eine Dornier 328 der Cirrus Airlines, startet um 21.55 Uhr in Richtung Mannheim. Pilot der Maschine ist Lars Jacobs. Als letzte Flugzeuge verlassen die Junkers Ju-52 der Deutschen Lufthansa Berlin-Stiftung und der "Rosinenbomber" DC 3 des Air Service Berlin den Airport. Beide Maschinen heben kurz vor Mitternacht von Tempelhof ab. Pilot der Ju 52 ist Georg Kohne. Die DC 3 wird von Steffen Wardin geflogen. Die drei letzten Flüge sind die Höhepunkte der Abschlussveranstaltung anlässlich der Schließung des Flughafens Tempelhof. Mit den letzten Flügen geht eine bedeutende Ära der deutschen Luftfahrtgeschichte zu Ende. Gleichzeitig machen die Berliner Flughäfen mit der Schließung des Airports einen großen Schritt bei der Realisierung des wichtigsten Zukunftsprojektes der deutschen Hauptstadtregion: der Konzentration des Luftverkehrs bis 2011 auf dem neuen Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI.

Blick zurück

Tempelhof gilt zu Recht als die Wiege der Luftfahrt. Der Name Tempelhof ist eng mit dem Beginn des Motorflugs verbunden. Am 04. September 1909 hob erstmals in Deutschland ein Motorflugzeug für einige Minuten vom Boden ab. Der Amerikaner Orville Wright leitete auf dem Tempelhofer Feld mit seinem Flugapparat das Zeitalter des Motorflugs in Deutschland ein. Die Flugtechnik entwickelte sich rasant weiter: Am 08. Oktober 1923 wurde Tempelhof der Status "Flughafen Berlin" erteilt. Der Zentralflughafen Tempelhof entwickelte sich zum größten Drehkreuz Europas. Tempelhof wurde für die am 06. Januar 1926 in Berlin gegründete Deutsche Lufthansa AG zum Heimatflughafen. 1936 begann der Bau eines komplett neuen Flughafens mit gewaltigen Ausmaßen. Der Bau des größten Flughafengebäudes der Welt sollte dem Hang Hitlers zum Monumentalen ebenso gerecht werden wie einem erwarteten Aufkommen von 6 Millionen Passagieren. Im Laufe des Zweiten Weltkrieges wurde der zivile Luftverkehr immer mehr ausgedünnt. Nach einer kurzen Besetzung durch die sowjetische Armee übernahmen im Juli 1945 die Amerikaner den Flughafen.

Am 18. Mai 1946 begann mit einer Maschine der American Overseas wieder der zivile Luftverkehr. Am 24. Mai 1948 verhängte die Sowjetunion über West-Berlin eine totale Blockade. Während der Luftbrücke, die bis zum 12. Mai 1949 dauerte, wurden mit insgesamt 277.728 Flügen 2.326.205 Tonnen Versorgungsgüter transportiert. Tempelhof und die "Rosinenbomber" wurden zum Symbol für den Freiheitswillen der Berliner.

Mit der deutschen Einheit am 03. Oktober 1990 wurde die Lufthoheit in Berlin den deutschen Behörden übergeben. Erstmals landeten wieder Flugzeuge der Lufthansa und anderer, nichtalliierter europäischer Staaten in Berlin. Auf dem Flughafen Tempelhof, der für den zivilen Verkehr geschlossen war, wurde der Flugbetrieb wieder aufgenommen. Ab Mitte der neunziger Jahre verlagerte sich der Flugverkehr von Tempelhof immer mehr auf die beiden anderen Flughäfen Tegel und Schönefeld. Das hatte zur Folge, dass sich das Verkehrsaufkommen in Tempelhof von Jahr zu Jahr verringerte und Tempelhof so zu einem Verlustbringer mit einem jährlichen Defizit zwischen 10 und 15 Millionen Euro wurde.

Aus drei mach eins

Seit dem Konsensbeschluss vom Mai 1996 ist klar: Ziel der Luftverkehrspolitik der Länder Berlin und Brandenburg ist es, den gesamten Luftverkehr der Region auf einem Standort zu konzentrieren. Mit der Inbetriebnahme des neuen Hauptstadt-Airports BBI am 30. Oktober 2011 in Schönefeld wird die historisch entstandene Zersplitterung des hauptstädtischen Luftverkehrs beendet. Die Schließung des Flughafens Tempelhof ist eine wichtige Wegmarke bei der Realisierung des BBI. Tegel, der zweite innerstädtische Flughafen, wird nach der Eröffnung des BBI geschlossen. Die Genehmigung zum Bau des BBI fußt auf drei letztinstanzlichen Urteilen sowie dem Bescheid der Berliner Luftfahrtbehörde zur Entwidmung des Flughafens Tempelhof:

- November 2005: Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg erklärt die Schließung des Flughafens Berlin-Tegel für rechtens.
- März 2006: Das Bundesverwaltungsgericht genehmigt den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Hauptstadt-Airport BBI. Unabdingbare Voraussetzung: Die Schließung der innerstädtischen Flughäfen Tegel und Tempelhof.
- Februar 2007: Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg erklärt die Schließung des Flughafens Tempelhof für rechtens.
- Juni 2007: Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung erlässt den Bescheid zur Entwidmung des Flughafens Tempelhof. Die Entwidmung ergibt sich zwingend aus dem Planfeststellungsbeschluss, der ausdrücklich die Konzentration des Luftverkehrs auf nur einen Single-Standort festschreibt.

Tempelhof-Schließung – die nächsten Schritte

Die Berliner Flughäfen übergeben heute die Schlüssel für den Flughafen an den zukünftigen Verwalter des Flughafens, die BIM, Berliner Immobilienmanagement GmbH. Eine 100-prozentige Tochter der Flughafengesellschaft, die Facility Management Tempelhof GmbH (FMT), wird sich im Rahmen einer Ausschreibung um die weitere Bewirtschaftung der Immobilie bewerben. In der FMT sind 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Weitere neun Feuerwehrleute der Flughafengesellschaft werden noch bis Ende 2008 auf der Feuerwehr-Leitstelle ihren Dienst verrichten. Mit der BIMA, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, ist vertraglich geregelt, dass die Flughafengesellschaft die Flughafenanlagen in dem Zustand übergeben wird, wie sie 1993 von den Alliierten übernommen wurden.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial zu den Berliner Flughäfen, zur Schließung Tempelhofs und zum zukünftigen Hauptstadt-Airport BBI finden Sie auf unserer Homepage www.berlin-airport.de unter "Presse&Foto".

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth

- Pressesprecherin
- **4** +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

zuletzt aufgerufene Inhalte

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

n RSS-Feeds

Seite drucken



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Flughafen wird zum Hörsaal

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafen wird zum Hörsaal

03.11.08 14:23

Kick Off der Vorlesungsreihe BBI Campus / Hochschulprojekt für Studierende aus der Hauptstadtregion / praxisnaher Einblick in Luftverkehrsbranche

Es ist soweit: Mit dem heutigen Kick off geht BBI Campus, das neue Hochschulprojekt der Berliner Flughäfen, entwickelt in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Potsdam, an den Start. Damit bieten die Berliner Flughäfen in diesem Wintersemester erstmalig Studierenden aus der Hauptstadtregion in einer Vorlesungsreihe die Möglichkeit, sich einen Einblick in die vielfältige Arbeitswelt im Flughafenumfeld zu verschaffen. Außerdem können die Studierenden im Rahmen der Vorlesungen direkt von dem Wissen und den Erfahrungen der Flughafen- und Luftfahrtexperten profitieren und sich mit diesen austauschen. Schirmherren des Projektes sind Prof. Dr. Johanna Wanka, Ministerin für Wissenschaft, Forschung, und Kultur des Landes Brandenburg sowie Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin.

Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen: "Der Bau des zukünftigen Hauptstadt-Airports ist das wichtigste Zukunftsprojekt der deutschen Hauptstadtregion. Gerade für Studierende ist ein praxisnaher Einblick in ein Projekt wie den Bau des BBI und der Austausch mit Experten aus der Luftfahrt eine große Chance. Mit BBI Campus wird Studierenden die Tür zum BBI und zu einem Netzwerk unterschiedlichster Unternehmen aus der Luft- und Raumfahrindustrie geöffnet. '

"Ich hoffe, das viele Studierende aktiv die Chance nutzen, um im Rahmen des Projektes BBI Campus zukunftweisende Tätigkeitsfelder und interessante Arbeitgeber kennen zu lernen", so Margit Haupt-Koopmann, Vorsitzende der Geschäftsführung Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit. "Zudem bietet BBI Campus die Möglichkeit, eigene Netzwerke aufzubauen, um berufliche Visionen in der Region Berlin-Brandenburg zu entwickeln und zu verwirklichen."

Prof. Dr. Johanna Wanka, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg: "Wir benötigen Kooperationen zwischen Hochschulen und Wirtschaft, damit Innovation im Land Brandenburg gefördert und der Bedarf an qualifizierten Fachkräften gesichert wird. BBI Campus ist so ein Projekt und kann zu einem wichtigen Bindeglied zwischen Hörsaal und Berufswelt werden."

"Die Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen in marktreife Anwendungen ist wesentliches Ziel der Berliner Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik. Die "Kohärente Innovationsstrategie" des Landes Berlin soll dabei die Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in den Berliner Kompetenzfeldern stärken. Die Strategie muss mit Leben erfüllt werden, indem Wirtschaft und Wissenschaft zu einander finden. Der BBI-Campus ist deshalb ein geradezu herausragendes Beispiel für eine Initiative, in der Studierende einen direkten Einblick in das wichtigste Zukunftsprojekt der Region Berlin- Brandenburg erhalten und das nicht, weil sich Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen darum bemüht haben, sondern weil sich das Unternehmen BBI selbst den Transfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft auf die Fahnen geschrieben hat. BBI ist ein Innovationstreiber für die Region und wird Arbeitsplätze für Hochschulabsolventen bieten, die heute als Studierende am BBI Campus an der Realisierung eines komplexen Projekts lernen", so Dr. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin.

Im Wintersemester 2008/09 besteht BBI Campus aus einer Reihe von vier Vorlesungen. Alle Vorlesungen werden von Referenten gehalten, die sich direkt mit dem Bau des neuen Hauptstadt-Airports BBI befassen. Den Startschuss gibt heute Dr. Rainer Schwarz mit der Vorlesung "Der neue Hauptstadt-Airport BBI für die Region Berlin-Brandenburg".

Weitere Termine:

Dienstag, 18.11.2008, 18.30-20.30 Uhr "Non Aviation – Retailstrategien" Dr. Norbert Minhorst, Bereichsleiter Non Aviation Management Berliner Flughäfen

Dienstag, 16.12.2008, 18.30-20.30 Uhr "Real Estate – Flächenentwicklung" Klaus Wagner, Bereichsleiter Real Estate Management Berliner Flughäfen

Dienstag, 20.01.2009, 18.30-20.30 Uhr "Die Architektur des BBI" gmp – Architekten von Gerkan, Marg und Partner

Die Anmeldung für die Vorlesungen erfolgt formlos unter bbi-campus@berlin-airport.de. Weitere Infos zu BBI Campus finden Sie auf der Homepage der Berliner Flughäfen:

www.berlin-airport.de

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap



Ansprechpartner / Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mit Germania wöchentlich nach Eilat

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit Germania wöchentlich nach Eilat

04.11.08 14:19

Seit heute bietet die Fluggesellschaft Germania Flüge in die israelische Küstenregion um Eilat und erweitert ihr Angebot damit um eine beliebte Ferien-und Badedestination, die auch von Kulturreisenden und Naturliebhabern geschätzt wird.

Seit 18 Jahren wurde die südlichste Stadt Israels über ihren Flughafen Ovda-Eilat nicht mehr von einer deutschen Fluggesellschaft angeflogen. Die unabhängige Traditions-Airline bietet Reisenden ab Berlin jeweils dienstags eine bequeme Nonstop-Verbindung in den einzigen israelischen Badeort am Roten Meer.

Die für ihre hohen Qualitätsstandards in den Bereichen technische Wartung und Service bekannte Ferienfluggesellschaft wird für den knapp dreieinhalbstündigen Flug von und nach Ovda-Eilat Jets vom Boeing Typ 737-700 einsetzen. Ein Teil der jeweils 148 Sitzplätze wird dabei als Charter im Auftrag der Reiseveranstalter "Berge & Meer", "Israel Tours & Travel" und "MISR Travel" durchgeführt. Die verbleibenden Sitzplätze vermarktet Germania direkt im Einzelplatzverkauf.

Tickets können bequem unter www.germania.aero unter der Reservierungsnummer 01805 - 737 100 oder im Reisebüro gebucht werden.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Publikationen Presseinformationer Mediathek Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Winteröffnungszeiten BBI-Infotower

Unternehmen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Winteröffnungszeiten BBI-Infotower

06.11.08 14:16

BBI-Infotower im Winter von 10 bis 16 Uhr geöffnet / Wegen der frühen Dämmerung im Winter wird der BBI-Infotower ab Samstag, dem 8. November bis Ende Februar 2009 bereits um 16 Uhr schließen. Die airportworld bbi ist wie gewohnt täglich zwischen 10 und 18 Uhr für Besucher geöffnet.

Die Bustouren "Erlebnis Baustelle" und "Erlebnis Flughafen" werden im Winter weiterhin angeboten. Die letzten Touren beginnen jetzt um 14.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter www.berlinairport.de. Buchungen sind unter 030/6091-2250 möglich.

Eine Fläche so groß wie 2.000 Fußballfelder, rollende Bagger, Tausende von Bauarbeitern – die BBI-Baustelle ist derzeit die größte und spannendste Baustelle der Hauptstadtregion und die größte Flughafenbaustelle Europas. Unter dem Motto "Wir bauen, Sie schauen" stellen die Berliner Flughäfen jedem Interessierten die Baustelle vor. Ein breites Info- und Entertainmentangebot – vom BBI-Infotower und geführten Baustellentouren bis zu AirportRun und der Ferienaktion "Ein Tag am Flughafen" – rundet das Baustellenmarketing ab. Auch von zu Hause aus lässt sich der Baustellenfortschritt verfolgen – via Webcam und Baustellentagebuch. Mehr Infos unter:

www.ameise-armin.de

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Mediathek Publikationen Presseinformationer Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Berliner Flughäfen weiter im Plus

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berliner Flughäfen weiter im Plus

07.11.08 14:12

Steigende Passagierzahlen / Zweistelliges Luftfrachtwachstum

Die Berliner Flughäfen verzeichneten im Oktober – trotz weltweiter Finanzkrise und schwieriger gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen – ein robustes Verkehrswachstum. Im Berichtsmonat wurden auf den drei Berliner Flughäfen insgesamt 2.058.663 Passagiere abgefertigt. Das sind 5,5 Prozent mehr als im Vergleich zum Vorjahresmonat. Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz: "Die Fluggastzahlen in Berlin steigen weiter. Das zeigt, wie robust der Berliner Markt mittlerweile trotz Wirtschafts- und Finanzkrise geworden ist."

Auf dem Flughafen Schönefeld sind im Oktober 658.918 Fluggäste registriert worden. Dieses Ergebnis entspricht einem Plus von 11,9 Prozent.

In Tegel wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.365.247 Passagiere abgefertigt. Das sind 2,7 Prozent mehr als im Vergleich zum Oktober des Vorjahres.

Auf dem Flughafen Tempelhof sind im letzten Monat seines Bestehens 38.540 Fluggäste registriert worden. Dieses Ergebnis entspricht einem Plus von 6,7 Prozent. Die Zuwachsrate erklärt sich aus den zahlreichen Rundflügen, die aus Anlass der Schließung von Tempelhof im Oktober durchgeführt wurden.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen belief sich auf 25.842 Starts und Landungen. Das sind 11,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Mit 2.182 Tonnen nahm die geflogene Luftfracht im Oktober um 14,7 Prozent zu.

Alle Monatswerte basieren auf vorläufigen Zahlen.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap



Flughafen Berlin Mediathek Publikationen Presseinformationer Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Flughafen Schönefeld: Verkehrseinschränkungen vor Terminal A

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafen Schönefeld: Verkehrseinschränkungen vor Terminal A

14.11.08 13:59

In der Nacht vom Montag zum Dienstag, 17. bis 18. November 2008, kommt es am Flughafen Schönefeld aufgrund von Kranarbeiten vor dem Terminal A zu Verkehrseinschränkungen.

Die terminalnahe Vorfahrtspur am Terminal A wird in der Zeit zwischen 18:00 und 04:30 Uhr komplett für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Davon betroffen ist der Linienbusverkehr der Linien 162, 171, X7, N60 und N71 sowie der Taxianlieferverkehr.

Während der Absperrmaßnahmen steht die zweite Vorfahrtspur sowohl für den Linienbusverkehr als auch für den Taxianlieferverkehr zur Verfügung. Ankommende Passagiere, die ein Taxi benötigen, begeben sich in Richtung Bahnhof zum 200 Meter entfernten Taxinachrückplatz. Hier warten die Taxen auf ihre Fahrgäste.

Der Kurzzeitparkplatz, die Parkplätze 1 und 2 sowie die Parkflächen der Autovermieter sind von der Verkehrseinschränkung nicht betroffen.

Der Busparkplatz P3 gegenüber Terminal B bleibt für die gesamte Zeit der Sperrmaßnahme geschlossen.

Die Berliner Flughäfen bitten um Verständnis für die Verkehrseinschränkung.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Mediathek Presseinformationer Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → BBI-Infotower ein Jahr alt

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

BBI-Infotower ein Jahr alt

17.11.08 14:04

Beliebtes Ausflugsziel in der Region / Bereits 50.000 Besucher / Im nächsten Jahr noch spannender

Der BBI-Infotower wurde vor einem Jahr, am 14. November 2007, eingeweiht. Seitdem hat sich das spektakuläre Bauwerk am Rande der BBI-Baustelle als beliebtes Ausflugsziel für Berliner und Brandenburger etabliert. In 32 Metern Höhe bietet sich dem Besucher ein faszinierender Blick über die größte Baustelle der Hauptstadtregion.

Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen: "Die BBI-Baustelle wird immer mehr zur Schaustelle. Wir freuen uns, dass der Infotower in der Bevölkerung so großes Interesse findet. An den Wochenenden sind es vor allem die Familien mit ihren Kindern, die das Baugeschehen aus der Nähe betrachten wollen. Aber auch Fachbesucher nutzen den Blick vom Infotower, um sich mit eigenen Augen vom Fortschritt auf der Baustelle zu überzeugen. Im nächsten Jahr werden wir mit dem Hochbau beginnen – dann wird es hier noch spannender."

Am Freitag konnten die Berliner Flughäfen bereits den 50.000sten Besucher auf dem BBI-Infotower begrüßen. Die 26-jährige Studentin Natalia Dorozola aus dem nahen Großziethen hat bis vor Kurzem in Stockholm studiert und informiert sich nun vor Ort über den Baufortschritt des zukünftigen Hauptstadt-Airport BBI.

Der BBI-Infotower ist im Winter täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Interessierte können sich außerdem täglich von 10 bis 18 Uhr in der airportworld bbi am Flughafen Schönefeld die umfassende Ausstellung rund um den zukünftigen Hauptstadt-Airport ansehen. Weiterhin bieten die Berliner Flughäfen von Montag bis Sonntag die beliebten Bustouren "Erlebnis Baustelle" und "Erlebnis Flughafen" an. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.berlin-airport.de. Buchungen sind unter 030/6091-2250 möglich.

Zu erreichen ist der BBI-Infotower mit dem Auto aus Richtung Norden über die Autobahn A 117 oder aus Richtung Süden über die Autobahn A 113. Nach der Abfahrt Waltersdorf/BBI-Baustelle ist die Anfahrt ausgeschildert. Vor dem GAT bzw. der Einfahrt zum Südgelände des Flughafens Schönefeld führt die Straße links zum BBI-Infotower. Parkmöglichkeiten stehen zur Verfügung. Der Eintritt kostet zwei Euro, ermäßigt einen Euro. Die 32 Meter hoch gelegene Aussichtsplattform kann über die Wendeltreppe oder den Aufzug erreicht werden.

Eine Fläche so groß wie 2.000 Fußballfelder, rollende Bagger, Tausende von Bauarbeitern – die BBI-Baustelle ist derzeit die größte und spannendste Baustelle der Hauptstadtregion und die größte Flughafenbaustelle Europas. Unter dem Motto "Wir bauen, Sie schauen" stellen die Berliner Flughäfen jedem Interessierten die Baustelle vor. Ein breites Info- und Entertainmentangebot – vom BBI-Infotower und geführten Baustellentouren bis zu AirportRun und der Ferienaktion "Ein Tag am Flughafen" – rundet das Baustellenmarketing ab. Auch von zu Hause aus lässt sich der Baustellenfortschritt verfolgen – via Webcam und Baustellentagebuch. Mehr Infos unter:

www.ameise-armin.de

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap

Presseinformationer

Q

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Brand im Nordteil des Flughafens Tegel

Mediathek

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Brand im Nordteil des Flughafens Tegel

20.11.08 13:55

Flughafen Berlin

Brandenburg

Quarantänestation vollständig abgebrannt / Vier Maschinen nach Schönefeld umgeleitet

Kurz vor 7 Uhr wurde heute auf dem Flughafen Tegel Feueralarm ausgelöst. In der Quarantänestation im Nordteil des Flughafens war ein Brand ausgebrochen.

Löschfahrzeuge der Flughafenfeuerwehr und der Berliner Feuerwehr waren sofort vor Ort, um den Brand zu löschen. Durch den Einsatz der Flughafenfeuerwehr war die volle Einsatzstärke nicht mehr gegeben, so dass der Flughafen von Kategorie 9 auf Kategorie 6 zurückgestuft wurde. Das hatte zur Folge, dass vier Flugzeuge nach Schönefeld umgeleitet werden mussten; zwei Maschinen der Lufthansa aus Frankfurt kommend, eine Maschine der Austrian Airlines aus Wien und eine SunExpress aus Antalya.

Um 08:55 Uhr war der Einsatz der Flughafenfeuerwehr beendet. Die Berliner Feuerwehr verbleibt noch vor Ort.

Der Flugbetrieb in Tegel verläuft seit 09:00 Uhr wieder normal.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

4 +49 30 6091-70100

🧥 RSS-Feeds 🕒 Seite drucken

- **→** Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Kontakt

Impressum

Q



Flughafen Berlin Publikationen Ansprechpartner / Mediathek Presseinformationer Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Germania und dba unterliegen im Rechtsstreit mit Berliner Flughäfen

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Germania und dba unterliegen im Rechtsstreit mit Berliner Flughäfen

28.11.08 13:51

Berliner Landgericht verurteilt Germania und dba zur Nachzahlung für unrecht einbehaltene Flughafenentgelte in Millionenhöhe / Gebührenpolitik der Berliner Flughäfen damit erneut bestätigt

Das Berliner Landgericht hat am 25.11.2008 die Fluggesellschaften Germania und dba zur Zahlung von seit 2002 zu Unrecht einbehaltenen Flughafenentgelten an die Berliner Flughäfen verurteilt. Die Fluggesellschaften müssen nun Entgelte in Höhe von rund 10 Millionen Euro an die Berliner Flughäfen nachentrichten.

In diesem Prozess wurde die Rechtmäßigkeit der Entgeltkalkulation und die Richtigkeit der gesamten, internen Kosten- und Leistungsrechnung der Berliner Flughäfen voll umfänglich bestätigt.

Das Urteil des Berliner Landgerichts bestätigt damit erneut die Rechtmäßigkeit der Gebührenpolitik der Berliner Flughäfen.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap

Flughafen Berlin Publikationen Presseinformationer Mediathek Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Pressekontakt Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Flughafen Tegel: Mehr Platz, besserer Lärmschutz

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafen Tegel: Mehr Platz, besserer Lärmschutz

02.12.08 13:48

Verlagerung der Vorfeldflächen in den Südteil TXL / Besserer Lärmschutz durch Schallschutzwand

Mehr Platz auf dem Flughafen Tegel: Bis Ende November haben die Berliner Flughäfen Vorfeldflächen aus dem Nordteil in den Südteil des Flughafens verlagert und damit fünf Vorfeldpositionen geschaffen. Die damit in direkte Nähe der Terminals C rückenden Abstellpositionen schaffen Platz für größeres Fluggerät. Außerdem reduzieren sich Warte- und Rollzeiten und damit Lärm- und Schadstoffemissionen der Flugzeuge.

Im Zusammenhang mit der Verlagerung der Vorfeldflächen haben die Berliner Flughäfen als präventive Schutzmaßnahme eine Schallschutzwand querab der neuen Vorfeldflächen errichtet. Die 600 Meter lange und je nach Topographie und Winkel bis zu 8 Meter hohe Lärmschutzwand schützt den angrenzenden Wohnbereich, vor allem die Anwohner der "Cité Pasteur", vor dem Bodenlärm.

Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Berliner Flughäfen: "Mit der Erweiterung des Terminal C und den fünf neuen Vorfeldpositionen optimieren wir die Abläufe am Flughafen Tegel bis zur Eröffnung des BBI im Jahr 2011. Die neue Lärmschutzwand stellt sicher, dass die Lärmbelastung im unmittelbar angrenzenden Siedlungsbereich reduziert wird."

Die schalltechnischen Berechnungen der Berliner Flughäfen haben ergeben, dass die Lärmbelastung für den angrenzenden Wohnbereich mit einer Lärmschutzwand selbst nach der Verlagerung der Vorfelder geringer ist als bisher

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Q

Flughafen Berlin Mediathek Presseinformationer Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Gesunde Arbeitsplätze an den Berliner Flughäfen: BKK VBU zahlt 1. Bonusstufe aus

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Gesunde Arbeitsplätze an den Berliner Flughäfen: BKK VBU zahlt 1. Bonusstufe aus

03.12.08 13:23

Der Flughafen Schönefeld erhält heute von der BKK VBU die erste Bonusstufe zur Betrieblichen Gesundheitsförderung ausbezahlt.

Andrea Galle, Vorstand der BKK VBU, überreichte Herrn Dr. Manfred Bobke von Camen, Geschäftsführer Personal der Berliner Flughäfen, einen symbolischen Scheck über 12.988,60 €. Davon erhält jeder Mitarbeiter, der bei der BKK VBU versichert ist, eine Auszahlung von jeweils 20 €. Die Berliner Flughäfen haben im vergangenen Jahr das Engagement für die Gesundheit der rund 1.500 Beschäftigten an den Standorten Schönefeld, Tegel und Tempelhof gemeinsam mit der BKK VBU auf eine vertragliche Basis gestellt und kommen jetzt erstmals in den Genuss einer Bonuszahlung für Betriebliche Gesundheitsförderung.

Seit Vertragsunterzeichnung wurden an den verschiedenen Standorten zahlreiche Maßnahmen zur Gesundheitsförderung für die Mitarbeiter umgesetzt: Neben Arbeitsplatzbegehungen bei der Flughafenfeuerwehr und der Einrichtung eines regelmäßig tagenden Arbeitskreises wurden Mitarbeitergespräche fest in den Arbeitsablauf integriert. "Allen Mitarbeitern werden zudem Gesundheitssport-Angebote im Rahmen des Betriebssports und Kurse der Individualprävention unterbreitet", erklärt Herr Dr. Bobke von Camen.

Seit 2004 können Krankenkassen Mitgliedern und Arbeitgebern Boni für gesundheitsförderndes Verhalten gewähren. Das von der BKK VBU für die Berliner Flughäfen erarbeitete Konzept setzt auf die Stärkung der Gesundheitskompetenzen jedes einzelnen Mitarbeiters und damit auf eine verhaltensorientierte Gesundheitsförderung, die nicht die Symptome kuriert, sondern an Ursachen ansetzt.

Die Angebote an die Mitarbeiter erstrecken sich von Gesundheitstagen über Workshops und Seminaren bis hin zu Präventionsmaßnahmen, die den speziellen Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter der Berliner Flughäfen Rechnung tragen. Gesunde Mitarbeiter bringen viele Vorteile "Wir unterstützen es sehr, dass immer mehr Unternehmen erkennen, wie wichtig gesunde Arbeitsplätze sind und dass Gesundheit am Arbeitsplatz ein Wettbewerbsvorteil ist", erklärte Andrea Galle bei der Bonusübergabe. So belegten auch mehrere Studien, dass sich die Investitionen in Betriebliche Gesundheitsförderung rechnen. Ein Tag Arbeitsunfähigkeit koste einen Betrieb in Deutschland bis zu 300 Euro. "Das Engagement für Gesundheit am Arbeitsplatz hilft, die Fehlzeitenquote zu senken, das Betriebsklima zu verbessern und die Produkt- und Dienstleistungsqualität zu steigern so Galle weiter.

Der Bonusvertrag zwischen den Berliner Flughäfen und der BKK VBU ist auf einen Zeitraum von drei Jahren angelegt. Die Berliner Flughäfen erhalten einen Bonus, wenn sie Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung über die Verpflichtungen des Arbeitsschutzgesetzes hinaus umsetzen. Der Bonus ist zweckgebunden, das heißt, er muss wieder in Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung investiert werden.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Mediathek Flughafen Berlin Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Presseinformationer Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Flugplan wird mobil

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flugplan wird mobil

04.12.08 13:19

Berliner Flughäfen erweitern Online-Angebot

Nutzer von Handys oder PDAs (Personal Digital Assistent) können ab sofort auf einen neuen Service der Berliner Flughäfen zurückgreifen: Unter http://airport-ber.mobi ist der Live-Flugplan der Flughäfen verfügbar. Zu jedem Flug gibt es neben den Ankunfts- und Abflugzeiten auch Informationen zu den Terminals, Check-In Counter bzw. Ankunftsgates sowie die Kontakte zu den Fluggesellschaften mit der Möglichkeit, sich direkt dorthin verbinden zu lassen.

Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen: "Viele Geschäftsreisende nutzen heute mobile Endgeräte mit Internetzugang, um auch unterwegs immer auf dem aktuellsten Stand zu sein. Die Anzahl dieser Geräte steigt stetig. Für all diese Nutzer bieten wir nun unseren Live-Flugplan für unterwegs an. Der Passagier kann sich nun überall ohne Anmeldung über den aktuellen Status seines Fluges informieren."

Kosten für den neuen Service entstehen dem Nutzer lediglich bei seinem Telefonanbieter für die Datenübertragung. Diese können bei jedem Anbieter angefragt werden.

Realisiert wurde das Projekt zusammen mit dem IT-Dienstleister und Spezialisten für mobile Webseiten RW Consult aus Viersen.

Weitere Presseinformationen

- **▶** Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Geschäftspartner

Unternehmen

Presse

Nachbarn

1 +49 30 609160910



Q



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Pressekontakt Brandenburg Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Auf Wachstumskurs: Berliner Flughäfen erwarten heute 20-millionsten Passagier

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Auf Wachstumskurs: Berliner Flughäfen erwarten heute 20-millionsten Passagier

10.12.08 13:12

Passagierwachstum beläuft sich per November auf 7,4 Prozent / Berlin ist Spitzenreiter unter deutschen Flughäfen / Mehr als 21 Millionen Passagiere erwartet / Peking-Flüge mit Hainan Airlines entwickeln sich vielversprechend

Die Berliner Flughäfen blicken auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück. Bereits heute Abend wird der 20-millionste Passagier auf dem Flughafen Tegel erwartet. Der Jubiläumspassagier wird mit Hainan Airlines nach Peking fliegen. Damit erreichen die Berliner Flughäfen bereits drei Wochen früher als im letzten Jahr das Vorjahresergebnis von 20 Millionen Passagieren.

Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz: "Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen haben wir unseren Wachstumskurs 2008 fortsetzen können. Das Wachstum per November beläuft sich auf 7,4 Prozent. Damit ist Berlin Spitzenreiter unter den deutschen Flughäfen. Bis Jahresende werden wir die 21-Millionen-Marke klar überspringen."

Die Berliner Flughäfen haben 2008 ihr Streckennetz weiter ausbauen können. Nach Jahren intensiver Marketingarbeit ist es in diesem Jahr gelungen, die chinesische Hauptstadt Peking wieder nonstop mit Berlin zu verbinden. Anfang September 2008 nahm Hainan Airlines mit einem modernen Airbus A330-200 die neue Verbindung Berlin – Peking auf.

Ab Peking werden rund 50 chinesische Inlandsziele angeboten. Sowohl für Berlin als auch für Peking bietet Hainan Airlines günstige Anbindungen in Kooperation mit Air Berlin, Brussels Airlines und Malev an. Hainan Airlines ist die viertgrößte Airline Chinas. Derzeit bietet die Fluggesellschaft über 500 Verbindungen zu mehr als 90 chinesischen und internationalen Zielen an.

Hainan Airline hat seit 1993 Standorte in Peking, Xi'an, Taiyuan, Urumchi, Guangzhou, Lanzhou und Dalian aufgebaut. Hainan Airlines gehört zum Dachunternehmen der HNA Group, wurde 1989 gegründet und hat im Jahr 1993 den Flugverkehr aufgenommen. Zur HNA Group gehören 153 Flugzeuge. 2007 sind 14,94 Millionen Passagiere mit Hainan Airlines geflogen. Das Unternehmen hat über 9.000 Beschäftigte. Hainan Airlines hat schon mehrere Auszeichnungen für ihre Angebote erhalten. In den Jahren 2000, 2003 und 2007 wurde Hainan Airlines mit dem "Golden Eagle Cup" der Civil Aviation Administration of China ausgezeichnet. Neunmal hintereinander wurde die Airline für ihre Passagierfreundlichkeit prämiert. Zudem wurde die Airline mehrfach als pünktlichste Airline ganz Chinas ausgezeichnet. Die jüngste Auszeichnung: Der Branchendienst Skytrax prämierte Hainan Airlines als beste Fluggesellschaft Chinas.

Buchungen unter: www.hnair.com/de Tel.: 01805 40858583 (Festnetzpreis 14 ct/Min; andere Preise aus Mobilfunk möglich) oder unter www.viaberlin.com Berlin wird von rund 80 Fluggesellschaften angeflogen, die in 51 Ländern 160 Ziele bedienen. Darunter sind sieben Langstreckenverbindungen (New York, Bangkok, Doha, Peking, Ulan Bator, Varadero, Punta Cana) sowie 124 Europa-Ziele.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Q



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Pressekontakt Brandenburg Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mit dem Schnellbus in 20 Minuten nach Schönefeld

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit dem Schnellbus in 20 Minuten nach Schönefeld

12.12.08 13:06

Ab 15. Dezember neue Expressbus-Linie SXF1 zwischen Südkreuz und Schönefeld / Busse verkehren im 20-Minuten-Takt / Tickets kosten 6 Euro

Reisende, die von oder nach Berlin fliegen, erreichen den Flughafen Schönefeld in Zukunft noch schneller: Eine neue Expressbus-Linie fährt ab Montag, 15. Dezember, täglich in nur 20 Minuten vom Bahnhof Südkreuz direkt zum Terminal A am Flughafen Schönefeld. Damit erhält der Flughafen neben der Anbindung an den Regionalverkehr und die S-Bahn eine weitere schnelle Verbindung in das Zentrum Berlins.

"Die neue Direktverbindung mit dem Expressbus stellt eine gute Ergänzung zum Airport-Express und der S-Bahn dar", sagt Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung Berliner Flughäfen. "Für unsere Kunden liefert die neue Linie einen nicht zu unterschätzenden Zeitvorteil: Vom Flughafen in den Berliner Südwesten, zur Messe, ICC und Potsdamer Platz stellt der Expressbus in Kombination mit der ÖPNV-Weiterfahrt ab Südkreuz eine attraktive Verbindung dar." "Wir hoffen, dass neben zeitsensiblen Geschäftskunden auch die Berliner Privatkunden unser Angebot ausprobieren. Denn wer bereits eine ÖPNV-Fahrkarte hat fährt mit uns um bis zu 50 Prozent ermäßigt", sagt Jörg Schaube, Geschäftsführer vom Berliner Beförderungsunternehmen Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH (BEX), dessen Unternehmen die Linie gemeinsam mit dem Bus-Verkehr-Berlin KG (BVB) eingerichtet hat.

Die Linie SXF 1 verkehrt vom Süden Berlins in der Zeit von 5 Uhr bis 23 Uhr im 20-Minuten-Takt. Eine einfache Fahrt kostet sechs Euro, Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren zahlen vier Euro. Es gelten auch VBB-Fahrkarten, bei denen ein Expresszuschlag von vier Euro erhoben wird. Bei Vorlage einer VBB-Zeitkarte sind es drei Euro. BEX und BVB setzen für diese Verbindung klimatisierte Komfort-Reisebusse ein, die viel Stauraum für Gepäck besitzen. Die Fahrzeit von 20 Minuten wird erreicht, weil die Busse ohne Halt zwischen Südkreuz und Flughafen Schönefeld über die A 100 und A 113 fahren.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

> Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Impressum

Q

Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Ansprechpartner / Foto- und Pressekontakt Brandenburg Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Verschenken Sie eine Rundfahrt über die spannendste Baustelle Berlins

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Verschenken Sie eine Rundfahrt über die spannendste Baustelle Berlins

17.12.08 12:57

Infotower zwischen den Feiertagen geöffnet / BBI Baustellenführungen zweimal täglich / Weihnachtsöffnungszeiten der airportworld bbi

Alle, die noch keine passende Idee für ein Weihnachtsgeschenk für Verwandte und Freunde haben, dürfen sich jetzt entspannt zurück lehnen. Die Berliner Flughäfen bieten zur Weihnachtszeit Geschenkgutscheine für eine Rundfahrt über Europas größte Flughafen-Baustelle an. "Unsere Baustellentouren sind für viele Besucher ein unvergessliches Erlebnis", sagt Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen "auch zur Winterzeit kommen viele Familien mit Kindern nach Schönefeld um die BBI-Baustelle zu besichtigen."

Im Winterhalbjahr bieten die Berliner Flughäfen folgende Touren an:

Tour 1: Erlebnis Baustelle Die Tour "Erlebnis Baustelle" startet in der airportworld bbi, geht über den BBI-Infotower und endet nach einer Rundfahrt über die BBI-Baustelle. Von der Aussichtsplattform des 32 Meter hohen BBI-Infotowers lässt sich nicht nur die 2.000 Fußballfelder große BBI-Baustelle überblicken. Der Blick reicht bis weit nach Berlin – sogar der Fernsehturm auf dem Alexanderplatz ist klar zu erkennen. Die 3D-Teleskope auf der Plattform lassen vor dem eigenen Auge schon jetzt eine Computeranimation des fertigen BBI im Jahr 2011 entstehen

Tour 2: Erlebnis Flughafen Die zweite Tour "Erlebnis Flughafen" beginnt im bestehenden Terminal des Airports Schönefeld. Alle Flughafenfans bekommen auf der Tour einen Einblick in das Flughafengeschehen. Mit dem Bus geht es über das gesamte Flughafengelände, vorbei an der Startund Landebahn zur Flughafen-Feuerwehr und zur Lufthansa-Wartungsbasis. Die Tour endet in der airportworld bbi, dem Besucherzentrum der Berliner Flughäfen.

Die telefonische Buchung ist montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr unter 030/6091-2250 möglich. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person. Für Kinder- und Schülergruppen gibt es einen Ermäßigungspreis von 5 Euro pro Person. Gruppentarife können telefonisch erfragt werden. Wichtig: Eine Anmeldung zu den Touren ist unbedingt erforderlich!

Weihnachtsöffnungszeiten

Die airportworld bbi bleibt vom 24.12.2008 bis einschließlich 1.1.2009 geschlossen. Der BBI Infotower ist vom 24. – 26.12.2008 sowie vom 31.12.2008 – 1.1.2009 geschlossen. Zwischen den Feiertagen besteht die Möglichkeit den Turm vom 27.12. – 30.12.08 in der Zeit von 10-16 Uhr zu besuchen. Baustellentouren finden an den Feiertagen sowie zwischen den Jahren nicht statt. Buchungen sind ab dem 2.1.2009 wieder möglich.

Weitere Informationen zur BBI-Baustelle und zum BBI Infotower unter www.berlin-airport.de

Eine Fläche so groß wie 2.000 Fußballfelder, rollende Bagger, Tausende von Bauarbeitern – die BBI-Baustelle ist derzeit die größte und spannendste Baustelle der Hauptstadtregion und die größte Flughafenbaustelle Europas. Unter dem Motto "Wir bauen, Sie schauen" stellen die Berliner Flughäfen jedem Interessierten die Baustelle vor. Ein breites Info- und Entertainmentangebot – vom BBI-Infotower und geführten Baustellentouren bis zu AirportRun und der Ferienaktion "Ein Tag am Flughafen" – rundet das Baustellenmarketing ab. Auch von zu Hause aus lässt sich der Baustellenfortschritt verfolgen – via Webcam und Baustellentagebuch. Mehr Infos unter:

www.ameise-armin.de

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Q



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner / Drehanfragen Brandenburg Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Parkplatz online reservieren: Sonderpreise zur Weihnachtszeit

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Parkplatz online reservieren: Sonderpreise zur Weihnachtszeit

18.12.08 13:03

Onlinebuchung der Parkplätze in Schönefeld / Günstige Winterangebote

Im Winter können Fluggäste in Schönefeld Parkplätze zu besonders günstigen Konditionen im Voraus buchen. Auf der Parkplatz-Buchungsplattform der Berliner Flughäfen haben Langzeitparker die Möglichkeit mit dem "Winter-Spezial" und dem "Weihnachts-Spezial" von deutlich reduzierten Preisen profitieren.

Mit dem "Winter-Spezial" kostet ein Parkplatz im Parkhaus P4 am Flughafen Schönefeld für bis zu drei Tage 23 Euro. Eine Woche lang können Reisende für 29 Euro parken und der Preis für zwei Wochen beträgt 50 Euro. Dieses Angebot gilt bis zum 31.1.2009. Nutzer des "Weihnachts-Spezials" können bis zum 7.1.2009 auf dem Parkplatz P6 drei Tage für 15 Euro buchen. Für eine Woche sind 20 Euro und für zwei Wochen 40 Euro zu zahlen. Für beide Angebote gilt eine Mindestvorausbuchungsfrist von 24 Stunden. Der Parkzeitraum muss dabei nicht dem Angebotszeitraum entsprechen.

So funktioniert der neue Online-Service: Reisende, die mit dem eigenen Fahrzeug nach Schönefeld anreisen und dies dort während ihrer Reise parken möchten, können über http://parken.berlinairport.de den Parkplatz bequem von zuhause aus reservieren. Die Handhabung ist einfach: Der Nutzer wählt das Ein- und Ausfahrtdatum, dann den gewünschten Parkplatz und ergänzt die Buchung um die persönlichen Angaben. Gezahlt wird mit Kredit-, EC-Karte oder PayPal. Eine EC- oder Kredit-Karte dient dann bei der Ein- und später Ausfahrt als Identifizierung – mit welcher Karte der Nutzer sich identifizieren möchte, kann er bei der Buchung des Parkplatzes auswählen. Der Weg zum Kassenautomaten entfällt, ein Papierticket ist nicht mehr nötig.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- > Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Mediathek Presseinformationer Publikationen Ansprechpartner / Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Abflug in den Weihnachtsurlaub

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Abflug in den Weihnachtsurlaub

19.12.08 12:01

Erhöhtes Verkehrsaufkommen vor den Festtagen / Über 21 Millionen Passagiere bis Ende 2008 / Attraktive Sommer- und Winterziele ab Berlin

Die Berliner Flughäfen erwarten sowohl am vierten Adventswochenende als auch zum Jahreswechsel ein erhöhtes Passagieraufkommen. Insgesamt werden die Berliner Flughäfen auch in diesem wirtschaftlich schwierigen Jahr ein neues Rekordergebnis erzielen und erstmals die 21-Millionen-Marke überschreiten.

"Das Wochenende ist – wie zu erwarten – eines der verkehrsreichsten vor Weihnachten. Allein am heutigen Freitag starten und landen rund 500 Maschinen in Tegel. Von und nach Schönefeld können knapp 160 Flüge gezählt werden. Wir erwarten von Freitag bis Sonntag gut 150.000 Passagiere an den Berliner Flughäfen", sagt Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung Berliner Flughäfen. "Ob zum Ski fahren nach Innsbruck oder zum Sonnenbaden auf die Kanaren – auch in diesem Winter bieten die Berliner Flughäfen allen Winterurlaubern zahlreiche Urlaubsziele."

Schnee garantiert

Mit Verbindungen nach Innsbruck und Oslo bieten die Berliner Flughäfen allen Wintersportlern und Städtereisenden in diesem Jahr eine große Auswahl an Winterzielen. So geht es zum Beispiel mit der niederländischen Airline Transavia seit dem 18. Dezember viermal wöchentlich von Berlin nach Innsbruck. Von dort aus sind zahlreiche Skigebiete einfach zu erreichen – ideal für einen Kurzurlaub im Schnee. Außerdem verbindet die norwegische Low-Cost-Airline Norwegian Air Shuttle seit 27. Oktober zweimal wöchentlich Berlin mit verbindet die Airline den Flughafen Schönefeld mit dem Flughafen Oslo-Rygge, der 60 Kilometer südlich von Oslo liegt.

Sonne tanken im Süden

Auch für diejenigen, die vor dem kalten Winter in Deutschland fliehen möchten, gibt es – neben den klassischen Urlaubszielen wie den Kanaren – mit dem ägyptischen Hurghada und dem südisraelischen Badeort Eilat die richtigen Sonnenziele. Seit dem 4. November bietet Germania eine wöchentliche Verbindung in die südisraelische Stadt Eilat. Die Airline fliegt den Flughafen Ovda International Airport an, der ca. 40 Kilometer nord-westlich des Badeortes Eilat am Roten Meer liegt.

Winterliche City-Trips

Für alle, die über die Feiertage einen Abstecher nach Paris oder Mailand machen wollen, bieten die Berliner Flughäfen ideale Verbindungen in die europäischen Metropolen. Seit dem 1. November geht es mit Air Berlin zweimal täglich in die französische Hauptstadt Paris, die sich auch im Winter perfekt für einen Kurzurlaub eignet. Außerdem fliegt Ryanair in diesem Winter dreimal wöchentlich in die italienische Modemetropole Mailand.

Sämtliche Flüge können auch über www.viaberlin.com gebucht werden, dem Portal der Berliner Flughäfen für modernes Reisen von, über und nach Berlin. Mit wenigen Klicks können die Flüge zusammengestellt und gebucht werden. Zusatzangebote wie eine Umsteigeversicherung, Transfer-Services sowie Kultur- und Veranstaltungstipps für Berlin runden das Angebot ab.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- Jan-Peter Haack Pressesprecher
- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH



Flughafen Berlin Presseinformationer Publikationen Mediathek Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Pressekontakt Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Flughafen Tegel: Neue Shops für Reisende

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafen Tegel: Neue Shops für Reisende

23.12.08 16:23

Flughafenapotheke / neuer Taschenbuch-Laden / zeitgemäße Gastronomie im "Tegel Terrace"

Gleich drei neue Angebote bietet der Boulevard Tegel für Reisende ab Berlins verkehrsreichstem Flughafen:

Neue Apotheke – Service an 365 Tagen im Jahr Mit der Eröffnung der Metropolitan Pharmacy (MET) haben die Berliner Flughäfen eine wichtige Servicelücke geschlossen. Die Apotheke bietet ein auf Flug- und Fernreisende abgestimmtes Sortiment und kompetente Beratung in verschiedenen Sprachen. Dazu gehören unter anderem eine Reise- und Impfberatung sowie die Zusammenstellung von speziellen Reiseapotheken. Die Apotheke befindet sich auf der Empore des Boulevard Tegel direkt neben Starbucks und ist an 365 Tagen im Jahr von 7 bis 21 Uhr geöffnet. Die MET ist Teil einer Apotheken-Kooperation, die bereits mit sechs Apotheken auf den Flughäfen Frankfurt, München und Düsseldorf vertreten ist.

Pocket Shop – neuer Taschenbuch-Laden Im Erdgeschoss des Boulevard Tegel hat die schwedische Buchhandelskette Pocket Shop ihre erste Filiale in Deutschland eröffnet. Das Besondere: Pocket Shop ist der erste Buchladen, der seine Buchauswahl ausschließlich auf Taschenbücher konzentriert. Auf 30 m² finden Reisende hier ein ausgewähltes Angebot von rund 150 englischsprachigen und 350 deutschen Taschenbüchern.

Restaurant Tegel Terrace – frische, moderne Küche Am 20. Dezember eröffnete mit dem Restaurant Tegel Terrace ein "Steak & Grill" mit besonderem Flair. Im Frontcooking-Bereich kann der Gast die Zubereitung seiner Speisen mit eigenen Augen verfolgen. Das Restaurant verfügt über 226 Sitzplätze sowie sechs Konferenzräume. Es befindet sich am Haupteingang des Flughafens im 3. Obergeschoss. Ein Besuch lohnt sich!

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- → Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse